Telegraphische Develchen.

Inland.

Jowas Republikaner. Mach hitterem gampfe unterliegen die Pro-hibitionifien.

Des Moines, Ja., 17. Mug. Die re= publitanische Staatsconvention ftellte F. D. Jackson bon hier als Gouber= neurscandidaten auf. Für das Amt des Vicegouverneurs murbe Warren G. Dungeon aufgestellt. G. J. Robinson wurde als Oberrichter wiedernominirt. besgleichen J. W. Lute als Gifenbahn= commiffar, und henry Sabin als

Staats=Schuldirector. Die Principienerflärung, wie fie bom Musichuß für Resolutionen einberichtet morben mar murbe angenommen. Gie enthält im Allgemeinen bie befannten Republikanischen Grundfäte in berBoll= frage u.f.w. und fpricht fich hinsichtlich ber Bahrungsfrage bahin aus, daß ber Congreß für Aufrechterhaltung ber Gleichwerthigfeit jedes Dollars forge, ob berfelbe aus Gold, Gilber ober Bapier fei, und fowohl Gold= wie Gilber= gelb als unbeschränftes gefehliches Bahlmittel bestehen bleibe. Der Ab= fchnitt über bie Probibitionsfrage in Nowa führte zu einer fünfstündigen und außergewöhnlich fturmischen De= batte, ja ber fturmischften feit 12%ah= ren unter ben Republikanern Jowas. Mit knapper Mehrheit wurden schließ= lich die Forberungen ber Prohibitioni= ften, obwohl fie heuer ziemlich "beschei= ben" waren, niedergeftimmt. Der be= treffende Paragraph ber Principiener= flarung lautet wortlich:

"Wir erklären, bag Prohibition fein Brüfftein bes Republikanismus ift. Die Staatslegislatur hat bem Staate ein Spirituofen-Probibitions= gefet gegeben, fo nachbriidlich abgefaßt, wie nur irgend eines, bas je bon irgend einem Lande erlaffen murbe. Wie bei jebem anbern criminellen Befet, muß eine Beibehaltung ober feine Aban= berung ober fein Widerruf bon berle= gislatur beftimmt werben, bie bom Bolfe und im Ginflange mit bemfelben erwählt worden ift, und an fie wird biefer Begenftanb hiermit bermiefen, bak fie berart porgebe, wie fie es für bas Beste und Gerechteste halt, wobei fie bas Gefet in benjenigen Iheilen bes Staates aufrechterhal= ten moge, in benen es jett befteht ober wirtfam gemacht werben fann, und ben verschiedenen Localitäten berartigeMe= thoben zur Controllirung undRegelung bes Spirituosenhandels gebe, welche ber Sache ber Mäßigkeit und Morali= tat am beften bienen.

Richter Struble, als Hauptführer phen von den Worten an: "Wobei fie Staates" bis zum Schluß einfach gedie Legislatur auf Localoption gerade= zu berpflichtet, und obwohl es günftig für örtliche Prohibition ift (weshalb auch einige Vertreter ber prohibitions= feindlichen Counties ebenfalls für feine Streichung maren), wollten die Prohibitioniften im Allgemeinen nichts bon bemfelben wiffen, ba es bie Abschaffung bes allgemeinen Staats-Brobi= bitionsgesetes gerabezu involvirt. Das Wafferelement wollte fich schon bamit aufrieben geben, wenn fich die Republi= taner diesmal nicht ausbrücklich für Beibehaltung berStaatsprohibition er= flärten; aber es wollte wenigstens, bag bielegislatur gu feiner Menberung perpflichtet wurde, und erwartete im Uebrigen, daß bann wieder einmal Alles beim Alten bleibe. Daher ber Struble'iche Untrag. Als es gur mund= lichen Abstimmung über benfelben tam, mar ber Borfiger außer Stande, bas Refultat berfelben festauftellen. Es murbe baber namensaufruf angeorb= net, und ba ftellte es fich heraus, bak ber Struble'sche Antrag 590 Stimmen erhalten hatte, mahrend 613 Stimmen bagegen gefallen waren. Alfo mar ber Antrag berworfen. Noch lange barnach herrichte furchtbare Aufregung unter ben Delegaten. Die Prohibitionsrepub= lifaner broben, bei ben Wahlen ihrer Partei in ben Rücken zu fallen und mit ben Prohibitioniften und ben Bolfspar= teilern zusammenzustimmen!

Strafenbafin-Strifte.

West Superior, Wis., 17. Mug. Beute früh gingen bie Strafenbahn-Ungeftellten ber gangen Stadt an benStrife. weil ihre Löhne um 20 Procent be= ichnitten worden waren.

Dampfernadrichten. Ungetommen:

Liverpool: Germanic bon NewYort. New York: Lahn von Bremen; Go= thia bon Hamburg u.f.w.

Genua: Werra bon New York. Ropenhagen: Norge bon New York. In Sicht Amerika bon Queensmore bon Balti-Mew Port, more.

Boulogne: Cham, bon New York nach Rotterbam. Rotterbam: Beenbam von New York. Bremen: Aller bon New York.

Abgegangen: New Yor: Normannia nach ham=

burg. Couthampton: Sabel, bon Bremen nach Rem Dork.

New York: Rhynland nach Antwer-

pen; Majestic nach Liverpool; Paris

Congreß.

Washington, D. C., 17. Aug. Im Abgeordnetenhaus eröffnete heute ber Republikaner Daniels von New York bie Debatte über bie Silberfrage. Er verlangte in feiner Rebe bebingungs= lofen Wiberruf ber Untaufsbeftim= mungen bes Shermangefeges.

Auf Daniels folgte ber Demotrat Cooper von Florida, und zwar für un= bebingten Wiberruf bes Chermangefe= bes und gegen alle Borichläge ber Gilberleute.

Der Senat hielt erft eine Executibfi= hung ab; bann nahm er bie Refolution betreffs Bahlung ber Meilengelber ber Senatoren an, und um 3 Uhr Nach= mittags bertagte er fich aus Achtung für ben bahingeschiebenen Congreß= mann Chipman.

(Richter Chipman ftarb heute früh in Detroit.)

McMillan von Michigan brachte im Senat eine Borlage ein, welche be= ftimmt, daß Gold in ausgebehnterem Mage bem Bolte ber Ber. Staaten bienlich gemacht werben folle. Darnach foll die Minimum-Ausgabe von Gold= certificaten bon je \$20 auf \$5 herab= gesett werben.

3m Abgeordnetenhaus hielt heute Nachmittag noch Goldzier von Illinois eine Rebe für Wiberruf bes Cherman= gefetes. Dann bertagte man fich wegen Ablebens bes Mitgliedes Chipman.

Wurde jurudigeschickt.

New York, 17. Aug. Mag Linden= baums Berfuche, feine Geliebte Martha huer aus Ellis Island, mo fie gurudgehalten wurde, zu erlösen, find fehl= geschlagen. Obgleich er sich verpflichtet hatte, Martha, welche aus Desterreich mit ihm herübergekommen war, zu heirathen und zu erhalten, entschied ber Einwanderungs=Superintenbent Stump, ebenfo wie borher die hiefi= gen Ginmanberungsbehörben, bag bie hübsche österreichische Soubrette nicht landen burfe. Stump ftugt fich auf bie "Möglichkeit", daß Martha bem Gemeinwesen zur Laft falle. Dement= sprechend wurdeMartha heute mit dem Samburger Dampfer "Normannia" heimwärts beförbert. Lindenbaum ift ber Sohn eines reichen Raufmannes in Budapeft, Ungarn. Er wird borerft hier bleiben, hofft aber, Martha fpäter brauken zu beirathen und bann boch hierher zu bringen.

St. Louis, 17. Mug. Der SanFran= ciscoer Zug No. 4, welcher heute Bor= mittag hier hatte eintreffen follen, wurde in St. James, Mo., heute früh bon zwei Männern angehalten unb ausgeraubt.

Den Räubern gelang es, bie Gelb= ber Kaltwaffer-Fraction, stellte denUn= fpinde zu öffnen. Man weiß noch nicht, trag, daß bas Stud biefes Paragra= | wie viel fie erbeuteten, vermuthet aber, daß ber Betrag ein bedeutender war. bas Geset in benjenigen Theilen bes Der Exprestienst auf biefer Linie liegt in ben Banden ber Wells Fargo Co., richen werbe. In biefem Stude wird und ihr Beforberungsgeschäft ift groß= tentheils michtigen Charafters.

Später: Man glaubt, bag bie Rauber Landstreicher waren. Sie waren übrigens mit Revolvern bewaffnet, welche fie bem Expregboten unter bie Nafe hielten. Die localen Beamten verhalten sich bis jett sehr schweigsam über bie Sohe bes Berluftes. Es foll ibrigens nur eine fleine Spinbe geoffs net worben fein, beren Inhalt nach benachbarten Stationen bestimmt war.

"Inondideinlerei" im Gefängnif.

Birmingham, Ala., 17. Aug. 3m Countngefängniß machte man eine fehr erbauliche Entbedung. Man fand näm= lich in der Zell eines gewiffen Charles Wellborn eine unberfteuerte Schnaps= brennerei im bollen Betrieb! Der Deftillir-Apparat mar unter einem Tifch berftedt. Melaffe, Mepfel und andere Artifel, welche ben Gefangenen als Nahrung geliefert werben, wurden als Materialien für Die Bereitung bon Schnaps benutt, und ein Spudnapf biente als "Brennofen."

Die Sohne werden befdnitten.

Jorind, Mich., 17. Mug. Die Unrestellten sowie die Beamten ber Detroit=, Lanfing= & Northern=Bahn in allen Departements wurden benachrich= tigt, bag, bom 15. Auguft an, alle Gehälter und Löhne, welche \$50 ben Monat überfteigen, um 10 Procent ber= abgefett werben muffen. Als Urfache werben bie gebrudte Geschäftslage unb bie infolge beffen berminberten Gin= nahmen ber Gefellschaft angegeben.

Es ftracht noch immer.

Albanh, R. D., 17. Mug. Die Bank bon Albany fah fich genöthigt, einst= weilen zu fchließen.

Cincinnati, D., 17. Aug. "Stanbard Wagon Co.", eines ber größten Gefcafte biefer Urt im De= ften, hat wegen ber Baargeld-Rlemme Banterott machen muffen. Berbind= lichteiten \$700,000, Beftanbe \$1,200,=

Dubuque, Ja., 17. Aug. Die "First National Bant" hat vorläufig zugemacht, weil bie Beftanbe fich einftweilen nicht berwerthen liegen, und bie Depofitoren beständig Baargelb aus ber

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgenbes Wetter in Illinois: Beränber= liche Winde, bie folieflich in fübliche umichlagen; fühler Freitag früh; marmer Freitagabenb; fcones Better, nur gelegentliche Strichregen unb Gewitter. | und bann fich felbft.

Bahnunglück.

Dubuque, Ja., 17. Aug. Der füblich und öftlich fahrenbe Personenzug ber Chicago=, Milmautee= & St. Baul= Bahn, ftieß heute zu South Junction mit einem Guterzug ber Ilinois-Centralbahn gufammen. Drei Berfonen= magen, fowie ein Gepadwagen und eine Locomotive entgleiften und fturgten Die Bofdung binab. Gine Ungahl Baffagiere wurden berlett, boch Riemanb töbtlich.

Musland.

Manover in Königsberg.

Seifes Wetter und Sonnenflich-Opfer. Berlin, 17. Aug. In Königsberg fand heute eine Reihe Militarmanöber

Das Wetter war furchtbar heiß, unb bie Solbaten hatten ichwer gu leiben. Während ber Manober befam Graf Rlintowftrom ben Connenftich, und er ftarb schon nach wenigen Minuten.

Der nachfte Ariegsminifter. Berlin, 17. Mug. In Militarfreisen ift man ber Unficht , bag Generalmajor b. Gofler, ber jegige Director bes "MII= gemeinen Rriegs=Departements, ber Nachfolger bes Rriegsminifters. Gene= rals bergnfant. b.Raltenborn-Stachau, ber Infanterie b. Raltenborn-Stachau, werben wird. Die Stelle bes Generals b. Gofler würde bann nach Anficht ber= felben Militärs bem Oberften b.Braunfcweig, g. 3. Commanbeur bes Roni: gin Augufta Barbe=Grenabier=Regi= ments Ro. 4 gufallen. Diefer gilt qu= gleich für einen herborragenben Militar

und ebenso tüchtig im Berwaltungs= Schaden der geheimen Militarjuftig.

Berlin, 17. Auguft. In ber Ungele= genheit bes Rapellmeifters Rern bom 118. Infanterie-Regiment, ber einer Melbung aus Mainz zufolge wegen Majeftätsbeleidigung zu acht Jahren Ruchthaus verurtheilt worden fein follte, traf jungft bie Nachricht hier ein. er fei aus bem Gefängnig entlaffen worden und zwar, weil er angeblich bom Militärgericht nicht foulbig, fondern freigesprochen worben mar. Jest aber wird biefe Nachricht wieber bementirt. Es beift jest, Rern werbe bon ben Militärbehörben noch gefangen gehalten. Auf eine Privatanfrage in Mainz lief folgende Antwort ein:

"Es herricht hier die tollfte Bermir= rung bezüglich ber Rern'fchen Ungele= genheit. Niemand weiß etwas Bewiffes, bei ben Militärbehörben ift absolut nichts in Erfahrung gu bringen."

hier tritt wieber einmal ber "Gegen' ber geheimen Militärjuftig offen gu Tage. Gelbft bie nächften Ungehörigen bes unglücklichen Rapellmeifters wiffen nichts über feine Berurtheilung ober fahrens gegen Rern erfolgte befannt= lich auf die Denunciation eines frühe= ren Untergebenen bin. Die Grundlage ber Antlage bilbete eine bor zwei Jah= ren angeblich gethane Meußerung bes

Rapellmeifters. Grokes Feuer in Duisburg.

Münfter, 17. Muguft. Das große Bruggemann'iche Gagewert in Duisburg murbe bon einer gewaltigen Feuersbrunft beimgefucht. Der Schaben beträgt etwa eine halbe Million

Die Cholera.

Washington, D. C., 17. Mug. Giner officiellen Depesche zufolge, welche heute aus Antwerpen eintraf,find bort 6 neue Cholera = Erfrankungsfälle aufgetreten: 5 ber Erfrantten find bereits geftorben. Die Auswanderer werben jett in Antwerpen 5 Tage lang in besonderen Hotels abgesperrt und beobachtet. Der Dampfer "Penn= land" wird als ein schwimmendes So= tel benutt.

Reapel, 17. Aug. Binnen 24 Stunden wurden hier 11 neueCholera= Erfrantungsfälle und 8 Tobesfälle angezeigt. Die Sachlage fcheint fich also wieber etwas verschlimmert zu haben.

Die Anruhen in Bomban.

London, 17. Aug. Den neuesten Nachrichten aus Bomban, Oftinbien, zufolge, haben fich zwar bie blutigen Rämpfe zwifchen Mohamebanern unb hindus nicht erneuert, aber bas Ber= trauen ift noch nicht gurudgefehrt. Die Läden find gefchloffen, und alle Buge, welche bie Stadt verlaffen, find mit Familien gefüllt, welche mit ihrer gangen Sabe nach ihren Beimathbiftric= ten fich gurudbegeben, ba fie noch im= mer allgemeine Wirren befürchten. Die Arbeiter weigern fich, ihre Thätigfeit bor übermorgen wieber aufzunehmen. Morgen ift ein mohamebanischer Bet= tag.

Telegraphifde Motigen.

Die ruffifchen Blätter beröffentlichen ben Erlaß, wonach die Ausfuhr oon ruffischem Beu über Olaja=Ale= randrowo verboten wirb.

- Bu bem geftern gemelbeten Un= flud bes öfterreichischen Oberften b. Benitftein ift noch nachzutragen, bag bie Mutter besfelben bon Campiglio aus mit bem Fernrohr ben Aufftieg ihrer Rinder beobachtete und fo auch ben Abfturg berfelben fah. Es ift Soff= nung borhanben, bag bie Abgestürgten mit bem Leben babontommen.

- Mus Gifersucht ericog John Geis tenreit in Gaft St. Louis feine Frau

Telegraphische Totigen.

Ein großes, wahrscheinlich bon Branbftiftern angelegtes Feuer in ber Wagenfabrit bon Reeler & Jen= nings zu Rochefter, R. D., berurfachte einen Verluft von etwa \$100,000.

- Die Cholera im Quarantane= Hospital auf Swinburne-Island bei New York ist fast völlig erloschen. - Die "Firft National Bant" in

Marion, Rans., hat ihre Zahlungen eingestellt, besgleichen die "Union Na= tional Bant" in Racine, Bis. - Die Schuhfabrikanten Gebr.

Reene in Lynn, Maff., haben mit etwa \$200,000 Schulben Banterott gemacht. Bor einigen Tagen war B. G. G. Reene, bas hauptmitglied ber Firma, ertrunfen.

— Bei Milton, N. C., fturzte ein Zug ber Atlantic= & Danbille=Bahn burch eine Brude, mobei zwei Berfonen= und ein Schlafwagen bollig ger= trümmert wurden. Sechs Baffagiere und ein Ungeftellter murben getobtet, und bier andere Perfonen berlett.

- 3m ftädtischen Gefängniß Aurora, 3ll., wohin er fich aus Ungft bor Leuten in Chicago geflüchtet hatte, erhängte fich Sam. Netfon. Das ift feit brei Monaten bie britte Bangerei in bem bortigen Gefängniß,

In New York hielten etwa 1000 beschäftigungslofe Arbeiter einen Um= jug und bann eine Berfammlung ab. Sie luben alle in Noth Befindlichen gu einer bemnächft zu beranftaltenben Maffenversammlung ein, in welcher öffentlich Brot verlangt werben foll, und ersuchten alle hungernben Arbei= ter, einftweilen feine Miethe gu gahlen.

— In Tron, N. D., ift die "Gilbert Car Manufacturing Co.", welche eine ber größten Waggonfabriten in ben Ber. Staaten befitt, banterott. Der Cheriff ergriff Befit bon ben Werfen wegen Bahlungserfenntniffen in Sohe bon \$150,000. Obwohl bie Firma Aufträge genug hatte, war fie nicht im= ftande, ihre Forderungen zeitig eingu=

treiben. - Unweit North Branch bei Gomerville, N. D., ging ein oftwärts fah= render Gutergug ber Jerfen City-Centralbahn in zwei Theile, welche mit furchtbarer Wucht aneinander rann= Dabei explodirte ein Gefäß mit Caure, und es entftanb eine Feuers= brunft, welche fo ziemlich ben gangen Bug zerftörte.

Ein origineller Sotelraub murbe in Denber, Col., berübt. Dort er= frantte im "Wellington Sotel" Nachts ein gewiffer B. Cafhman aus Benfa= cola, Fla. Gin Clert bes Sotels fragte eilig auf ber Strafe einen Fremben nach ber Wohnung bes nächften Argtes. Der Frembe fagte, er fei felber Urgt, fich zu bem Patienten bringen, schicte ben Clerk fort, um einen Rrug Gismaffer holen gu laffen, raubte bann Alles, mas ber Patient hatte, und berfcmanb. 213 ber Clerk gurudtam. mar Cafhman, mahricheinlich aus Furcht, gestorben. Der Räuber murbe etwa eine Stunbe fpater berhaftet; er nannte fich J. G. Stebens.

Berhafteten den Unrechten.

Ror Richter Rorter batte fich beute Bormittag George B. Hanneman aus Denber wegen Giftmordversuches zu berantworten. In ber vorigen Woche war, wie die "Abendpost" ausführlich berichtet hat, bon einem Fremden in ben Eismaffer=Behälter bes unter bem Namen "Free Sotel Regiftry" befann= ten Logirhauses von John 3. Leighton eine Quantitat Arfenit geschüttet mor= ben. Benige Tage fpater wurde herr Sanneman unter bem Berbachte, bie That begangen zu haben, verhaftet. Der Gigenthümer glaubte bestimmt, in ihm ben geheimnigbollen Fremben wieberguerfennen. Ingwischen bat bie Polizei in Denber Erfundigungen ein= gezogen, bie für ben Gefangenen bochft bortheilhaft ausfielen. Berr Sanneman befitt in jener Stadt ein Runft= institut und genießt unter feinen Mitburgern bie allgemeinste Achtung. Of= fenbar hat fich ber Sotelwirth geirrt, und bie Folge mar, bag ein bollftanbia Unschuldiger berhaftet murbe. Der Richter verfügte bie fofortige Freilaf= fung bes Angeklagten.

Berichwunden und wiedergefunden

Die auf fo geheimnigbolle Weife berichwundene Rlageschrift bes Un= waltes William B. Reep, bon ber an anberer Stelle berichtet murbe, ift bon unbefannter Sand mahrend ber berfloffenen Racht an ihren Blag qu= rudgebracht worben. Die Geschichte hatte viel Staub aufgewirbelt, und noch heute hat man feine Uhnung, wer ber Thater gewesen ift. Die Clerts bes betreffenben Departements gerbre= chen fich bergebens ben Ropf, ohne gu einem Refultate ju tommen. Sauptfache aber ift, baß bie fenfatio= nelle Chescheibungsflage jest ohne Bergug bor fich gehen fann. Wenn alle Unschuldigungen, Die herr Reep in ber Rlageschrift gegen feine Gattin erhebt, auf Bahrheit beruhen, fo tann man es ihm in ber That nicht verben= fen, baß er fich nach ber Freiheit bes Junggefellenlebens gurudfehnt. Die junge, angeblich bilbicone Frau, foll fich zu wieberholten Malen thatlich an ihrem herrn Gemahl bergriffen und fogar fein Leben bebroht haben. Bon ben Bertreterinnen bes ichonen Gegroßem Intereffe entaegengefeben.

Raffinirter Betrug.

und am Abend hatten fie Beibe -

nichts. Wie gewonnen, fo gerronnen!

Brown und Smith ftanben heuteBor=

mittag bor Richter Rerften unter ber

Unflage, Gelb unter Borfpiegelung

falscher Thatsachen erlangt zu haben,

und ber Falfchung. Smith wollte an-

geblich gang unschulbig an bem

Schwindel fein und wollte alle Schuld

feinem Collegen in die Schuhe ichie-

ben. Aber feine Darftellung beg

Sachberhalts erschien bem Richter fehr

unglaublich. Brown bagegen fagte,

baß er bon Smith angestiftet mar, als

Collector aufzutreten, bag ihm bas

Gelb wenig Gegen gebracht und bag

er fich anfangs geweigert hatte, zu bem

Schwindel feine Sand zu leihen. Rich

ter Rerften gab fein Urtheil bahin ab,

bag nur bie Untlage ber Falfchung

gegen Smith und Brown aufrecht er=

halten werben könne und überwies

Beibe unter je \$1000 Burgichaft bem

Criminalgericht.

frau f. C. Bifhop wird das Opfer zweier Schwindler.

perlett. Ginem raffinirtenBetruge fiel biefer Tage Frau F. C. Bifhop, 509 North Clart Str. wohnhaft, gum Opfer. G. Smith, alias Jeffe Walton, und 3. Brown, alias MiteRennedy, find zwei Agenten für eine hiefige Photogra= phenfirma. Montag tam ber Erftere in bie Wohnung bon Frau Bifhop,um einen Auftrag für Photographien ent= gegenzunehmen, welchen Auftrag er auch ausführte, und am folgenben Donnerstag tam er wieber. Bei biefer Gelegenheit überhörte er ein Gefprach zwischen FrauBishop und ihrerFreun= bin betreffs Bezahlung ber Miethe. Sie aab nämlich ihrer Bermunberung barüber Musbrud, bag Berr Dreper, bollständig bemolirt. ber Gigenthumer bes Saufes, noch nicht ben Collector behufs Einziehung ber fälligen Miethe geschickt habe. Der Frau fann geholfen werben, bachte Smith; bas Gelb foll fie fcon los werden. Frau Bifhop bat ihn, wenn er nach bem Centrum ber Stadt bin= unterginge, einen Brief nach bem Bantgeschäft bes herrn G. G. Drener. Ede Washington und Dearborn Str., mitzunehmen und bort abzugeben. In ber liebensmurbigften Beife erflarte fich Smith hierzu bereit. Auf ber Strafe traf er feinen Collegen 3. Brown und Beibe arbeiteten nun ben folgenben "Scheme" aus, um bonfrau Bifhop die Miethe im Betrage bon \$20 gu collettiren. Gie falichten eine Empfangsquittung mit berUnterschrift bon herrn Dreper, nachbem fie ben an Letteren gerichteten Brief geöffnet und ben bollen Inhalt beffelben tennen gelernt hatten. Und nun wurde Brown als angeblicher Collector gu Frau Bifhop geschickt, Die ihm Die \$20 auch gab. Brown gab Smith \$10 babon

Mus mehreren Bunben blutenb, fanb man Benjamin R. Dunham, einen jungen Mann, heute Morgen in feiner Belle in ber Cottage Grobe Abe. Poli= zeiftation, wo er geftern Abend nach einer ziemlich ausgebehnten Aneiptour unfreiwillig "gelandet" mar. Er hatte fich, fobald er gur Ertenntniß feiner Situation getommen, in einem Anfalle hochgradigen moralischen Ragenjam= mers mit feinem Zafchenmeffer mehrere Stiche berfett. Er wurde nach bem County-Hofpital gebracht, wo feine Wunden bon einem Argt berbunben wurden, und mußte bann in feine Belle gurudfpagieren. Schredlich mar es anaufehen, wie er fich augerichtet hatte. Ginen tiefen Schnitt hatte er in ber linken Schulter, einen weiteren in ber Stirn und linken Bade. Der Fuß= boben in ber Zelle und er felbit maren über und über mit Blut bebectt. Das Meffer hatte er bor ber Bisitation fei= ner Sachen in ben Strumpfen ber= ftedt gehabt. Daß er trop ber fürchterlichen Gelbftzerfleischung nicht fterben wird, ericheint zwar wunderbar, barf

Ueber Dunhams Perfonlichkeit, feinen Beruf und feine Wohnung hat bis jett noch nichts Näheres ermittelt wer=

Der Unterichlagung beiduldigt.

Bis bor zwei Wochen war E. E. Abams als Buchhalter bei ber American Extract Compann, Die ihre Office im Saufe no. 400 n. Salfted Str. hat, angestellt und ermies fich als tiich= tige und zuberläffige Rraft. Dann aber schöpfte Berr George Dbam, ber Brafibent ber Gefellichaft, Berbacht. Gine Untersuchung ber Bücher wurde borge= nommen, und angeblich foll diefe erge= ben haben, daß Abams mehrere falfche Eintragungen gemacht hat, weshalb feine Entlaffung erfolgte. Derfelbe foll burch Unterschlagung und falsche Gin= tragungen die Firma um \$1000 betro= gen haben. Geftern Abend murbe er bon Geheimpoligift D'Donnell in feiner Mohnung, No. 253 Division Str., ber= haftet. 211s der Fall heute Vormittag in Richter Fofters Gericht gur Verhand lung tommen follte, verzichtete er auf bie Boruntersuchung und ber Richter überwies Abams unter \$2000 Burgfchaft bem Criminalgerichte. Der Un= geflagte ift berheirathet, und feine bub= fche, junge Frau, die feit längerer Zeit frant barnieberliegt, ift burch bie über ihren Gatten gefommene Schanbe jest bollends gebrochen.

Seiner Berlegung erlegen.

D. Bond, alias Seth Bloomberg, welcher fich am Abend bes 15. August in feinem Logirhaufe, No. 265 D. harrison Str., in felbstmörberischer Absicht eine Rugel in ben Unterleib fchof, ift heute Morgen im County= Sofpital feinen Berletungen erlegen. Der Berftorbene hatte feit acht Mona= ten in bem genannten Saufe gewohnt, ohne mit ben übrigen Infaffen in nahere Berührung gu tommen. Die= manb war im Stande, über feine Fa= milienverhältniffe Mustunft zu geben. Er felbft feste allen Fragen bas bart= nädigfte Schweigen entgegen. Erft fury bor feinem Tobe machte er bem hofpitalarzte bas Geftanbniß, baß fein richtiger Name nicht D. Bond, son= bern Geth Bloomberg fei. In feinem Rimmer hatte man am Morgen bes 16. Auguft einen offenen Brief gefun= ben, in welchem er feine Wirthin im Boraus wegen feiner That um Berzeihung bittet und eine langwierige Rrankheit als Beweggrund zum Gelbstmorbe hinftellt.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Mubitoriumthurmes: Beftern 'Abend um 6 Uhr 75 Grab, Mitternacht 67 Grab, Schlechtes wird ber Berhandlung mit heute Morgen 6 Uhr 63 Grab, und beute Mittag 71 Grad über Rull.

Berhängniftvolle Collifion.

3mei Ungeftellte der Illinois Cent= ral. Eifenbahnlinie ichmer

Un ber Rreugung ber 115. Str. unb ben Beleifen ber Illinois Central-Gi= fenbahnlinie fand heute Morgen zwi= schen einer Rangirlocomotive und ei= nem fübwärts gehenden Borftabtzuge eine Collifion ftatt, burch welche zwei Ungeftellte ber genannten Bahngefell= fchaft fchwer berlett murben. Es war gegen fechs Uhr, als eine Lokomotive einen Frachtzug in langfamer Gang= art quer über bie Beleife bor fich her= fcob und mit einem Paffagierzuge, ber unter vollem Dampf fuhr, gufammen= ftieg. Beibe Lofomotiven, fowie ber erfte Waggon bes Borftabtzuges, mur= ben bom Geleife geworfen und faft Condufteur William Suggett, welcher fich in bem entgleiften Wagen befand, wurde gegen bie Gige gefchleubert und fchwer an ber linten Seite berlett. Der Führer ber Rangirlotomotive, Ingenieur Figpa= trid, erlitt fchlimme Contufionen und Brandwunden. Die Paffagiere bes Borftabtzuges tamen mit bem Gere= den babon. Gin fofort herbeigerufe= ner Arat erflärte bie Berletungen ber beiben Zugangestellten für nicht lebens= gefährlich. Gine Unterfuchung bes Unfalles ift eingeleitet worben.

Moralifder Ragenjammer.

Benjamin Dunham macht einen Entleibungsverfuch.

aber als ficher angenommen werben.

James &. 2Balter & Co.

Die gerichtliche Untersuchung in Sa= chen ber banterotten Firma James S. Walter & Co. ift mit bem heutigen Tage in ein neues Stadium getreten. Gine größere Angahl bon Gläubigern haben fich zusammengethan und eine Rlage gegen bie Bertreter ber Gefell= schaft erhoben, worin biefelben ber llebertretung bes Concurs-Gesekes be= fculbigt werben. DieRläger behaupten. daß die Firma einige Stunden por ber Ernennung eines Maffenberwalters eine Summe bon \$100,000 an ben Buch= halter Thomas H. Smith und ben Schatmeifter William A. Mafon über= tragen habe, obwohl bie Bablungsein= ftellung bereits beichloffene Sache mar. Durch ein folches ungefetliches Borge= ben feien bie Rechte ber Gläubiger ichwer geschädigt worben. Die Rlage= fchrift berlangt beshalb ben Erlaß ei= nes Ginhaltsbefehles, burch ben Smith und Mafon berhindert werden follen, über jenen Betrag bis zur richterlichen Entscheidung willfürlich zu berfügen. Richter Scales hat bie Berhandlung ber Rlage auf ben nächften Montag, um 2 Uhr Nachmittags, angesett unb einen borläufigen Ginhaltsbefehl bewil=

Die Bagenmader.

Die Wagenmacher inftallirten in ihrer heute im Lotal No.104 Randolph Str. abgehaltenen Convention die folgenden Beamten für bas laufenbe Jahr: John F. Toufing, Cleveland, D. Brafibent.

M. Madben, Bofton, Bice-Prafid. Chas. Bauftean, Chicago, Secretar. 3. Jacobson, Bofton; J. Rennedy, Chicago; R. S. Daven, Dmaha; S. Dopheibe, Chicago; Chas. Steinede, Pittsburg; Freberid Rroeger, Clebeland; Mitglieber ber Erecutivbehörbe. Bofton ift als Sig ber nächften internationalen Jahresconvention be-

ftimmt.

Um \$340 beraubf. Gin Weltausftellungsbefucher, Ra-

mens Michael Flannagan aus Bribge= port, Connecticut, traf geftern an ber State Str. mit zwei jungen "Damen" gufammen, beren Ueberrebungsfünften es gelang, ihn gum Mitgeben gu betve= gen. Mis er wenige Stunben fpater fein Gelb nachgahlte, bermißte er eine Summe bon \$340. Minnie Man wurbe unter ber Antlage bes Diebftahls ber= haftet und heute von Richter Brabmell unter \$700 Burgichaft bem Criminal= gericht überwiesen. Ihre Mitangeflagte murbe freigesprochen.

Furchtbare Erplofion.

Gine furchtbare Explosion ereignete sich heute Morgen nicht lange nach 9 Uhr in ber Wohnung bon Abolph Erinn, No. 650 Chool Str. In einem Augenblick war bas Zimmer, in welchem fich der Betroleumofen befand, in Feuer und Frau Crinn konnte nur mit fnapper Noth ihr nahe bei bem Ofen ftebenbes Rind aus bem Bimmer ret= ten. Dant bem energischen Gingreifen ber Feuerwehr wurde eine größere Musbehnung bes Feuers verhindert, fo bag ber an ben Möbeln und bem Gebäude angerichtete Schaben nur etwa \$175 beträgt. Uebrigens ift ber Scha= ben burch Berficherung gebedt. Gin Wunder ift es gerabeju ju nennen, baß niemand bon ber Erinn'ichen Familie berlett murbe.

Gine undantbare Rolle.

Michael Connors erschien bor Rich= ter Rerften, ben Ropf gang und gar in Bandagen gehüllt, fo bag man that= jachlich von feinem Geficht nicht viel

mehr als feine Nafe feben tonnte. Diefer Buftanb mar bas Refultat einer allgunaben Berührung feines Ropfes mit Polizift Fadlans Anuppel. Mis ber Poligift geftern Abend eine Ungahl Raufbolbe an Minois Str. berhaften wollte, mifchte fich Connors als Friedensftifter ein. Er wollte ben Beamten berhinbern, bie Raufbolbe au berhaften, was ihm eine gehörige Tracht Brugel und eine Gelbftrafe bon \$10 einbrachte. Die Rolle bes Friebens= richters ift immer unbantbar. Das wird Michael Connors mohl felbft jest erkannt haben.

Mucs um eine Bulldogge.

Eine echte, wild breinschauenbe Bullbogge war heute Vormittag in Richter Rerftens Polizeigericht als Gegenstanb bes Streites zwischen Beter D'Mallen und Fred Letger anwesend. Der Lett= genannte war beschulbigt, D'Mallen ben Sund geftohlen und ben Poligiften Leberberg und D'Rourte bei feiner Berhaftung heftigen Wiberftanb ge= leiftet zu haben. Es stellte fich aber bei ber Beugenbernehmung heraus, baß ber hund thatfächlich Letger gehörte und biefem auf fein Rufen gefolgt war. Da bie Poliziften bie angebliche Wegnahme bes hundes nicht felbft ge= feben hatten, war die Verhaftung Let= gers ungefeslich. Richter Rerften er= flärte, daß Letger ein vollständiges Recht hatte, sich bem gewalttätigen Borgeben berPoligiften gu wiberfeben. Letger murbe nicht nur freigesprochen, fonbern erhielt auch feinen Sund wie-

Rettes Chepaar.

"Rib" Murran, ben bie Polizei für einen professionellen Tafchendieb hält, wurde heute von Richter Bradwell me= gen Landstreicherei zu einer Strafe bon \$25 und ben Roften berurtheilt. Mur= ran war geftern bon bem Geheimpoli= giften Arnstein in ber Nahe ber Cottage Grove Ave.=Station verhaftet worben. Seine Frau, Mary Murray, ift gang fürglich megen Labendiebftahls bem Eris minalgericht überwiesen worben.

Rurg und Reu.

*Die Berhandlungen betreffend bas Fortbestehen, resp. Abschaffen, bes "of= fenen" Sonntags auf dem Weltaus= stellungsplate waren heute Nachmit= tag gegen Schluß ber Rebattion noch immer in bollem Gange.

*3m hause No. 260 Division Str. starb heute Morgen ber fleine, noch nicht zwei Jahre alte, Theodor Wallin in Folge eines Schabelbruches, mels chen er sich zugezogen hatte, als er am Dienstag aus bem britten Stodwert auf bie Strafe nieberfturgte.

* Mm 25. b. Dits. mirb ber Belts ausstellungstag ber Farbigen im Jadfon Part gefeiert.

* Am Sonntag, ben 3. September, beranftalten bie "Bereinigten Männer» chore von Cicago" im Nord Chicago= Schühenpark ein großes Sängerfest,

*Um 19. und 20. September wirb hierfelbft, anläglich ber Weltausftel= lung, ein Fischerei-Congreß abgehalten werden, an welchem fich die hervorra= genbsten Fischzüchter, nicht nur bes gangen Landes, fondern auch aus dem

Muslande, betheiligen merben. * Der Leihstallbesiter henry Jafobs, bon No. 2214 Wentworth Abe., ift bom Richter Fofter um \$25 beftraft worden, weil er feinen 15jährigen Pferbejungen Joseph Seibel über und über mit Farbe beschmiert haben foll.

* In Buffalo Bills "Wilbem Weften" wird gegenwärtig alltäglich bes berühmten unglüdlichen General Cus fters letter Ungriff auf bie Giours Indianer, in gerabeju ergreifenber Ra=

turtreue, bargeftellt. * "Jeff" Sanfins, ber "große Sportsman", ift heute Morgen in

ber Wohnung feiner verheiratheten Tochter, No. 80 Redzie Ave., geftorben. * Die Cabetten von Weft Point werben morgen Bormittag um gehn Uhr hier eintreffen und auf ungefähr

10 Tage bor bem Regierungsgebäube im Jadfon Bart ein Lager begieben. * B. J. Sinclair, ber Borfteber bes Bahnhofes ber "Illinois Central-Gefellschaft" an ber 59. Str., ift heute unter ber Beschulbigung, \$250 unterfchlagen zu haben, berhaftet worben.

Bom Zadion Bart.

Etwas über die am Montag beginnende Diehausstellung.

Der internationale Ball von gestern Abend.

Morgen der Ehrentag Desterreich-Ungarns.

Die National-Commission und ihre Signn-

Die Die Biehausftellung, welche am Montag auf bem Weltausstellungs=Plag eröffnet werben wirb, foll, nach Musfage ber Eingeweihten, Die großartigfte werden, die jemals stattgefunden. \$103,= 000 find für bie Errichtung ber Ställe ausgegeben worben, und die Gefammt= fumme ber offerirten Preife beträgt \$150,000.

Bei feiner anberen, ahnlichen Gele= genheit hat fich ein fo reges Intereffe in allen Ländern ber Welt fundgegeben, als bei biefer Bieh-Musftellung. Der Raifer von Deutschland, der Zar von Rugland, ber Prafibent ber frangofi= fchen Republit, die Königin bon Eng= land und andere hochgeftellte Befiger feiner Raffepferbe find alle perfonlich intereffirt und werden burch Special= Commiffare vertreten fein. Der Raifer und ber Bar haben aus ihren Geftüten einige ber ebelften Stuten gefandt, bie in ben Wettbewerb um Breife und Di= plome treten follen. Die Ställe, in be= nen diefe Thiere mabrend ber Ausstel= lung untergebracht sein werben, sehen mehr aus wie Pavillons in bem Garten eines reichen Orientalen, als wie Pferb:=

In bem Bureau bes Chef Buchanan geben täglich Unmelbe-Schreiben aus allen Theilen ber Welt ein. Außer faft allen europäischen Staaten werben In= bien, bie fübafritanifchen Lanber, Gub= Amerita und Auftralien ihre Bertreter fenben, die hier Studien machen follen.

In ben Bereinigten Staaten felbft gibt fich bas größte Intereffe für biefe Ausstellung tund. Sämmtliche Staaten find ftart betheiligt. Der Gecretar bes Aderbau=Departements, Berr Mills, ftellt für bie brei Wochen, welche mit bem 21. August beginnen, einen außer= orbentlich gahlreichen Befuch in Musficht. Er erhalt auch täglich Briefe in großer Ungahl bon herborragenben Biehauchtern und Befigern bon Bferbe-Geftüten, welche theils Unmelbungen enthalten, theils um Austunft erfu-

Eingetragen find bis jest 1,205Stud Rindvieh und 1,036 Pferbe. Cinbes= bale und Schottland überhaupt find am ftärtften bertreten, bann folgt Canada und bie Ber. Staaten mit gu= fammen 187 Thieren. Die "Berche= rons" und andere frangofische Bug= pferde find bie nächften.

Die beutsche Abtheilung fteht unter ber biretten Batronage besRaifers, unb wird fich unter ben übrigen gerabe fo portheilhaft ausnehmen, als bie beutichen Abtheilungen in anberen Departements. Sauptfächlich werben brei ber ebelften Raffen bon Zugpferben bertreten fein, bon benen einige, wie schon oben angedeutet, bireft aus ben faifer= lichen Ställen tommen.

Englische Raffe=Pferbe werben bon Minoifer und englischen Züchtern aus-Die am ftartiten bertretenen geftellt. Raffen find "Suffolt Punch" und "Englifh Shire."

Mechte und in Amerita gezüchtete "Araber" find ebenfalls ftart bertreten und werben nicht verfehlen, bieMufmertfamteit aller Liebhaber auf fich gu gieben. Reitpferde murben bon Ren= tudh, Miffouri und Illinois gefandt. Ruglands Abtheilung, enthaltend 21 Thiere ber ebelften Gattung, wird hier bie herborragenbite fein.

Die Rindvieh-Musftellung ift gleich großartig und außerdem ift eine Abthei= lung für Schweine, Schafe, Geflügel u.f.m. referbirt worben.

In ber Natatorium=Salle am Mib= wat Plaifance fand geftern Abend ber erfte "internationale" Ball ftatt. Un characteriftischen Merkzeichen für bie Affare fehlte es nicht. Der Saal mar, absichtlich ohne jebe Sommetrie, mit ben Rahnen aller Nationen beforirt. In einem Stuhle auf ber Bühne faß ber Ra= jah bonKapurthala,ihm zurRechtenfaß eine fürfifche Tangerin, gur Linten ein Siour-Häuptling und auf einem Stuhl babinter ftanb "Bürger" George Francis Train. Die Angehörigen bon minbeftens 20 Nationen fangen "America", ober berfuchten wenigftens einzuftim= men, als die Mufit bas Lieb intonirte.

Um 9 Uhr fand bie große Polonaife ftatt, und man mag sonft von berarti= gen Unhängfeln gur Weltausftellung benten wie man will, - die Affaire war einzig in ihrer Art. Die modernen befracten Comitemitglieber bilbeten Spalier, und bagwischen hindurch be= wegte fich ber bunte Bug. Auf einem größeren Mastenball tann man Aehn= liches feben, aber hier war alles, bis auf wenige Ausnahmen, echt, was be= fanntlich bort nicht ber Fall ift. Drei fleine Mädchen in weißen Kleibern er= öffneten ben Bug. Dann folgten mehrere Bueblo-Indianer, in Deden gehüllt und mit feberngeschmudter Ropfbebe= dung. Die Frauen trugen ihre Gaug= linge auf bem Ruden. Die Binnebagos, beren schwarze lange haare über feuer= rothe Deden fielen, waren bie nächften, und hinter biefen marfchirten feche Gin= geborene bon Sawaii in blenbend mei= Ben Angügen. Jeber trug eine Guitarre und einen breiten Strobbut. Die übrigen marfchirten in folgender Ordnung: Lapplander, Manner, Frauen undRinber; Ring Bull in feinem befrangten Anauge und ungewöhnlich rein gewafchen; phantaftisch aufgeputte Bigeuner-Mufitanten, Mexicaner, Estimos, bie fprischen Tangerinnen, Die Siour= Inbianer, mit ihrem alten Sauptling

facre am Little Bighorn River an Rrus den geht; bie Egypter, bie Chinesen, welche fich wie ein Stud Regenbogen unter ben Uebrigen ausnahmen; bie Samoaner, bie japanifchen Tangerin= nen und ichlieglich bie riefigen Bachter bon ber St. Beterstirche in ichmerer Rüftung.

Bürger Train fungirte als "Maitre be Blaifir" und entledigte fich feiner Aufgabe mit vielem Gefchicke. Bis um 12 Uhr wurde getangt und ein Bantett, bas bis zum Morgengrauen mährte. schloß bas Fest.

Morgen alfo ift ber große Tag, an welchem bon ben Gebäuben ber "Beifen Stadt" bie fchmarg-gelben Fahnen Defterreich-Ungarns weben und bie Desterreicher zu Tausenden ben Welt= ausstellungeplag bevöltern merben. herr bon Scanabi, ber leitenbe Diret= tor bon Alt-Wien, hat feine Arrange= ments getroffen und ift bavon über= zeugt, baß bas West in großartiger Weife berlaufen wirb. Alt-Wien wird ein Festgewand anlegen, in bem es noch. nie gesehen worben ift und bie Biehrer'= fche Rapelle hat ein Programm aufge= ftellt, beffen Musführung jeben Defter= reicher mit Entzüden erfüllen wirb.

In ber Mufit-Salle findet Nachmittags um 2 Uhr bie offizielle Feier bes Geburtstages des Raifers Frang Jofeph ftatt. Der faiferliche Commiffar Unton bon Palitichet, Garter S. Sar= rifon und andere werben Reben halten und ein gewähltes Concert-Programm wird gur Aufführung gelangen.

Sammtliche Bereine ber Weftfeite berfammeln fich Morgens 8 Uhr an ber Gde bon G. Salfteb und Tahlor Str. Diejenigen ber Morbfeite berfam= fammeln fich gur felben Stunde bor ber Rorbfeite Turnhalle. Alle merben er= fucht ihre Rutschen in amerikanischen und öfterreichischen Farben gu schmü=

1. Dibifion. Wabafh Abe., nörbl. von Congreß Str.

Festmarschall fammt Stab und 3 Stabstrompetern berBiehrer'ichen Di= litär=Ravelle. Divisions-Commandant John Kra-

Mufit=Rapelle. Arrangements= und Preß-Comite. Ehrengafte. Festmagen. Chicagoer schwarze Husaren.

Defter. Bagerifcher Berein. Defter. Baberifcher Damen-Verein. Chicagoer Defter. = Ungar. Rrieger= Berein.

Mufit=Rapelle.

St. Louifer Defter .= Ungar. Rrieger=

2. Dibifion. Babafh Abe., fübl. bon Congreß Str. Divifions=Commandant, M. Rohn. 25 Tschifosch in ungar. Tracht. Defter. Ung. Schüten=Berein.

6 öfter. Sanitats-Mergte gu Pferb. Musit=Rapelle. König David Loge J. D. B. A. Chicago City Loge J. D. B. A. Festwagen mit 12 jungen Damen in ungar. Nationaltracht. Deutsche Aussteller.

Ungarifche Gefellichaft. Ungarische 1848-Beteranen. Sarah-Loge, Schweftern ber Su-Gambrinus-Wagen

Defter. Ungar. Rranten=Unterftüt= Berichiebene Bereine gu Fuß.

Deforirte Wagen ber beutschen Mus-

3. Dipifion. CongreßStr., öftlich bon Babafh Abe. Divifions-Commandant, Q. Reisz. Mufit=Rabelle. Throler Rranten = Unterftügungs=

Feftwagen, barftellenb Unbreas Sofer.

Columbia-Club. Star Pleafure-Club. Glavonifcher Berein.

* * * National-Commiffar Burton bon Ranfas fünbigte in ber geftrigen Gip= ung an, daß er bon jett ab jeden Be= fcbluß anfechten werbe, ber in einer nicht beschlußfähigen Berfammlung gefaßt wird. Dies bedeutet, daß bie Commission gezwungen ift, sich zu ber= tagen, wenn es nicht gelingt, einige ber in ihrer Beimath weilenden Mitglieder zu bewegen, nach Chicago zu tommen und an den Sitzungen Theil zu neh= men. Burton hat fich burch fein Proteftiren gegen bie Fortsetzung ber Gib= ungen bie Feinbichaft aller übrigen Commissäre zugezogen, aber er macht sich nichts baraus. Wird irgend ein Befchluß gefaßt, mit bem er nicht ein= berftanden ift, so ruft er fein ftereotypes "No quorum" und ber Beschluß fann nicht protocollirt werden. Auf biefe Beife argerte er geftern bie Commif= fion mahrend bes gangen Nachmittags, fo daß fich bie Berfammlung schlieglich

Gine Petition, bergufolge fich bie Preisbertheilung auch auf die Ausstel= lungen in ben Staatsgebauben erftreden follte, wurde in Folge eines faft einstimmigen Beschluffes auf ben Tifch

Der Strife ber Rollftuhlfahrer wirb wahrscheinlich, trop aller Sympathie bes Bublitums für bie Strifer, ber= loren gehen. Bon ben 320 Musftehen= ben melbeten fich im Laufe bes geftris gen Tages 150 jum Dienft. Die Uebrigen follen fich, ber Ausfage bes Schahmeifters ber Gefellichaft gufolge, als entlaffen betrachten. Die Freipäffe

find ihnen bereits abgenommen worben, Obgleich nicht angunehmen ift, bag bie Gefellichaft bisher glanzende Ge= schäfte gemacht hat, fteht anbererfeits auch fest, bag es für die Fahrer un= möglich war, mit weniger als einem Dollar pro Tag auszutommen, zumal fie babon nicht nur fich betöftigen, fon-"Rain in the Face", ber feit bem Daf- bern auch alle anberen Auslagen Fabrgelb, Uniform, etc., beftreiten mußten. Diejenigen, welche nicht Gelb gum gufegen hatten, haben ben Dienft icon längft quittiren muffen.

Mnfteriofes Berfdwinden einer Alageidrift.

Bor einigen Tagen hatte William B. Reep, General-Unwalt für Die Chicago & Northwestern Gifenbahn= linie, im Rreisgericht eine Chescheibungstlage gegen feine Frau, Unnie 2. Reep, angestrengt. Die betreffende Alageschrift wurde am 10. August bem Clerk des Rreisgerichts übergeben, wie üblich mit ber Gerichtsmarte ver= feben und an ben bafür bestimmten Plat gelegt. Seit jener Zeit ift bas Document berichwunden und tonnte trop alles Suchens bisher nicht aufgefunben werben. Diefes mufteriofe Berichwinden bilbete geftern das Hauptgesprächsthema in allen bethei= ligten Rreifen. Es follen bie größten Unitrengungen gemacht werben, um ben Uebelthätern auf bie Spur gu fommen. William S. Reep ift ein prominenter und wohlbekannter Un= walt. Er bewohnt ein elegant einge= richtetes Saus, No. 1811 Prairie Ab., und wird für einen Millionar gehal= ten. Die Ghe murbe im December bes Jahres 1891 gefchloffen, scheint aber eine fehr ungludliche gewesen zu fein. Frau Reep ftammt angeblich aus Ca= ifornien, ift fehr fcon, aber bon heftiger Gemüthsart. Ueber bie nabe= ren Beweggrunde für bie Chescheibung ift bisher Stillschweigen beobachtet worden. Man weiß nur, bag herr Reep am 1. April 1893 einen Schau= fpieler, namens G. Miller Rent, im Untleibezimmer bes Columbiatheaters in handgreiflicher Weife gur Rebe ftellte. Die schöne junge Frau foll mit jener Affaire in Berbindung ge= ftanden haben.

Rad fünf Jahren.

Nach fünf Jahren vergeblichen Gu= chens haben Pintertons Geheimpoli= giften Samftag Abend hier in Chicago ben Mann berhaftet, welcher am 25. Juni 1888 ben Conftabler . T. Connellee in Georgetown, Ry., ermorbet haben foll. Caleb 2B. Parfer ift ber Name des muthmaglichen Mörders. Parfer entfam bamals feinen Berfolgern, hielt fich bann in berfchiede= nen Städten, gulett in Chicago, auf, wo er in Arpings Stellenagentur thätig mar, unter bem angenommenen Namen George W. Smith. 2113 er letten Samftag Abend mit feiner Frau an Fifth Abe. entlang ging, ereilte ihn bie rachende Remefis in Geftalt zweier Pintertonianer.

Gin glangend berlaufenes Weft.

In Laubersheimers Commergarten an ber Ede ber Late Ube. und 35. Str. fand geftern. Abend bas bom Orpheus Mannerchor arrangirte Concert nebit Commernachtsfest ftatt, bas auf's Glangenofte berlief. Die borgetragenen Lieber waren Mufterleiftungen und auch die übrigen Nummern bes Programms waren gang geeignet, bie wün= fcenswerthe Festesstimmung gu erzeugen. 2113 Arrangements-Comite fungir= ten die herren Dofe, Umberg, Spohn

Parf.

Mit bem Bau bes neuen Runftin= ftitutes im Lincoln Part, am Fuße ber Center Str., foll zufolge eines Be= schluffes ber Partbehörde in allernäch= fter Beit begonnen werben. In ber geftrigen Sigung ber Partcommiffare murben bie bon ber Architeften-Firma Patton & Fifcher entworfenen Blane enbgiltig angenommen.

Berbit-Greurfionen.

Ja! Die Rod Jeland Bahn gewährt billige Fahrpreise für brei Ercurfionen in biefem Berbft. Um 22. Muguft ift bie erfte und ber Fahrpreis ift niedrig. Fragt irgend einen Tidet= Algenten bon irgend einer Gifenbahn= linie, ober irgend einen Agenten ber Chicago, Rod Island & Pacific-Gifenbahn, und Ihr werdet über alle Gingelheiten, fowie Die Daten ber zweiten und britten Ercurfion im Sep= tember und Ottober unterrichtet werben. Ino. Sebaftian, Gen'l Baffa= gier=Agent.



Dr. Shoop, Racine, Wis. Entbeder ber Urface von Chronischen Krankheiten.

Das Publifum nahm bisher, Blut-Aeinigungsmittel" ub wunderte fich darüber, daß dadurch feine dauernde inderung erzielt wurde. Dr. Schoop hat alle Anderen dadurch überflügelt, daß bie Ur'a die der fo fehr überhaud nehmentden droeisden Arantheiten einem speziellen Studium untergat.

vari. Er fand, daß gewiffe Rerben vollfändige Com-rolle über den Magen, die Leier, die Micren und alle nucen Organe beigien. Wenn biele Merten geldwöckt der erfähörlt find, jo verdaut der Nagen die Rahrung icks, die Leber wird gelähmt und das gange Gilen ord durch die ien Vlangel au Nevenflärte untergreden. ord diech Manget an Mervenharte innergruden. Dr. SCHOOP'S Restorative ift eine Magen., Lebers und Kieren "Cut. indem es auf die Lerben einmitht, welche diese Organe controllieren fein "Mervine." sondern ein Kerven-Stärtungsmittel. Is sörbert die Berbauung, errirt Lisperfia und Dartzeitigkert durch Besteit ist aung der Urst ache. Ih sied nicht bermünftig? Ein Bersuch wird Dieh hervoon

Bei Apothetern ober franco per Expres für \$1.00. Frei! Ber Doft, Proben und Entbedung für 2e in Briefmarten.

Agenten berlangt.

Lebensmude.

Maub Bailen, eine bei ihrer Tante, Frau George S. Wilfinson, No. 1045 Clion Bart Abe., wohnhafte junge Dame, machte geftern Abend einen Gelbstmorbberfuch, inbem fie amguße ber Diversen Str. in ben Gee fprang. Bufalliger Weise bemertte ein in ber Nähe befindlicher Mann ihre That. Rurg entschloffen sprang er ber jungen Dame nach, und holte bie Ertrinfenbe aus bem Baffer. Gie hatte letten Montag mit ihrer Tante Streit und mar fortgelaufen. Bergweiflung über ihren unbedachten Schritt bilbete je= benfalls ben Unlaß zu biefer unfeligen

Auf ber Treppe bor bem Saufe Ro. 178 G. Jefferson Str. fand man Dienstag Nacht ben 31 Jahre alten Deutschen William Rirchstein aus mehreren Bunben blutenb liegen. Der= felbe hatte fich, offenbar in felbstmor= berifcher Abficht, mit einem Meffer an ber linten Geite bes Rorpers und ber linten Sand mehrere Schnittmunben zugefügt. Lange Beit außer Urbeit und bon Nahrungsforgen bebrangt, hatte Rirchftein ben Tob gefucht. Seine Berlehungen find nicht lebensgefähr=

Beftedunge Beriud.

Unter ber Beschuldigung bes Beste= dungsversuches wurde geftern ein ge= wiffer John Rilen auf ben Antrag bes Poftinfpettor Fleming verhaftet unb bom Bunbescommiffar Sonne unter \$1000 Burgichaft gestellt. Der junge Mann hatte fich jum Poftclert-Gramen gemelbet und in ber Furcht bor einem "Durchfall" ben Gecretar ber Brüfungsbehörde mit einer \$50-Rote gu bestechen bersucht.

Rehmt vor bem Grühftud "Bromo: Selber" und ihr fühlt wie neu geboren.

Rurg und Reu.

* Der Bau ber neuen öffentlichen Babeanstalt, die mit einem Rostenauf= wand bon \$10,336 in No. 192 Mather Str. errichtet werben foll, wird unberzüglich in Angriff genommen werden. Commiffar Jones bom Departement für öffentliche Arbeiten hat geftern bie Contracte bafür bergeben.

* 3mei Jungen, Die ihre Namen als Thomas hanley und Arthur Leby an= gaben, ftablen geftern Abend im Clifton Soufe eine "Daily News Fresh Mir Fund"-Buchfe mit \$2.30 Inhalt. Der Rutscher S. M. Stewart fah beim Palmer Soufe wie die Jungen bort hinter einer Gaule die Buchfe aufbra= chen, und ließ fie berhaften. Dafür, baß fie für arme trante Rinder beftimmtes Gelb ftehlen, berbienen bie Bürfchen eine eremplarische Strafe.

* herr John F. Ballentyne, ber Gecretar ber "Gubseeinfel-Dorf Companh" auf ber Weltausftellung, in hiefi= gen Zeitungstreifen übrigens mohlbetonnt, ift gestern Nachmittag in feiner Office im Midway Plaifance an Cholera Morbus ernftlich erfrantt. Er befindet fich im St. Lutes Sofpital, wo bie Mergte feinen Buftand für beforgnigerregend erflären.

* Die hier gum Congreg berfam= melten Freimaurer werben heutellbenb einer Borftellung bes Schauftudes "America" im Auditorium beiwohnen. Das neue Runftinftitut im Lincoln | Geftern wurde eine Bergnügungsfahrt burch die berichtebenen Barts unter nommen. Die Convention erreicht heute ihren Abichluß.

* In ben Tagen bom 19. bis 23. August wird in St. Louis bie bies= jährige Delegatenberfammlung ber perschiebenen, über bie gange Union berbreiteten Rrieger-Unterftühungs= Bereine abgehalten werben. Die Abfahrt ber Chicagoer Delegaten erfolgt am Camftag, ben 19. Auguft, Bor= mittags 11 Uhr 5 Minuten, auf ber Chicago Alton Gifenbahnlinie, und zwar bom Union-Bahnhofe an ber Canal und Abams Strafe. Für bie Theilnehmer ber Fahrt follen befon= bere Waggons referbirt werben.

Gin gludlider Erbe. Die Nuova Carbegna ergählt folgende

Beichichte: Der Zomajo, genannt "For= tuna", hatte bas Glud, bon feinem Bater ein Studden Land gu erben. DerWerth diefer Alderfläche, auf welcher einsam ein Beigenbäumchen fand, betrug 25 Lire. Die Erbichaftsfteuer beträgt in Stalien 1,44 pot., fo daß Tomajo für feine 25 Lire Erbichaft 0,36 Lire hatte gablen muffen. Der Staat ift aber viel zu ftolg, als dag er folche Lap= palien wie 36 Centefimi annahme, des= halb ift vorforglich im Gefet der Dini= malftenerfat bei Erbichaftsfteuern auf 2,40 Lire feftgelegt worden. Das war alfo die Eumme, Die der Bauer Tomajo, genannt "Fortung" in Birtlichfeit batte gahlen follen. Unglüdlicher Weife mußte ber Tomajo überhaupt nicht, daß man, wenn man eine Erbichaft gemacht, ben Fistus miterben laffen muffe: er dachte baber nicht daran, die Runde von fei= nem Glude an die große Glode gu brin= gen, und die Folge diefer groben Bflicht= berletung war, bag er megen Steuer= hinterziehung ju 20 Lire Gelbitrafe verurtheilt wurde. "Fortuna" ift aber trop feines mobitlingenden Ramens ein armer Schluder. Er tonnte alfo tie 20 Lire Geldftrafe, 2,40 Lire Erb= ichaftssteuer nicht gablen und wollte in feiner Bergensgute bem Staate dafür Die geerbte Adertrume fammt bem ein= famen Feigenbäumchen cediren. Der Fiscus hat jedoch feine Berwendung für einfame Feigenbaume und wurde Des= halb gegen Tomajo auf Zahlung von 22,40 Lire nebft Roften und Binfen flagbar. Rach zweijahriger Dauer ift ber Progeg jest endlich entschieden worben, natürlich zu Gunften des Staates, der den Bauer Tomajo, genannt "For= tuna", weil er jest noch viel weniger gablen konnte als bor zwei Jahren, aus feinem Bauschen bertrieb und ihm an= heimftellte, unter bem Geigenbaume über den trügerifden Werth ererbter Büter nachzudenten.

Gold in Dienge.

Mus Europa trafen geftern in Chi= cago \$650,000 in Golb ein, bas für bie berichiebenen Banten bestimmt ift. Größere Golbfenbungen ftehen in nach= fter Zeit zu erwarten.

Brieftaften.

R. - "Gs liegt ein Beiler (nicht Beiber) fern im Grund" ift richtig. 6. 2. - Die Friedensprafensftarte bes beutiden Reichsbeeres betragt nabegn 500,000 Mann. F. G. - Taufend Millionen machen allerdings eine Milliarde. 3 o j. B. — Abreffiren Sic: Columbian Siftorb Co., Majonic Temple, State near Corner of Randolph Etreet. Citt.

Strect, City.

Al u gu ft Schr. — Schreiben Sie wegen bes Lanbes in Wisconfin an die "Aublic Land Office, Washington, D. C. "Sie können endig deutsch schene.
R. M. — Die normale Körperwärme beim Menschen schoamt zwischen 29,2 und 30,4 Geod Reamun;
bon 35 Grad Reammur kann absolut keine Rede sein.
Offenbar liegt hier eine Verwechslung mit Celfius
dor.

Rarl F. — In Borbommern sowohl als auch im gangen soniten Deutigen Beich Meich ift beutzutage bas Litermaß im Gebrauch. Das Quart gehört in Teutich- land ber Bergangenbeit an.

3. B. — Um die gewünschen Schriften zu erhalten, miffen Sie fich an die Commiffare wenden, beren Burrent Sie in ben Ausstellungsgebauben finden. Prochitern, Beidereibungen einzelner Abtheilungen und Gegenftande, bekommen Sie in bielen Abtheilungen unentgeftlich. unentgeltlich.
R. L. — Einen Katalog, wie Sie ihn wünschen, gibt es nicht. Der in deutscher Sprache bersabte, enthält nur ein Verzeichnis sammtlicher Gebaude, sowie eine Lifte aller deutschländischen Auskelter. Für ben von Ihnen angegedenen Bwed dürfte biefer Katalog genigen. Die fonnen benielben im beutschen Baus (Jadjon Bart) am Secufer faufen.

ichen gants (Jachon Bart) am Seeufer taufen.

N ic. E. — Die reguläre canadische Armees bestieht aus 1200 Mann, auherdem erbält England 1494 Mann Soldaten im Lande. Herner erstittt eine nach Jumbertunglenden von Köpfen Jählende Militz, etc. Augen des Annerens erfundigen Sie sich am Beiten im bickgen englischen Conjulat, Jimmer 4, Kr. 72 Dearboen Straße. Dearboen Strafe.
Ern ft Rl. — Der Brieftastenmann berftebt fich absolute nicht auf bas "Grillenfangen". Ein von ibm zu Ratbe gezogenes, gelebrtes Rachichlagewert aber sagt: "Jusammengespert fresen die Grillen einander auf". Fangen Sie baber nur noch eine bazu, und bann werden Sie gewiß schnell erlöst sein.

Sheidungeflagen wurden gestern folgende eingereicht: Erze gegen John Reinhardt, wegen Berlassens: Elisabeth gegen Gregori Bend, wegen grausemer Behandlung: Bertha gegen Billiam Preier, wegen Betassens: Relie & gegen Eharles A. Williams, wegen Truntsucht; Andolub gegen Sobile Wanner, wegen Frbeiches; Lebina gegen A. M. Jacobs, wegen Berlassens; Mary gegen Philip Did, wegen Truntsucht.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Seiraths-Licensen wurden in der Office des County-Cierts ausgesiellt:
Rarl Anthoviah, Mary Solinsta, 22, 22, 30hn Cummings, Catherine Gardner, 25, 30. Richard Owens, Bridget Greely, 25, 22, Miche Chalaire, Gertrude Zhommert, 30, 20. Alchor Edulare, Stringer Greely, 25, 25, 30hn Zullian, Zetla Lbourton, 29, 22, 30hn Author, Crist, Fonn Butler, 31, 22, 30hn Murbh, Ulice Labarth, 25, 25, 30hn Author, Ulice Labarth, 25, 25, 30hn Murbh, Ulice Labarth, 25, 27, 20hn Murbh, Ulice Labarth, 25, 29, 20hn Danthon, Ulice Labarth, 25, 20, 20hn Bantho, Julianna Mailed, 32, 19, 30hn Bantho, Johanna Gilba, 24, 19, 30hn Bantho, Johanna Gilba, 24, 19, 30hn Bantho, Johanna Gilba, 24, 19, 30hn Bantho, Johanna Gilba, 25, 20, 20hlishelm Heichber, Marie Fallenberg, 23, 20, 20hlishelm Heichber, Marie Fallenberg, 23, 20, 20hlishelm Heichber, Marie Fallenberg, 23, 20, 21, 30hn Fitzh, Andrew Chonnell, 24, 22, 30hn Fitzh, 30hn Anna Jaspura, 25, 20, 30hn Fitzh, 30hn Anna Jaspura, 20, 21, 30hn Fitzh, Folgende Beiraths-Licenfen murben in ber Office bes County-Cierts ausgestellt:

Tobesfälle.

Rachftebend beröffentlichen wir die Lifte ber Teutschen, über deren Ted dem Gefundbeitsamte zwischen geftern Mittag und beute Morgen Rachticht zuging: Sovibie Aggels, 260 Ward Str., 67 3., 4 M. Jacob Roll, 808 Lincoln Abe., 13, 8 M., 21 X. Metha Annzel, 246 Annien Str., 15, 3. Maria Brandure, 282 Generald Adv., 9 M., 8 X. Maria Brandure, 282 Sedund Str., 55 3. Angelina Boglaie, 82 22 M. 13, 3 tr., 55 3. Angelina Boglaie, 82 22 M. 13, 3 tr., 55 3. Angelina Boglafe, 82 82 B. 13. Etr., 55 3. Willie Bengel, 322 Linden Abe., 11 D., 21 T.

Bau-Grlaubniffcheine

wurden geftern solgende ausgestellt: Annie Mende, 3-fiod. Brid:Flats mit Basement, 112 Fremont Str., \$4500; Chicago Refining & Cil Co., Reparatur:Shop 477—415 Jilineis Str., \$3000; Milliom Artmann, zwei Lödd. Brid:Flats mit Basement, 391 und 39 Campbell Bre, \$5500: S. Siger, Litid. Brid:Flats (328 Justine Str., \$3000; C. C. Berry, Frame-Stall, 4550 Midigan Abe., \$15,000.

Martibericht.

Chicago, ben 16. August 1893. Diefe Breife gelten nur für ben Groghandel. Rothe Riiben, 20-25c per Dupend. Bothe Beten, 35.—40c per Rife. Sellerie, \$1.00 per Barrel. Bene Kartoffeln, 60.—65c per Bu. 3viebeln, \$1.50-\$2.00 per Buftel. Rohl, 60.—90c per Kifte. Geflügel. . !! Sübner, 9-10c ber Pfund. Trutbubner, 9-10c ber Pfund. Enten, 9-10c per Pfund. Ganje, \$3.00-\$6.00 per Dugend.

Butter. Befte Rahmbutter, 24c-25c per Bfunb. Giet. Frifde Gier, 12-13c per Dugenb. Friichte. Mepfel, \$2-\$4 per Barrel. Deffina-Citronen, \$2.50-\$5 per Rifte.

Seu. Rr. 1, Timothy, \$11.50-\$12.00. Rr. 2, \$10.00-\$11.00. Reuer & afer. Rr. 2. 29-30c. Rr. 3. 28-29c.

Burlington Route

BESTE LINIE ACIFIC-KÜSTE. Vier Züge Täglich

HAYMARKET

CROCKERY HOUSE, 191 28. Randolph Str., Halsted Str Das einzige Gefcaft Diefer Art an der Befffeite.

Eine Auswahl pont über - 30mg. 6m. bb 500 verschiedenen Glefern ju den billigften Breifen. Hofbrau-Glas......70c das Dhd.

In der Beschichte des deutsch-amerikanischen Zeitungswesens steht der schnelle und durchschlagende Erfolg der

Elbendpost

ohne Beispiel da. 21m 2. September 1889 begründet, hat dieselbe heute eine tägliche Unflage von mehr als

39,000!

Die Beschäftsleitung erbietet sich allen Unzeigekunden gegenüber, diese Ungaben zu beweisen und legt nicht nur ein für den Zwed eigens hergestelltes Circulationsbuch, sondern

alle Geschäftsbücher,

einschlieflich des Bankbuches vor. Keine andere deutsche Zeitung Chicagos reicht an diese Ziffer auch nur annähernd heran. Das große Publicum weiß das auch fehr genan, denn es bringt der Ubendpost allein doppelt so viele

fleine Unzeigen,

wie allen anderen deutschen Blättern Chicagos zusammen.

Wer nach den Gründen dieses außerordentlichen Erfolges forscht, wird sehr bald entdecken, daß der Preis keineswegs die Hauptrolle spielt. Ein schlechtes Blatt ist auch für einen Cent noch zu theuer und wird thatsächlich nicht gelesen, wie gar man: der herausgeber aus der fülle seiner traurigen Erfahrungen heraus bezeugen könnte, - wenn er wollte. Die Albendpost hat aber von allem Unfang an in Bezug auf

hinter feiner deutschen Zeitung in den Der. Staaten guruckgestanden. Sie hat nicht blos aus einer möglichst großen Menge bedruckten Papiers bestehen und recht viel sogenannten Lesestoff liefern wollen, sondern sie hat alle Menigkeiten forgfältig gesichtet, die Spreu vom Weizen gesondert und alles, was der Mittheilung überhaupt werth war, in knapper, fafilicher und gediegener form mitgetheilt. So konnten die Cefer fich auf dem Caufenden erhalten und brauchten sich nicht mit literarischem Ballast zu beschweren. Die Besprechungen, welche die Abendpost den Cagesvorgängen widmet, sind von vornherein durch ihre

Sachlichfeit

aufgefallen. Sie suchen den Leser nicht im Interesse von Darteien oder Personen zu täuschen und sind nicht im Cone der Unfehlbarkeit geschrieben. Undersdenkende werden nicht ohne Weiteres als Dummföpfe oder Verbrecher behandelt. Durch die Ueberlieferung geheiligte Unschauungen werden nicht verspottet, aber auf der anderen Seite werden auch alle faden Schmeicheleien vermieden. Es kann felbstverständlich nicht Jedermann mit allem übereinstimmen, was die Abendpost vertritt, doch braucht sich Miemand durch die ehrliche Meinungsäußerung des Blattes verlett zu fühlen. Deswegen ist dasseibe

in allen Kreisen

gleichmäßig beliebt. Es wird nicht von einer bestimmten Klasse der Bevölkerung gelesen, sondern von den Wohlhabenden so aut wie'von den Unbemittelten, von Republikanern so gut wie von Demofraten, von firchlich Besinnten so gut wie von freidenkern. Somit ift die Abendpost, die fast in keinem deutschen Bause fehlt, ein wichtiges

Bindeglied

für das Deutschthum Chicagos, und da sie niemals auf ihren "Einfluß" pocht oder über die Stimmen ihrer Cefer verfügen gu können behauptet, so ift sie stets in der Lage,

deutsche Interessen

wirksam verfechten zu können.

Die technischen Einrichtungen der Abendpost sind so vorzüglich, daß fie fich den besten englischen Meuigkeitsblättern an die Seite stellen kann. Unt eigenem Draht werden die Depeschen unmittelbar in die Redactionsstube gefandt, durch Segmaschinen wird viel Zeit gespart und die Schnellpressen haben eine bedeutende Ceiftungsfähigkeit. 211s Betriebskraft dient durchweg die Elettricität. Die Abendpost fteht, mit einem Worte, auf der Bohe ihrer Zeit, wodurch ihr Erfolg gur Genüge erklart wird. Es ift felbstverftandlich, daß fie in ihrem Eifer nicht erlahmen, sondern auch in Zukunft bemüht sein wird, das Wohlwollen des Deutschthums von Chicago zu verdienen.

Albendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Countags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" : Gebande 203 Fifth Ave. Rmifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Preis je	be Rummer 1 Cent
Breis be	r Sonntagebeilage 2 Gents
Durd un	nfere Trager frei in's Sans geliefert
	, im Beraus bezahlt, in ben Ber.
Sährlich	nach bem Musianbe, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Ift die Reue aufrichtig ?

Den Republifanern in Jowa, bie fich fo viele Sahre zu unterthänigen Stlaben ber Prohibitionisten gemacht haben, ift ihr Joch endlich zu schwer geworben. Sie magen es aber noch immer nicht, basselbe ganglich abzuschütteln, sonbern baumen fich vorläufig nur ein Bischen auf. In ihre Platform haben fie näm= lich folgende Erflärung aufgenommen:

"Nicht jeder Republikaner braucht ein Probibitionift gu fein. Die Legisla= tur hat bem Staate ein fo fcarfes Prohibitionsgesetz gegeben, wie nur je eines erlaffen worben ift. Gleich jebem anderen Strafgefege muß beffen Beibe= haltung, Abanberung ober Aufhebung ber Legislatur überlaffen werben, bie bom Bolte im Ginklange mit feinen Un= fichten erwählt worben ift. Un bie Le= gislatur alfo ift ber Gegenftanb gu berweisen, bamit fie nach bestem Wiffen handele, bas Befet in benjenigen Thei= Ien bes Staates aufrecht erhalte, in benen es wirtsam bollstredt werben tann und ben einzelnen Gemeinden bas Recht gebe, den Getränkehandel so zu regeln, baß ber Sache ber Mäßigleit und Sittlichfeit am besten gebient ift."

Der Schluffan fteht offenbar im Widerspruche gu tem Borberfage. Denn wenn die Legislatur .. nach beftem Bif= fen" über bie Beibehaltung, Mbanbe= rung ober Beseitigung bes Prohibi= tionsgesehes entscheiden foll, fo hat es offenbar feinen Bived, ihr Verhaltung& maßregeln zu geben. Man "überläßt" ihr boch nicht bie Entscheidung, wenn man ihr bon bornberein borfchreibt, baß fie bie sogenannte Localoption ein= führen foll, bie barin besteht, bag in jedem County oder in jeder Gemeinde barüber abgestimmt wird, ob ber Getränkehandel geftattet fein foll ober nicht. Daber war ber Untrag fehr berechtigt, ben gangen Nachfat zu ftreichen. Doch die "Prohibitions-Republi= faner" machten geltenb, bag bann je= ber republifanische Gefetgeber für ben bebingungslofen Wiberruf bes Prohibitionsgesehes werbe ftimmen fonnen. Gie fochten zwei Stunden lang und blieben endlich Sieger. Somit werben bie republifanifchen Gefetge= ber in der nächsten Legislatur nur für örtliche Probibition ftimmen burfen, wenn fie nicht bie allgemeine Probibi= tion beibehalten wollen.

Immerhin ift bies ein ungeheurer Fortschritt. Wenn felbft bieRepublita= ner zugefteben, bag ihr geliebtes Prohibitionsgefet in vielen Theilen bes Staates nicht vollftredt werben fannn, fo ift wohl fein Schickfal besiegelt. Der Betrantehandel, ber fo biele Jahre lang nur wiberrechtlich betrieben wer= ben tonnte, wird in allen größeren Ortschaften Jomas wieber ein gefegli= ches Geschäft werben, wenn bieRepubli= taner ihr Wort halten. Damit wird bie niederträchtige Spikel= und Angeber= wirthschaft fortfallen, die bekanntlich auch zu Blutthaten geführt hat. Der Staat Jowa wird bon feinem größten

Fluche befreit werden. Es murbe inbeffen gefährlich fein, ben Beriprechungen ber Republifaner allzu viel zu trauen. Sollten sie in der nächsten Staatswahl einen großen Sieg erfechten, fo wurden fie fich wieber fi= cher fühlen und gar nicht baran benten, bas Prohibitionsgeset zu wiberrufen. Sie werden das nur dann thun, wenn fie abermals baran erinnert merbin. bag bas Bolt ber Thrannei miibe ift. Rein wirklicher Freiheitsfreund tann ber republikanischen Partei ihre fchwere Gunbe fofort bergeben, weil fie gum er= ften Male Befferung angelobt bat. Erft muß fie burch bie That beweisen bak es ihr wirklich Ernft mit berUmtehr ift. Bielleicht ift ihre Reue gar nicht auf= richtig. Jebenfalls ift fie nur burch bie wiederholten Siege ber Demotraten hervorgerufen worden, und icon beshalb ware es bon ben Prohibitionsgeg= nern untlug, bie bemofratische Partei gu berlaffen. Es ift gu hoffen, bag na= mentlich bie beutschen Stimmgeber fich burch bie Betheuerungen ber Republi= taner nicht werben berüden laffen.

Es wird nichts in Ruhe gelaffen.

Mle republifanischen Rebner, bie fich an ber Silberbebatte im Congreffe betheiligen, geben ben Demotraten ben "auten" Rath, auf ihre Platform gu fpuden und die Zollfrage in Rube gu laffen. Doch felbft wenn bie fiegreiche Bartei Luft hatte, bas in ben Staub getretene Banner ber gefchlagenen Bar= tei aufzugreifen, fo wurde fie burch bie Logit ber Thatfachen" baran berhin= bert werben. Denn bie gegenwärtige Finanglage bes Bunbes macht eine gründliche Durchficht ber 300 und Steuergefete unbebingt nothwendig.

Nach bem geftrigen Ausweise bes Schakamtes betrugen bie Baarbeftanbe besfelben nur noch \$111,500,000. Rach Abzug ber Golbreferve von \$100,000,= 000, bie gur Dedung ber Greenbads bestimmt ift und neuerbings auch gur Sicherung ber Schapamtsnoten herhal= ten muß, berbleiben \$11,500,000. Die= fer Ueberschuß ift aber auch nur schein= bar, weil mehr als \$13,000,000 aus filberner und tupferner Scheibemunge bestehen, die für Zahlungen nicht verwendbar ift. Somit wird bas Schatamt gezwungen fein, bie ohnebin icon

Ausgaben bestreiten zu tonnen. Es ar= beitet, mit anberen Worten, mit einem Deficit, welches bon Monat gu Monat größer werben wirb, weil bie Ginnahmen hinter ben Boranfchlägen gurudbleiben und bie Musgaben biefel= ben überschreiten.

Es ift bie erfte Pflicht bes Congref= fes, sobald bie Währungsfrage erle= bigt ift, bas financielle Gleichgewicht wiederherzustellen, welches burch bas McRinlen-Gefet und andere republi= fanische Gesetze erschüttert worben ift. Daß bies nicht geschehen fann, wenn man jene Gefete "in Ruhe läßt", liegt auf ber Sand. Die Republitaner wur= ben ein furchtbares Geschrei erheben, wenn bie Demofraten neue Schul: ben machen wollten, um bas Deficit gu beden. Gie haben bie großen Ueber= chuffe bergeubet, bie fich unter ber Cleveland'ichen Berwaltung angefammelt hatten; fie haben ben einzigen Fi= nanggoll abgeschafft, ber eine Ginnahme bon minbeftens \$60,000,000 liefern würde; fie haben andere Bolle fo er= boht, bag fie nichts mehr einbringen: fie haben bie Benfionsausgaben auf #160,000,000 hinaufgeschraubt und andere bauernbe Bewilligungen gemacht, bie fich nicht gurudgiehen laffen. Sollen bie Demofraten bas Alles auf fich be= ruben laffen und mit ber Erflärung bor die Wähler treten, daß man die Re= publikaner nur ruhig in ber angegebe= nen Weise hatte weiter wirthschaften laffen follen? Gin folder Borfchlag ift boch felbit in ber ameritanischen Bolitit unerhört.

Die Demotraten find an's Ruber berufen worden, um die Raubzolle abzu= schaffen und wieber eine vernünftig sparfame Berwaltung einzurichten. Wenn bas Bolf mit ben Republitanern gufrieben gewefen mare, fo hatte es fie nicht fo unfanft herausgeworfen. Des= halb werben bie "guten" Rathschläbe ber Republikaner unbeachtet bleiben.

Much eine gehre.

Dag nicht alle Bankerotte, welche

jett gemelbet werden, auf die "Geld= flemme" gurudguführen find, beiveift ber Fall ber Northern Bacific Gifen= bahn. Diefelbe hatte eine berginsliche Schuld von nahezu \$153,000,000 gu tragen und alljährlich bie riefige Summe bon \$9,346,760 Binfen gu zahlen. Ihre Attien waren thatfach= lich werthlos, weil felbft unter ben gunftigften Berhaltniffen feine Dibibenben gezahlt werben fonnten und bas gefammte Gigenthum ber Bahn berpfändet war. Biele ber ihr bom Bunbe gefchentten Ländereien taugen nicht zur Besiedelung, weil fie in bent regenarmen Gebiete gelegen find, bas überdies bon beißen Winden im Com= mer und bon Bliggards im Binter heimgesucht wird. Deshalb ichlugen alle Unftrengungen fehl, eine Farmer bebolterung anguloden, beren Ergeug= niffe bon ber Bahn hatten beforbert werben fonnen. Es famen gwar Leute in bas angebliche Paradies, aber fie zogen wieber fort ober gingen elend zu Grunde. Um die Fracht, bie in ben befferen Gegenben zu erlangen war, concurrirte überdies bie Canadian mit ber Northern Bacificbahn. Die Ginnahmen ber letteren, bie nur in bem ungewöhnlich glangenben Rechnungs= jahre 1891-92 die Ausgaben um bei= nabe eine Million überftiegen hatten, fielen icon im nächsten Sahre wieber fo ftart, baß fich ein bebeutenber Tehlbetrag ergab. Gine Unleihe aber war nicht mehr zu beschaffen, weil eben bie Bahn schon viel zu hoch verschulbet

Das ift bie furge Gefchichte eines Unternehmens, welches feinerzeit als ein Triumph bes amerikanischen Beiftes gepriesen murbe. Es ift möglich, bag bie Northern Bacific trot aller wibrigen Umftanbe Gewinnfte hatte abwerfen tonnen, wenn fie nach ftreng geschäftlichen Grundsähen gebaut und Doch die perwaltet worden ware. Leute, die ein fühnes Abenteuer wa= gen, find felbftverftandlich feine Phi= lifter ober Spiegburger. Bie fie ihr Borhaben burchfeben, ift ihnen gang gleichgiltig, wenn fie es nur Bu Stanbe bringen. Rach ber Butunft ju fragen, forgfältig ju rechnen, ju sparen und zu knausern, ift nicht ihre Sache. Go toftete benn bie Northern Bacific boppelt fo viel, als fie werth ift, und bie Binfen fragen bie Bewinnfte auf. Aehnliche Unternehmun= gen - wenn auch nicht in so großein Stile - find in ben Ber. Staaten gahlreich. Daß fie beim erften Windftoge zusammenfturgen, ift fein Bun=

Lofalbericht.

Präfident Wenter vertheidigt fich.

Gegen bie Drainage-Behörbe ift mah= rend ber letten Beit wiederholt berBorwurf erhoben worben, bag fie in ber Raffe eine Summe bon \$3,000,000 un= benutt liegen laffe, anftatt ben Taufen= ben und Abertaufenben von Arbeitslo= fen Beidäftigung ju gewähren. Gegen biefe Unfculbigung hat Prafibent Wenter entschiebenen Protest erhoben. Er gibt gmar gu, bag bebeutenbe Capi= talien borhanben find, behauptet aber, baf ber gefammte Betrag faum ausreicht, um bie nothwenbigen Musgaben bis jum 1. Upril bes nachften Jahres ju beden. Dazu tommt, bag bie Behörbe noch bebeutende Landanfäufe für ihr Wegerecht zwischen Roben Str. und Summit zu machen hat, wozu eine Summe bon rund einer Million erfor=

* Zwei bierzehnjährige Rnaben, Namens Frant Relfon und Philipp Farrell, welche bor einigen Tagen ben fleinen Alfred Johnson auf berStraße angehalten und um \$4 beraubt hatten, wurden geftern bon Richter White, ein Geber unter \$500 Burgichaft, bem Criminalgericht überwiesen. Die Elungenügenbe Goldreserbe anzugreifen, tern bes überfallenen Anaben wohnen sich, die Strafe zu bezahlen und wurde bie außere Ausstattung bes Blattes um die vom letten Congresse bewilligten in dem Hause No. 169 Campbell Abe. | baher nach der Bridewell geschafft großen Werth.

Tragifder Abidluß eines Etreites.

Die farbige Jofie Copeland von John Stuart erschoffen.

Eine blutige Schiefaffaire mit tragischem Ausgange spielte sich gestern Abend vor Dennis Powers Wirth= Schaft, an ber Norbostede bon Taylor Str. und Blymouth Blace, ab. Die in hiefigen Polizeitreifen wohlbefannte Farbige Jofie Copeland wurde geftern Abend um fieben Uhr bon bem Farbi= gen John Stuart burch eine Revolber= tugel getöbtet. Jofie Copeland faß ge= gen fieben Uhr auf ber Treppe beshau= jes No. 211 Plymouth Place, als Stuart auf fie gutam und fie gur Rede barüber ftellte, bag fie berleumberische Behauptungen über ihn in Umlauf gefest habe. Sie ermiberte, fie tonne bemeifen, mas fie behauptet, mas Stuart in folche Buth berfette, bag er ihr mehrere Fauftichlage berfette. Damit ichien ber Zwischenfall erledigt. Das Frauen= gimmer war ihm aber gefolgt und erreichte ihn gerabe am Gingange gu Powers Wirthichaft, an Tanlor Gir. und Blymouth Blace, wo fie ploglich ein berftedt gehaltenes Meffer gog und auf Stuatt losgehen wollte. 2018 Letierer bas Meffer in ben Sanben ber rachedurftigen Megare fah, jog er feinen Revolver und feuerte. Die Rugel brang bem Frauengimmer in ben Unterleib, und auf ben Job permundet fturate fie auf ber Stelle nieber. Ghe bie polizeili= che Ambulang auf bem Schauplag ber blutigen Tragodie ericien, mar Jofie Copeland eine Leiche. Der Mörber begab fich nach bem nahe gelegenen Sprigenhaus ber Sprigencompagnie No. 21 und überlieferte fich felbft ben Boligiften Grace und Loftus, die ihn nach ber harrifon Str. Station brachten. Die Leiche ber Copeland wurde nach ber Morque in No. 73 5. Abe. gefcafft. Die bie Augenzeugen George 3. Diller bon Joliet, henry Gatewood bon No. 2102 Clarf Str. und A. Broot= man bestätigen, war bie Erschoffene ber angreifende Theil und Stuart befand fich im Buftande ber Nothwehr. Uebri= gens erfreute fich Jennie Copeland fei= neswegs eines beneibenswerthen Rufes. Gie mar ber Polizei als eine ftreitbare Megare bekannt und ihr "Record" fteht bem ber berüchtigten Flofie Moore, bie gur Beit in Joliet ihre Strafe abfitt, nur wenig nach.

Mm hellen Zage beraubt.

Der Briefträger Charles R. Raifer tam geftern auf bie Sarrifon Str. Station und melbete, bag er am hellen Tage, in ber Rahe bon Taplor und Clart Str., überfallen und beraubt worben fei. Geftern Mittag hatte fich herr Raifer fein halbmonatliches Salair ausgahlen laffen und auf einige Stunden Urlaub genommen, um meh= rere bringende geschäftliche Ungelegen= heiten gu erledigen. Er ging gunächft nach feiner Wohnung, No. 368 Dat Str. und legte feine Uniform ab. Dann besuchte er feinen Unwalt und bezahlte eine Schuld bon \$15. Auf bem Wege nach bem Bureau ber Bas-Companh, an ber Mabifon Str. und Dichigan Mbe., wo er ebenfalls feine Rechnung begleichen wollte, traf er mit einem Freunde gufammen, ber ihn aufforberte, mit ihm nach ber D. 12. Str. gu tommen. Beibe trennten fich gegen 4 Uhr Nachmittags an ber Ede ber 12. und Clart Str. herr Raifer war noch nicht weit gegangen, als er bon hinten, offenbar mit einem icharfen Inftrumente, einen Schlag über ben Ropf erhielt und bewußtlos ju Boben fturgte. MIS er wieder zu fich tam, war ber Reft feines Salairs - \$20 in baarem Belbe - berichwunden. Der Ueberfallene ließ fich die ftartblutenbe Bunbe in

einer nahegelegenen Apothete verbinden und begab fich fobann nach ber Boli= geiftation, um fein Difigefchid gu mel= beit. Da er bas Geficht feines In= greifers nicht gefeben bat, burfte es chwer fein, bes frechen Raubers babhaft zu werben.

Somere Unimuldigung.

Gine ichwere Unfdulbigung wird gegen den Brivat = Geheimpoligiften Sarry Rerfham erhoben. Derfelbe hatte am 9. Muguft bon Richter White ten Auftrag erhalten, nach Baffington Beights zu geben und einen gemiffen S. W. Lambbin, ber fich bes Meineibes schulbig gemacht haben follte, gu berhaften. Der Berhaftsbefehl mar bon Philipp Bulper, bem Berausgeber bes "Chicago Beights Record" erwirtt worben. Rerfham nahm bie Berhaftung bor und brachte feinen Befange= nen nach Chicago. Geftern Abend murbe auch ber Beamte berhaftet, und amar unter ber Antlage bes Ginbruch= biebstahls und unordentlichen Betragens. Frau 3. G. Efter, wohnhaft an ber Superier Abe., behauptet, bag ber Beheimpoligist am Tage, als er bie obengenannte Berhaftung bornabm, in ihr Haus eingedrungen sei und verschiebene wertovolle Gegenstände mit fich geneinmen habe. Rerfham und Lambbin wurden geftern bem Richter Quinn bon ber Sibe Bart Polizeiftation borgeführt, welcher bie Berhandlung auf ben 18. Auguft berichob. Die Burg= schaft murbe gegen Rerfham auf \$900, gegen Lambbin auf \$200 feftgefest.

Juftine Rice verurtheilt.

JuftineRice, ber vielgenannte "Com= boh"=Brediger, welcher am Dienftag, wie bereits geftern berichtet murbe, auf feinem Rechte bestanden hatte, fich bon einer gurn aburtheilen gu laffen, wurbe fpater wegen Erregung eines Strafenauflaufs und Biberftandes gegen ei= nen Polizeibeamten, ju einer Strafe bon \$25 und ben Roften berurtheilt. Mule Ginmenbungen bes Angeflagten, baß er nur bon bem Rechte eines jeben freien Ameritaners Gebrauch gemacht babe, und bag er, um bas Bort Gottes tes zu predigen, feiner Erlaubnig beburfe, fruchteten nichts. Er weigerte

Geftrige Brande.

3mei Stallfnechte entgeben mit fnapper 2Toth dem flammen=

tode. In bem oberen Stodwerte ber gro-Ben Scheune bon George Dillon, Ro. 3700 Langlen Abe., lagen geftern Abend zwei junge Stallfnechte, Ra= mens Charles Rilburn und William Uhr wurben fie burch bas laute Bi= ftehenben Pferbe aufgewedt und bemertten ju ihrem Schreden, bag ber Stall in bellen Flammen ftanb. Es war unmöglich, auf bem gewöhnlichen Wege in's Freie ju gelangen, ba bie Treppenftufen bereits theilmeife ger= ftort waren. Die Gefahr muchs bon Minute zu Minute. Die beibenManner, welche in Folge bes bichten Rauches einer Ohnmacht nabe waren, offneten fchlieflich ein Fenfter und magten ben Sprung auf die Strafe. Rilburn erlitt ichwere Berlehungen am Ruden und an ben Beinen; Reclog fam mit einer fchmerghaften Berrenfung bes linten Juges babon. Inzwischen war bie Teuerwehr erichienen, aber erft nach harter Arbeit gelang es, bie Flammen zu lofchen und jebe weitere Gefahr qu beseitigen. Gieben Pferbe, fowie mehrere werthvolle Pierbegeichirre und eine große Quan= titat Beu waren bem gierigen Glement: jum Opfer gefallen. Der Gefammt= berluft beträgt minbestens \$1000. Die beiben berwundeten Manner wurben nach bem Merch Sofpital gefcafft. In bem einstödigen Wohnhaufe bon John Gbers, No. 963 Sancod Ube., brach geftern ein Feuer aus, bas einen Schaben bon \$500 anrichtete.

Gaft bie gesammte Ginrichtung ifi ein Raub ber Mlammen geworben. Die Entstehungsursache bes Branbes ift unbefannt.

Gin Feuer gerftorte geftern Rach= mittag einen Stall binter bem Saufe No. 2549 LaSalle Str. Gin werth voller Wagen fiel ben Flammen gum Opfer. Der Gefammtberluft beträgt eima \$300. Saus und Stall finb bas Eigenthum eines gemiffen Freb

Rurg bor Mitternacht murbe bie Feuerwehr nach bem 4ftodigen Stein= gebäude No. 426 N. Afhland Abe. gerufen, wo in ber erften Stage ein Brand jum Ausbruch gefommen war. Das Haus gehört henry Willmow, mahrend bas erfte Stodwert von Frau Mamie Fourison als Restaurant benugt wirb. Der burch bas Feuer an= angerichtete Schaben wirb auf \$100 geschätt.

Unfreiwilliger Ruheftand. Muf Anordnung bes Boligeichefs Brennan ift ber Polizift Frant Ralb ben ber Station an ber Desplaines Str. geftern "abgewanbelt" worben. "Frant" ftanb mit ben Strafennym= phen feines Begirfes auf febr bertrautem Juge, was eine ziemlich befannte Thatfache war, nur hatte man ihm im= mer noch nichtsUnrechtes nachfagen fon= nen. Gin Bäuerlein Ramens Bona= parte Borland aus Bourbonnais Grobe bat ben Beweis geliefert, bag fichRalb awar gum Befduger einer gewiffen Sorte bon "Damen", nicht aber gum Poliziften eignet. Diefer Borland mar bor einiger Zeit in bie Nege eines Frauenzimmers Namens Minnie Chouse gerathen, welches ihm \$42 in Baar und einen Revolber abnahm. Gie wurde bafür bem Criminalgerichte überwiesen und bor gwei Bochen follte bie Berhandlung ftattfinden. Da trat Ralb als Bermittler zwischen bemRlager und ber Angetlagten auf, und über= rebete ben erfteren, nicht gur Berhand= lung zu gehen. Er (Ralb) wurde fcon bafür forgen, bag Minnie bas geftohlene Gelb und ben Revolver heraus= gabe. Bur Befräftigung feiner Borte gablte er fofort \$20 an Borland aus. Der Fall murbe benn auch im Crimi= nalgericht in Folge bes Nichterscheinens Borlands niebergeschlagen. Die fehlen= ben \$22 und ben Revolber befam er natürlich nicht wieber, weshalb er fich gu bem Boligeichef begab und biefem bie gange Geschichte erzählte. Die Folge babon mar bie geftern erfolgte Entlaffung Ralbs.

Difachtung eines richterlichen Be-

fehle. Gin Mann, Namens M. D. Gim= mons murbe geftern bem Richter Brown borgeführt, um fich wegen Migachtung bes Gerichtshofes ju berantworten. Simmons hat eine Rote über \$7500 in feinem Befit, welche angeblich einen Theil bes Bermögens ber infolventen Firma Singe und Wiefe ausmacht. Er war aufgeforbert worben, bor Bericht Bu erfcheinen und fein Recht, bie Rote gurudguhalten, nachzuweifen. Gimmons mar inbef nicht erschienen und ertlärte geftern, bag er babei ber Un= weifung feines Unmaltes gefolgt fei.

Richter Brown verschob bas Berhor bis gum Freitag und ftellte Simmons unter \$500 Burgichaft. Da er lettere nicht auftreiben tonnte, mußte er bor= läufig eine Belle im County-Gefangnig

Dem Criminalgerichte überwiefen.

Gin gemiffer James Murphy batte fich geftern bor Richter Scully wegen Strafenraubes ju berantworten. 2118 Tenh Bower, wohnhaft Ro. 97 G. ClintonStr., DienftagAbend bieAbams Str. entlang ging, wurbe er bon bein Ungeflagten angefallen unt in rober Beife mighanbelt. Seine Silferufe brachten ben Poligiften McComb ber= bei, welcher ben frechen Stragenrauber berhaftete und nach ber Desplaines Str.=Station brachte. Der Richter überwies ihn unter \$1000 Burgicaft an das Criminalgericht.

* Die Mbenbpoft" legt nicht nur auf ben Inhalt, fonbern auch auf

Der Edulrath.

Der Wiederbeginn des Schulunterrichts auf den 5. September feftgefett.

Die geftrige Situng bes ftabtifchen Schulrathes wurde in Abmejenheit bes neugewählten Prafibenten M. G. Trube bon bem Bicepräfibenten D. R. Cameron eröffnet. Der Beginn bes Goulun= Reclog, in festem Schlafe. Gegen 10 | terrichtes murbe, anftatt wie gewöhnlich auf ben erften Montag im Geptember, hern und Stampfen ber unter ihnen auf ben 5. Geptember festgeseht, weil auf jenen Montag ber Arbeiterfefttag fällt. Das neue Schulgebäube an ber Spaulbing Abe., amifchen ber 23. und 24. Str., welches ber Bollenbung ent= gegenfieht, foll ben Ramen "The David Farragut", und basjenige an ber Mor= gan Str., zwischen 55. und 56 .Str., bie Bezeichnung "Oliver Wenbell Solmes"=Schule erhalten.

Un Stelle von Frl. Sattie 2. Burts, welche refignirt hat, murbe Frl. Jennie Price, Die bisherige erfte Uffiftentin der Schule an ber 54. Gir., gur Brincipa= lin biefer Schule ernannt. Frl. MetaD. Sarber wird die Stelle ber erften bilfslebrerin an ber Rogers Part Schule erhalten, während Marion I. Sealen als Silfslehrerin an Die Englewood-Schule und Minnie C. Clart in g'eicher Eigenschaft an bie Spbe Bart-Schule verfett wurden. Gine Ginlabung bes Direttoriums ber Damenichulbehorbe auf bem Weltausitellungsplage gum Befuche bes Rinbergebäubes wurde an= genommen.

Um eine Ueberfüllung ber Schulgim= mer gu berhüten, ertheilte ber Schulrath bem Baucomite ben Auftrag, für ben Schuldiftritt bon Relbyn Abe. in na= hegelegenen Säufern entsprechenbe Räumlichteiten gu miethen.

Das Schulberwaltungscomite flarte fich mit ber Empfehlung bes Guberintenbenten einberftanben, bag in benjenigen Schulen, in welchen weniger als 25 Schülerinnen an bem Mahunter= richt theilnehmen, am Freitag nach Schluß ber regelmäßigen Schulftunben eine befondere Stunde für biefen 3med angefest wirb. Der Unterricht foll burch bie regularen Lehrerinnen gegen angemeffene Entichabigung ertheilt wer-

Der Unterftühungsfond.

3m Bureau bes Feuerwehrchefs hielt geftern bas aus ben BerrenChas. Walter, C. B. G. Billings und Chef Swenie bestehenbe Silfscomite, welches mit ber Bertheilung ber Unterftütungsgelber für bie Sinterblie= benen ber beim Branbe bes Rühllager= haufes berunglüdten Feuerwehrleute beauftragt ift, eine Gigung ab. Der größte Theil bes gesammelten Rapitals foll wahrscheinlich in Lebensber= ficherungsgesellschaften ober Renten= banten angelegt werben, bamit bie 3u= tunft ber bedürftigen Familien gefi= chert ift. Dabei wird bor Allem auf größtmöglichfte Sicherheit und bor= theilhafte Berwendung bes Gelbes Ge= wicht gelegt werben. Enbgiltige Befcbluffe burften taum bor Beginn ber nächsten Boche gefaßt werben. Das Comite wird fich mit ben bon Magor Sarrifon und Brafibenten Siginbotham geleiteten Musschuffen in Berbin= bung fegen, bamit bie Bertheilung möglichft balb in Angriff genommen werben fann.

Pienic des Uhlich'ichen Baifen=

hauses. Wie icon mehrfach angefündigt, finbet heute in Dabens Grobe bas jährliche Bienic zum Beffen bes Uhlich'= fchen Baifenhauses ftatt. Die Leiter ber Unftalt, welche feit Bochen bie umfaffenbften Borbereitungen getroffen haben, rechnen auch biesmal auf bie rege Unterftütung iber gablreichen Freunde und Gonner, Die fich ftets bei ähnlichen Unläffen bewährt hat. Die Einnahmen follen natürlich gum Beften bes Waifenhauses berwendet werden. Die Feier berfpricht in jeber Sinficht einen glangenben Erfalg. Un Mufitauf= führungen, allerlei Unterhaltungsfpielen, an erfrischenben Betranten und Speifen wird fein Mangel fein. Den Schlug bes Picnics wird ein großarti= ges Commernachtsfest bilben. Für gute Beleuchtung ift beftens geforgt. Es fei baber Jeber noch einmal berglichft gum Besuche bes Waifenfestes eingelaben.

* Bei bem Bersuche, an ber Root Str. bon einem in boller Fahrt befindlichen Buge ber Rod Meland Gifenbahnlinie herabgufpringen, gerieth ber 22jährige John Wood unter bie Raber und erlitt lebensaefahrliche Perletungen. Der rechte Urm wurde fast vollständig abgeschnitten. Der Schwerbermunbeie fand Aufnahme im Merch Hojpital.

Hood's Heilungen.



Glieber-Rheumatismus 3ch befam beitige Schmergen und große Strifbeit in ben Giebera. Em Argt bezeichnete biefes Leiben als Glieber-Ripenmatismus. 3ch beichtag, es mit

Hood's Sarsaparilla an verlucken. Rach dem Gedrauch der ersten Flaiche freite fich Besterung ein; mein Appetit fad fich und die Settsbeit der Einder gegannt sich gie bertieren. Ich fab ver Flaichen genommen und ardeite so gut als se audor. Fran Clara Fricher, Caroline und MeCterry Ser., Baltumore. Rich. Cono Billen aurren alle Leberleiben, El ihungen. Schlucht, Unverdaulichteit, gafttifdes Ropfweg.

Die Boherlegung der Geleife.

In D'Connors Salle, 1700 B. Late St., wurde geftern Abend eine gahlreich besuchte Berfammlung abgehalten, welche ben 3wed hatte, die Soherlegung ber Gifenbahngeleife in Berathung gu gieben und gegen die endlofe Ber= schleppungspolitit in diefer fo hochwich= tigen Angelegenheit energischen Protest gu erheben. Pater Relly mar anmefend und hielt eine längere Rebe, in welcher bem Magor Harrison mancher Seitenhieb verfest wurde. "Bir mol= len alle hebel in Bewegung fegen, um bie Benniplvania Bahn gur Soherlegung ihrer Geleife gu gwingen. 2113= bann werden auch bie übrigen Linien genöthigt fein, baffelbe zu thun". In ähnlichem Sinne fprach Alb. D'Meill, ber an ber Sand gahlreicher Rarten bie Möglichfeit ber Geleife-Erhöhung und bie Schwierigfeit bes fog. Biabutt-Sh= ftems nachwies. Rebner fügte bingu: "Wenn wir nicht agitiren und auf ben Stadtrath einen bauernben Drud auß= üben, merben wir nichts erreichen."

Er-Alberman Roth fagte etwa Folgenbes: "Ich glaubte bisher, baß jeter Bürger bie Soberlegung ber Beleife begunftige, wurde aber bor einigen Tagen eines Befferen belehrt. 3ch eruchte einen Gefcaftsmann, in feinem Schaufenster ein Circular, welches biefe Berfammlung antünbigte, ausqu= ftellen. Er weigerte fich, meine Bitte gu erfüllen, weil fein Gefchaft barunter leiben würde. Jener Mann war ein Leichenbestatter". "Wenn bie Geleife ber Northwestern Gifenbahnlinie erhöht werden, wird bas Grundeigen= thum in jener Gegend bebeutenb an Werth gunehmen." Redner folog mit ben Worten: "Ich werbe fortsahren gu agitiren, und follten bie Berfammlungen auf meine eigenen Roften abgehal= ten werben muffen". Um Donnerstag ber nächsten Boche foll eine weitere Maffenverfammlung im Sherman Soufe ftattfinden.

81.00 nad Milwaufee und gurud,

nächsten Sonntag, den 20. August, per Dampfer "City of Milwautee"; fahrt ab: 8:30 Uhr Morgens von Rufh Str. Briide, Late Superior = Dod. Rehrt gurud: 10:50 Uhr Abends nach Ban Buren Str. Dod. bfi

Ein voller Magen follte Dir von Rechtswegen fei nerlei Unbequemlichfeit verurfa-chen. Thut er es boch, fühlft Du nach bem Gffen beidmert. nimm Dr. Pierce's Pleasant Pellots. Gie find eine peritable und bequeme Bestentaschen . Argnet. Eines biefer winzigen, verzuderten, anti-biliofen Rornden eine genügende Dofis gur Regulirung und Erleichterung bes gangen Suftems. Gaftrifaes ober biliofes Ropfmeh, Berftopfung und alle Storungen bes Magens, ber Leber und Ginge-weibe werben baburd verhatet, gelindert und auf bie Dauer furirt.

Es find bie Meinften, am leichteften gu menben, billigften und beften Billden. Rur ihre aufriedenftellenbe Birfung mirb rantirt; helfen fie nicht, fo wird bas Beld jurudgegeben.

(Ratarrh) wirb vollstänbig, hossito und sir immer tu-rirt durch Dr. Sage's Ca-tarrh Remedy. Die Eigen-thümer dieser Medigin be-weisen das durch ihre Offerte. Gie machen fich anheifdig, \$500 baar für einen fall von Ratarrh gu bezahlen, ben fie nicht furiren konnen. In allen Apotheken

für 50 Cente ju haben. Todes:Mngeige.

Theilnahme bitten Die betrübten binterbliebenen chwifter.

Todes:Anzeige.

Ades Pluzeige.

Allen Freunden und Bekannten die trantige Rochiot, das unier Gatte. Beter und Schwager, Alered Stierlin im Aller von 29 Jahren am donnerstag Mergen, den 17. Magult, sauft entfolgien i. Die Berthymng inder Samstag, den 19. Magult, iadmittige um 1.30 Ubr. vom Trantsbuig, 165 Sells Str., nach Reichill-Ariedon's fatz. Um fille beilnahme bitten die trantsven solnterbliedenen, Antonie Stierlein. Som, Antonie Stierlein. Som, Wifted Stierlein. Som, Build bein gera o. Stwagt. To die germ., Franz Pifternid, Schwagtr.

Todes:Mingeige.

Krunden und Befannten die traurige Rachricht, daß uniere liebe Gattin und Mutter Sophia Pasells im Alter von 67 Jahren, 4 Monaten und 13 Jagen am Mitter von 67 Jahren, 4 Monaten und 13 Jagen am Mittend, den 16. Angali, im Herra entschläfen ift. Die Beerdigung findet flatt am Freitag, den 18. Angali, Morgens 10 Ukr, vom Trauershaff, 200 Ikard Str., Lofe Biew, nach dem Concordia-

Wird Str., Acte Aiem, nad bem Concorniabei. Um nite Theilaabme bitten bie trauernden
erbliebenen: ich Bagels, Gatte,
f. 1. Bagels, Sohn, Rarn Karnet.
Augenta Pagels, Glijabeth
Augenta Pagels, Glijabeth
Augenta Pagels, Glijabeth
George Nok und Derman Karnet,
Schwiegersohne.

Painter: Union No. 160. Montag, ben 4. Ceptember 1803, Arbeiter ; parabe. Mile Mitglieber find erfucht, ju erfchei

City of Chicago Water Fund Certificates. Beffer als Gold in Zicherheitegewölben. Der Unt rieffnete offerirt jum Perfaif, jun Renn

2ct int estimate dietert zum Tet auf zum Nein werd und aufgelaufenen Finsen, het einem Eucht-gond-Certificate der Stadt Chicago, dariet I. Jon 1895. Jinien dal. Isdatiof zu that December und Juni dei der American Cochanne Ractional Back Auch Port City, oder in der Office des Stadtschap-neihres der Stadt Chicago. Die Certificate haben Neundorth den 1800. Sodt und 1800. Er en fall 18 \$450,000 — 4 Procent — Vochafte Gold-Bonds.

O. D. WETH RELL.

Land in Florida

Vorzügliche Gelegenheit zur Erwerbung eine prachtvollen City Loi, 45x125, nebst Objigarten um joönsten Theile von Florida, Miakka City und Grove City, Preis 320, 823, 830 u. 875 per Cot.

Ferner Grove (Garten) von 5 Ader für 825 19 830 per Ader. — Sahinngs-Sedingungen cht.-Abstracte und Besistitel perfect u. garantict. CHICAGO-FLORIDA IMPROV'M'T CO. HENRY DELANY, Schapmeifter Zimmer 20-22, 115 Dearborn St., Chicago, Bunt. Beidreibungen werden gerne jugefandt.

130 Moisen Sessahrt nach Et. Joseph u. Benton Darbor, Mich., auf ben eleganten Dampfern "Sith of Chicago" und "Schotta". Ohfer Annbedrett "Soth of Chicago und "Schotta". Ohfer Annbed ut. So metage übsfahrt 10 Worg., Räcknuft 10 Abde. Annbedohrt 81.50. Wend behade köndert und 11 Uhr mit Anschwig an bie Chicago u. Weft-Michigan Bahu und Bit 4 nach Pontteu under Angeleiche und Alfred und Minten in Bord-Midigan und Jabinna. Dods und Diffee Ababaig Abe. - 3 f. Graham, Braj. jund 3m

MIDWAY PLAISANCE.

Madymittags u. Abends: Großes Militär: Doppel-Concert

Garde Infanterie-Capelle

unter Leitung bes tonigt. prengifden Duff-Directors ED. RUSCHEWEYH.

Garde du Corps-Capelle, unter Beitung bes foniglichen Ctabe . Trompeters G HEROLD.

Einziger schattiger Garten in der Weltausstellung.

Anerkannt belte Küche bei populären Breifen

In der Burg: Elegantes altdentiches Wein-Restaurant. - Großes ethnographiiches Mufeum .- Waffenfammlung .- Große Germaniagruppe. - 50 figuren in biftorifchen Tradten. - Gruppe typifder deutscher Bauernhäufer.

62. und 63. Etr., gegenüber ber Beltaneftellung. Jeden Cag, ob Regen oder Sonnenschein. (Sonntage einichtestich), um 3 und 8:30 Nachm. Trodenter, reiniter, iconiter und bequenfter a erguft-oungstjad in Obrogo. Arin Schutz, tein Stand. Un regnerischen Tagen befonders gun Beluch gesignet. 20 July von allen Erfendahnen.



Der ______ gu Allem. Uebertrifft Alles in der Welt! Eintritt 50r. Ainder unter 10 Jahren 25c. Logen und Logien-Sige gum Bertauf in McIntoffs Biblio-bef, 31 Monroe Str. — Restaurant zu vonlären Breisen auf dem Playe. Die Schlacht am "Little Big Dorn" oder: "Cuftere lehter Angriff."

Alt-Wien.

Gin hingugefügtes hiftorifdes Gemälde gum erften Dales Bittwoch, den 16. August.

's giebt nur ein' Raiferftabt.

Caglich von it Uhr an Concert von Hazai Natzi's ungarifder Kapelle. Abende bon 4 libr großes Militar-Cangert bce Boftapellmeiftere

G. M. ZIEHRER.

mit feiner fechzig Mann ftarten Dilitartapelle ber Cod: und Deutichmeift.raus Bien. bm

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeber Tagesgeit: Kurnberger Bratwürfte mit Sanerkrant. Edonhofens Gdelweiß

Se per Glas. Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bundervall breffirte wilde Thiere, Lowengu Bierde, u.f.m.—wrofte Sammlung fels tener Uffen und Papageien.

Bier Borftellungen taglich . Gintritt: 50e Reftautant mit popularen Breifen. frei-Concert

Jeden Abend in Spondlys Garten, 17/45 ECKE CLARK und DIVERSEY STR. 1 Blod nörblich bomenbpuntt b. Rorbfeite-Rabelbahn.

C. F. W. LEUTZ

Bestaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clart Str. Großes elegantes Botal befonbere für Ramiliene hefuch geeignet. Importirte Biere! Große Mustmab birect importirfer Beinel Borgügliche Rüchel 24mab

Morgen: Große Eröffnung mit gatem Bier und feinem Cunch im Stock Exchange, WORLD'S FAIR.

pom Lamples Bolaria" von Hamburg und Antwerpen koms men hiere an am Denot. Polf und Freitag, Grand Trunf Depot, Polt und Dearborn Gtr.

OTTO MATSCHKE, Manager

ANTON BOENERT, Beneral: Meent, Hamburg - Montreal-Chicago. Hansa-Linie.

Ertra gut und billig für Zwifchendeds-Baffaglere. Reine Umfteigerei, ten Cafte Garben ober Appfitener. D. Cannelly, General-Agent in Mon-treal, 14 Bace b Armes. ANTON BOENERT.

Seneral-Agent für ben Weften, B4 2a Galle Str. noch billige Baffageicheine tau-fen will, mige fich ieht melben, benn Praie werben nachtens theunen. — Rateres bei

Unton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglaubb-gungen, Erbidafte Golleftionen, Boltand-sahlungen u. f. w. eine Ebezialität. Juftricte Welfausstellungstalender für 1898 gratik. 84 La Salle Str.

Un die Aleifcher von Chirago! Mir lauren. Siachten, fühlen und lie ern Schweine für den Abfall. Ber beiten um Ihre Mujerage und garantiren brompte febennun. Bedienung. The Turner-Springer Co., Dauptoffice Ecke 40. u. Halsted Str., Zel : Darba756

OOD SALARIES
Georde by young Mea and Worker greduated BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Vahash Atta, Gliegan Buriness and Short MADD COUNTS. James in the World: Mean stough County for the County of the

Sagenbeds Mrena-Midwah Blaifance. woolens Theater-Rat Goodwin. McBiders Theater-The Old Somefteab The Brott o-Banbeville-Mufführungen. Trocabero-Mufiter und Tanger.

Die Aufftande in Argentinien.

Ueber bie Revolution in Argenti= nien geht ber "Roln. Zeitung" aus Buenos Upres eine orientirende Dar= legung zu, die wenigstens etwas zur Aufhellung ber letten argentinischen Greigniffe bienen mag. Wir entneh=

men berfelben Folgendes: "Es gibt, wie in gang Gubamerifa, fo auch in Argentinien zweierlei Arten bon Revolutionen, nämlich echte, Die bom Bolte, und theatralische, Die bon ber Regierung felbft in Scene gefett werben. Die erfteren bienen als Gicherheitsventil biefer fübameritanisch= republitanischen Staatsmafchinen und gelten als etwas Berechtigtes ober find wenigstens niemals als unmoralisch gebrandmartt worben. Die unter ber hand von ber Regierung angezettelten mehr fogenannten als thatfächlichen Aufftande follen ben jeweiligen Macht= habern zu biefem ober jenem Ziele ber= helfen, welches mit gefetlichen Mitteln nicht erreicht werben fann . . . Db es sich bei bem jett telegraphisch gemelbe= ten Aufstand ber Rabicalen in ben brei wichtigften Gingelftaaten bes Lan= bes um etwas Ernfteres, nämlich um eine Wiederholung der blutigen Erseignisse von 1874, 1880 und 1890 handelt, ift noch nicht gang ficher, aber

feineswegs unwahrscheinlich. jenes Staatsgebilbe entstand, bas fich heute die argentinische Republik nennt, standen fich nach altspanischem Mufter bie beiben Parteien ber Confervativen und ber Liberalen gegenüber. Die Erfteren hatten eine Stuge in ber Sauptstadt und nannten sich beshalb Portenos, bie Letteren aber in ben Provingen. Mus ben Portenos hat fich allmälig bie "Union Civica", aus ben Provinglern, Die feit bem Enbe ber Mitreschen Verwaltung (1862-1868) herrschenbe "Nationalpartei" berangebilbet. Bei ben brei erwähn= ten Bürgerfriegen find bie Mitriften ber Nationalpartei unterlegen, allerbings bas lette Mal in folder Beife. baß es fraglich war, wer bei richtiger Führung bas heft in ben handen behalten hätte. Aber indem ber Führer ber "Union Cibica", Mitre, mit bem Führer ber Nationalpartei, Roca, ein Uebereinkommen abichloß, entfrembete er fich bie Rabicalen unter Dr. Gri= goben und Dr. Alem, bie 1891 als Union Civica Radical eine eigene mächtige Partei begründeten. Obwohl ber jest 66jährige Prafibent Dr. Saeng Bena mit bem Führer ber Rabicalen, Brigopen, eng befreundet ift, ftugte er fich boch gunächst auf Mitris ften und bann auf Roquiften, bis ihm schließlich die Letteren nach mehrfa= chen Minifterfrifen ihre Bundesgenof= fenschaft entzogen. Immer größeren Ginfluß hatte mahrenbbeffen an ber Spipe ber fogenannten "Moberniften" (eines Ablegers ber Nationalpartei) bes Brafibenten unbeliebter Cohn Dr. Roque Saenz Bena gewonnen. Die Radicalen hatten schon während ber bon 1892 mit maffnetem Aufstanbe gebroht, bann aber, feit Dr. Luis Saeng Bena am 12. Ottober borigen Jahres fein Umt angetreten hat, auffallend ruhig berhalten. Ob es fich nun um einen thatfächlichen Aufstand ber Rabicalen mit ober ohne Bormiffen ber Central= regierung ober aber um eine gegen bie Moberniften gerichtete Bewegung hanbelt, werben bie nächsten Tage lehren. Wird ber fehr wenig fest im Sattel figenbe Prafibent zum Rücktritt genöthigt, was die Roquisten in letter Zeit angebahnt zu haben scheinen, so würde ber Bice-Brafibent Dr. Uriburg, fruber Gesandter in Chile und ein ent= schiebener AnhängerRocas, fein Nach= folger werben. Es ift nicht unwahr= scheinlich, baß sich bie Radicalen mit Rudficht auf Diese Möglichkeit gum Losschlagen entschlossen haben. benfalls hat sich ber Berfuch, an die

gemacht werben wurde."

Spiel des Zufalls. Das Spiel, welches ber Zufall manchmal im Rriege treibt, ift in ei= nem Artifel bes Parifer Figaro an ei= nigen intereffanten Beifpielen nachge= wiesen. Alls die frangofische Armee ihre Stellungen für bie Schlacht am 18. Mus guft 1870 einnahm, besetzten die Trup= pen zwei Gehöfte, welche die Ramen großer Nieberlagen ober Unglüdsfälle Franfreichs trugen, Mostau und Leip= gig. Berfchiebene Officiere faben barin eine fchlechte Borbebeutung, und Gene= ral Froffard tonnte fich bei bem Pro= ceß gegen Bagaine nicht enthalten, gu fagen: "Ronnte man auf Sieg hoffen bei einem Schlachtfelb, beffen Saupt= ftellungen Dostau und Leipzig bie=

Der Ueberfall bes erften frangofi: schen Corps bei Beaumont burch die Breußen am 30. August ift angeblich nur erfolgt, weil ber Generalftabs=Of= ficier MacMahons, ber an General Railly Befehle bringen follte, abgefan= gen wurbe. Er hieß Grouchh, und gum britten Male wurde biefer Name für Frankreich berhängnigvoll. 1797 bei ber Expedition nach Irland wurde die frangofifche Flotte burch einen Sturm gerfprengt. In ber Bantry-Ban fam= melten fich bie Schiffe, nur ber Dber= befehlshaber, General Hoche, erschien nicht. Nachbem fein Stellvertreter, General Grouchy, acht Tage bergeblich ge- | boit".

wartet, fegelte er nach ber Beimath zurud. Zwei Tage später traf Soche ein, aber bie mit fo großen Soffnungen unternommene Expedition war bers eitelt. Bei Waterloo batte ein Gingrei= fen ber Truppen Grouchys wohl Napo= leon ermöglicht, Die englische Mitte gu gerspringen. Er blieb aus, und bie Schlacht endigte mit bem Sturge ber

Macht bes Welteroberers. Bei Beaumont wurden die Frango= fen burch eine beutsche Artillerielinie gum Beichen gebracht, bie auf ben So= hen bon St. Helena ftand, und mußten fich über bie Berge bon Failly gurudgie= hen, bem früheren Befit ber Familie ihres commandirenden Generals be Failly.

Berschiedentlich ift auch borgetom= men, daß Regimenter mit gleichen Rum= mern fich auf beiben Seiten gegenüber= ftanden. Die 7 .Ruraffiere und bie 57er bei Mars la Tour, bas 107. und 108. Regiment bei Champiann, die 86er bei Beaumont hatten jum Beifviel bieRegimeter gleicher Nummer fich gegenüber. Aehnlich fpielte ber Zufall im Loire= Feldzug. Vor berSchlacht von LeMans wurden eines Tages zwei preußische Reiter=Unterofficiere gefangen und bor ben commandirenden General bes fieb= gehnten Urmeecorps, be Colomb, ae= führt. Auf die Frage nach ihrem Trup= penberband erwiberten fie: Dritte Caballerie-Brigabe, Genral b. Colomb. Abkömmlinge einer alten frangösischen Familie führten bie Truppen, Die fich betämpften. Dag in ber preußischen Ur= mee eine Reihe bon Officieren bienen, bie frangösische Namen tragen, ift betannt. Sie entstammen meift Refugie= Familien.

Senator Mithells Schwulitäten.

Der Bunbesfenator John Q. Mitchell bon Wisconfin hat bon feiner Mut= ter, ber Wittme Martha Mitchell, burch bas Milwauteeer Nachlaggericht eine weitere berbe Lettion erhalten. Die Frau ftellt in einer Gingabe an bas Gericht ben Cohn als bas Opfer bon Bergwert-Abenteurern und Borfenfpekulanten bin, ertlärt ihn für unfä= hig, ben Nachlaß feines Baters noch länger gu bermalten, berlangt bie Beftellung eines neuen Rachlagbermal= ters und einen Ginhaltsbefehl, burch welchen ber herr Senator ingwischen abgehalten werbe, ben Nachlaß noch weiter gu belaften. Diefe lettere For= berung wurde bom Gericht prompt bewilligt; bie erftere gu beftreiten wirb Berr Mitchell am fommenden 5. Geps tember Gelegenheit haben.

Frau Mitchell ift beforgt barum, baß ihr Cohn bie Jahregrente nicht länger werbe gahlen fonnen, bie ihr burch bas Testament ihres Gatten in berhöhe bon\$50,000 ausgesett worben ift, und weitere \$30,000 bie ber Genator aus eigener Tafche jährlich ihr zu gahlen übernommen hat als Entschädi= gung für bie an ihn erfolgte Uebertra= gung ber Mitchell Beimftätte und anberer Liegenschaften in Milmautee, welche ber Frau vermacht worden was ren. Beibe Summen find ihr feit bem Tobe Meranber Mitchells im Jahre 1887 jährlich prompt ausgezahlt worben: bie heuer fälligen \$80,000 fculbet ber Sengtor noch, beffen Gelb und Werthpapiere in ber banterotten Bant ber Wisconfin Fire & Marine Infurance Co. liegen.

Frau Mitchell ift über 75 Jahre alt und etwas ercentrisch. Seit bem Tobe ihres Gatten hat fie Milmautee nicht mieber betreten. Gie berbringt ben Winter in Floriba und bie Commer= monate auf Thousand Islands. hier wie dort besitzt sie prächtige Villen und in ihrem Floridaer Aufenthaltsort hat sie in ben letten Jahren eine Rirche, mehrere Schulen und ein hofpital gebaut und gut fundirt. Ihren Wohl= thätigfeitsfinn in fo ausgebehntem Mage nicht ferner bethätigen zu ton= nen, gibt sie in ihrer Eingabe als einen ber Hauptgründe für ihr Vorgehen gegen ihren Sohn an.

Mordbrenner in Bath Beach.

Die Untersuchung eines fürchterli=

chen Verbrechens beschäftigt augenblick= lich bie Behörben von Bath Beach bei New York. Bon lobernben Flammen, bie, wenn nicht alle Anzeichen trügen, Spige ber Republit einen feiner ber bon berruchter hand angelegt waren, großen Parteien angehörenben Mann wurden dafelbst die Stallungen von gu ftellen, bisher nicht bewährt. Es Furens Sotel zerstört und ein blühen= ift bas um so bedauerlicher, ba ber bes Menschenleben bernichtet. Rurg Aufschwung, ben Handel und Wandel nach bier Uhr entbedte man am Dien= 1892 genommen haben, burch anftag Morgen bie Flammen, und obbauernbe innere Unruhen wieber wettgleich fofort mit aller Energie gur Befämpfung bes wüthenben Elementes geschritten wurde, erwies sich jede An= strengung als vergeblich und in furzer Zeit war bon ben brennenben Gebäu= ben nichts nichts mehr übrig, als ein rauchender Trummerhaufen. Bei ben Mufräumungsarbeiten fand man bie bertohlte Leiche bes Stallwärters Sp. McClosfen, eines 26jährigen jungen Mannes, ber erft bor ca. 3 Monaten eingewandert i ft. Wie fpater ausfindig gemacht murbe, hatte McClosten am Sonntag ftart getrunten und hierbei biel Gelb feben laffen. Er trug ungefahr \$150 bei fich. Da in Bath Beach augenblicklich eine große Anzahl ber= zweifelter Gefellen ihr Unwfen trei= ben, so erscheint es nur zu wahrschein= lich, bag ber Unglüdliche ermorbet und fobann bie Ställe angegundet wurden, um fo jebe Spur bes Berbrechens gu bernichten. Man fand bei ber Leiche weber eine Spur bes Gelbes, noch etwas von McCloskens Werthfachen. Bon mehreren Leuten wird geaußert, bas Feuer könne auch baburch entstanben fein, bag McClosten im Stall geraucht habe, boch theilt bie Polizei biefe Muffaffung nicht. Die Unterfuchung wird baher mit aller Energie geführt

> * Wer beutsche Arbeiter, beutsche haus- und Ruchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbschaft wünfcht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Anzeige in ber "Abend-

Gin berichollener Gee in Florida.

Unläglich fürglicher Bermeffungen in der Umgebung des fogenannten Alachua= Sees in Florida find einige mertwür= dige Thatfachen über jenes Gewäffer in weiteren Rreifen befannt geworden.

Der "Mlachua-Gee" liegt ungefähr zwei Meilen füdlich von Gainesville, dem Sauptort des Countys Machua, und war früher unter dem Ramen 21la= dua-Prairie befannt; benn er war lange Zeit eine Brairie, ein wichtiger Weideplat für bas hornvieh ber Indianer. Geit bem Rrieg mit den Geminolen (1835-1837) murbe biefe Flache nach dem Namen eines Gemi= nolen-Häuptlings Panne-Prairie titu-Gie wogte weithin bon bem iconften Gras zwischen welchem fich ba und bort Gruppen von Gichenbaumen und Zwergpalmen erhoben. Spater wurde fie bon ben Beigen theils eben= falls für Beidezwede benutt, theils wurden borgugliche Mais- und Baumwollernten darauf erzielt.

Jeden Commer waren diefe Lande= reien einer Ueberschwemmung unterwor= fen. Das ausgetretene Maffer eines gleichfalls in der Rabe von Gainesville liegenden, ziemlich großen Gees, bes Newmans Late, bildete einen bedeuten= ben Bach, der fich durch die Banne-Pratrie hindurchwand, um fclieglich in dem "Alachua Gufftein", einer feltfamen unterirdifchen Abflufftelle, gu berichwinden. Biele, welche dieje Ruriofität beobachteten, maren neugierig barauf, welche Wirfung es habe, wenn fie in das grundwärts fliegende Waffer Baumftamme würfen. Allem Unichein nach war dies die Urfache, daß die gange Panne-Brairie unter Baffer gefest wurde. Die Stämme trieben nach bem Mittelpuntte bes Abfluffes, mirbelten bort im Rreife herum und ber= schwanden plöglich. Solcherart muß die Abflußstelle schließlich gang verftopft worden fein.

Die Prairie murde gulett überschwemmt, und was ein periodischer Bach mit unbestimmbarem Ende gemefen war, murbe nunmehr ein ftanbiger Gee bon folder Große, baf fleine Dampfer und andere Schiffe barauf bertehren tonnten. Der bedeutendfte diefer Dampfer fuhr in der Bemufe= Saifon bin und ber und machte ein glangendes Geichaft mit Frachtbeforderung bis beinahe nach Bainesville, das den Sauptplat für den Gemufe-Berfandt nach Norden bilbete. Die ehe= malige Banne-Brairie erhielt aber jest bon Bundesmegen ben Ramen Machua= See. Ucht Meilen war bas Bewäffer bon Often nach Weften lang, und an einer Stelle mar es bon Norden nach Guben vier Meilen breit; es bededte 16,000 Acres und hatte eine burchichnittliche Tiefe von 2-14 Fuß.

In den letten Jahren ift aber ber gange Gee immer mehr eingefunten. Die Sohe des Waffers über dem Meeresibiegel murbe noch bor mehreren Jahren von ber Florida, Cavannah & Beftern Bahn auf 64 Fuß angegeben. Bermeffungen durch Bundesbeamte im Winter von 1890-91 ergaben nur noch eine Bobe bon 58 Fuß über dem Meeresipiegel. Unlängft nun murbe bie intereffante Thatfache festgestellt. daß biefer Sce fast berichwunden ift, - bis auf wenige fleine Tumbel und ein bischen Waffer unmittelbar um jene unterirdifche Abflukstelle berum. Sollte dies die lette Beranderung fein?

Abendpofi", taglide Auflage 39,000.

Anzeigen-Annahmestellen.

Rordfeite: May Schmeling, Apotheter, 388 Wells Str. Gagle Pharmach, 115 Cipbourn A ve., Ede Latrabee Str. (Ede Latrabee Str. Urbeer, Apotheter, 445 A. ClarfStr., Ede Division. R. &. Sanke, Apotheter, 80 D. Chicago Abe. Ferb. Schmeling, Apotheter, 508 Wells Str., Ede Saller.

Seine ing Apothefer, 300 mens Str., sur Shin, str. Spein. Ediumpft, Newsflore. 282 O. NorthAve.
R. Sutter, Apothefer, Center Ave. und Orchard.
G. H. Cate, Apothefer, 887 Palited Str., nahe Centre. und Carrade u. Divilion Str.
Fritz Brunhoff, Apothefer, Ede North und Sudson Woes. F. &. Uhlborn, Apotheter, Ede Dells u. Dibis

fion Str. Genry Reinhardt, Apothefer, 91 Wisconfin Str. Ede dudon Ave.
6. F. Bafeler, Apothefer, 557 Sedgwid Str. und 445 North Ave.
6. B. Clde, Apothefer, Clarf u. Centre Str. Chas. F. Pfannfiel, Apothefer, Bellevue Place und Ruft Str.

Chas. F. Kjannftiel, Apotheter, Benevne pinte und Auch Str.
wich Moet, Abotheter, 'Clarf Str. u. North Ave.
Dr. E. B. Nichter, Avotheter, 146 Fullerton Ave.
Dr. Kelmer, Apotheter, Ararbee u. BlachautStr.
R. Truppel, Apotheter, Ede State und Ohio Str.
E. Tante, Apotheter, Ede Bells und Ohio Str.
F. E. Kurz, Apotheter, Ede Wells und Ohio Str.
G. E. Krzeminsti, Apotheter, Palfteb Str. und
North Ave.
Lincoln Pharmach, Apothete, Lincoln und Fullerton Abe.
B. Boaich, Apotheter, Ede Chybourn und Fullerton Abe.

Buft. Bendt, 69 Eugenie Str.

Beffeites.

F. J. Lichtenbergeer, Apotheter, 833 Milwaukee Ave., Ede Division Str.

L. Woltersdorf, Apotheter, 171 Blue Island Ave.

B. Bavra, 620 Center Ave., Ede 19. Str.
Lenny Edyrddeer, Apotheter, 433 Milwaukee Ave.,
Ede Chicago Ave.
Otto & Salker, Apotheter, Ede Milwaukee Ave.,
Edie Oderstwig, Apotheter, Ede Milwaukee Ave.,
Edie Western Ave.
Milwaukee, Avotheter, 913 W. Korth Ave.
Mudolsh Etangohe, Apotheter, 841 W. Division
Str., Ede Washtenaw Ave.

B. B. Kerr, Apotheter, Ede Rate Str. und Brhan
Miace.

Langes Apothete, 675 D. Bate Str., Ede Boob

Entigte Ap. 2018 in Merden, Apotheter. 477 M. Divifion und M. Rafziger, Apotheter, Ede M. Divifion und Mood Str. Behrens, Apotheter, 800 und 802 S. Dalfteb Str. Ede Canalbort Abe. 3. Schimet, Nordeler, 547 Wie Island Abe., Ede 18. Str. Mac Leibenreich, Apotheter, 547 Wie Island Abe., Garbenreich, Apotheter, 630 M. 21. Str., Ede Doune Abe.

R. Bentich, Apatheter, Gde 12 Gtr. und Daben 3. M. Bahlteid, Apotheler, Dilmautee u. Genter Aves.

Eagle Bharmach, Milwaufee Abe. u. Roble Str. F. J. Berger, Apothefer. 1488 Milwaufee Abe.

E. J. Basbaum, Avothefer. 381 Milwaufee Abe.

Otto Golgan, Apothefer. 2. und Paulina Str.

Brede, Apothefer, 383 M. Chicago Abe., Ede
Roble Str.

Roble Str. Apotheter, 1061-1063 Ditmanfer Ab. E. Seisuce, Apothefer, 1061-1063 Ditmanfer Ab. E. G. Seisuce, Apothefer, Abland u. Aveth Ave. L. A. Prushl, 284 S. Halled Str., Ede Harrifon. Brithefer, North u. Weitern Wock.

E. Widhlem. Apothefer, Apothe V. Beftern Wock.

E. Wiedel, Apothefer, Chicago Wee. u. PaulinaSt. G. Wiedel, Apothefer, Chicago Ave, u. PaulinaSt, Indiana Wood & Coal Co., 917 Blue Illand

Albe.
3. S. Lint, Apotheker, Armitage und Redzie Abe.
dolginger & Co., Apotheker, Bos M. Madison
Str., Ede Creen.
B. Geg, Abotheker, Cde Adams und Sangamon Sir.
B. B. Backeke, Apotheker, Taplor Str. u. Marsh.
field Mice. Rrembs & Co., Apotheter, Dalftes und Ran-bolph Str.

Late Biew: M. G. Luning, Apotheter, Salfteb und Welling. ein Sir.

Sea Duber, Avoibefer, 728 Sbeffield Ave.

Dodt, Bil Lincoln Ave.
Chas. Dirfol, Apothefer, 303 Beimont Ave.
Berlau A Brown, Apothefer, 1152 Lincoln Ave.

Belentin, 1239 R. Kihland Ave.

B. B. Brown, Apothefer, 1955 A Upland Ave.

Mag Shall, adhothefer, Lincoln und Seminary

Ave.

Dyspepsie

atter Rrantheiten gelten, benn eine ordentliche Ber: bauung ift bas Wefentlichfte für bie Gefundheit eines jeben Organs und bas richtige Bonftattengeben etaer feben Gunttion bes Rorpers. Und boch, wie leicht wird im Rinbe, im Erwachsenen ober im Greifellnver: baulichfeit herbeigeführt! Unmagigfeit im Gffen ober Erinfen, ungwedmabige Rabrung, Ratarrh ober Gr: faltung bes Dagens in Folge naffer Guge, eisfalter Betrante u. f. to., u. f. to. bringen bie Berdauung in Unerbnung und wir leiben bann an Hebelfeit, Appetitlofigfeit, Cobbrennen, Magenfaure Ropfichmers, Berftopfung ober aud Diarrboe. Die Leber gerath in Mitleidenichaft, und ba fie mit unreinem Blut ber: forgt wirb, fann fie ihre Arbei nicht langer berrichten und trägt gu ber allgemeinen Berruttung bei. Der Patient wird ichwach und magert ab, tann nicht ichlas fen und fühlt fich, wabrend ihm im Allgemeinen alles, im Besonderen aber anscheinend nichts fehlt, bon Ropf bis ju Gus gang elend. Befunder Menichen: berftand brachte Die alten Monche, welche mit ben mebiginifden Pflangen ber Alpen vertraut maren, auf ben Gebanten, alle folde Symptome im Reime gh er= friden, und noch beute fteben Die Et. Bernard Rrauters Diffen gang born an ber Spige ber langen Reibe bon Duspepfie-Beilmitteln. Diefer hohe Ehrenplat murbe einfach baburch behauptet, daß Die Berbauunggergane geftartt, reines Blut beidafft, und alle reigenden Abfallftoffe aus bem Enftem entfernt murben. Alle Upotheter verlaufen fie gu 25c ber Echachtel.

The state of the s Schwache Männer.

welbe ihre wolle Dannestraft unb Geiftesfr weinst thre volle Mannestraft undwehredritige wieder zu erlangen wünschen, sollten nichterfaumen, ben "Ingendfreumd" zu lesen. Tas mit vielen Krantengeschichten erläuterte, reichtig ausgesätzte Mert, gib Ausschlieb ber ein neues Seilvers fahren, wodurch Tansenbe in fürzeiter Zeit obne fahren, wodurch Zansende in fürgelter geit obne Berussstänung von Geschlechtöfrausheiten und den Folgen der Juggendsünden vollständig wiederheriglielt wurden.

Schwache Franen, auch trantlide, nervöle, bleichjüchtige und kinderloss Frauen, erladten aus diesem Auche, wie die volle Gefundheit wieder erlangt und der heißelte Munich bred herzens erfalte werden fann. Heiberfahren edenfo einfach als blitig. Seder fein eigener Artt. Schieft 25 Genis im Etzumfe und hie beforent bas Duch verflegelt und frei gugefolicht von der Privett Alfrikt und Diesensforze. Privat Alinik und Dispenfary, 23 Beft 11. Str., Rem Bert, R. g. The second second

Der "Jugenefraund" ift auch in der Buchhandlung ber Feltz Schnidt. Ro. 202 Milwaufee Ave., Chicago, Ju., ju haben.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Angben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Bertangt: Gebalt oder Geautiston bezahlt an Aginten, für den Berkauf des Patent Chemical Int Erafieng Beneil, die neueste und nüglichse Ersindung; raphirt Dinte wollkommen innerhalb zwei Selmuden; are bettet wie mit Zauberei. 200 dis 300 Arocent Projit. Agenten verdienen \$50 die Woche. Wir winichen Sehnfalls einen General-Agenten für einen bestimmten Bezirt, um Inter-Agenten anzustellen. Eine setzen Bezirt, um Unter-Agenten anzustellen. Eine setzen Bezirt, wen in Arbeitagung und Arobefendung. Monree Erafer Mig. Co., X. 17, La Crosse Wiss.

Berlangt: Roch einige gute Canbaffers. Cicherer

Berlangt: Lediger Mann mit ca. \$350 als Theilhas er in einem flotten Geichaft. Sicherheit garantirt, Abreffe: B. 27, Abendpoft. Berlangt: Junger Mann bon 18 Jahren, ber ichon im Grocery-Store gearbeitet hat. 3001 Union Abe. Berlangt: Gin Mann, ber Bar tenben tann und fich im Saufe nüglich macht; mut englisch iprecen tonnen. 538 S. Clarf Str.

Berlangt: Gin guter, unverheiratheter Flidfdneiber findet Beichaftigung. 6923 Abenue B., Barffibe. 17aglio Berlangt: Gin junger Mann, ber bas Butcher-Ges ichaft gründlich versteht. 1101 Lincoln Abe. Berlangt: Gin junger Mann, um fich im Saufe nuglich ju machen und brei Pferbe ju bejorgen. Rach: gufragen 4643 Michigan Abe. bir Berlangt: Gin fraftiger Junge an Brob und Cates. Tagarbeit. 2437 Bentworth Abe.

Berlangt: Gin junger Butder, ber Chop tenden und Burft machen fann. 777 Couthport Abe. Berlangf: Junger Denticher; einer, ber ichon an Beitungsroute gearbeitet bat, borgezogen; muß eng-lifch iprechen. 4815 Afbland Abe.

Berlangt: Gin Junge, 14-15 3abre alt. 268 2B. Suron Str. Berlangt: Buter Studfarbet. 381 Gebowid Etr. Berlangt: Junge, 16 Jahre alt, für Grocern; muß an ber Rordwestieite wohnen. 410 B. Division Sir. Berlangt: Gin alter Mann für Sausarbeit. Nachs guiragen Freitag, awifchen 8 und 9 Uhr, 21 B. Ringie Str.

Berlangt: Magenmader ober hufidmied gur Ueber-nahme bes Geichäftes: \$100 baar, \$50 fpater. 2239 Prairie Abe., hinterhaus.

Berlangt: Gin Mann, Saloon reinzumachen und fich fouft im Saufe nuglich zu machen. 3925 Salfted Str.

Berlangt: Gin junger Mann, im Saloon gu belfen. 62 Ban Buren Str.

Berlangt: Gin Mann, ber Pferde beforgen und fich im haufe nuglich machen fann. 331 23. Str. Berlangt: Medizin-Bedbler; Thee, Cholera-Trobf n. B. Seebach, Beru, 3113.

Berlangt: Bier Männer, sofort für uns zu arbeiten. De bie Moche: \$3 nothwendig für Material. The Standard Co., 134 Ban Buren Str., Zimmer 208, Swiba Berlangt: Gunf junge Leute für leicht berfaufliche Urtifel. Cosmos Chemical Co., 2442 State Str.

Berlangt: Lebiger Mann für Farm-Arbeit; für3: lich eingewanderter borgezogen. Rachzufragen 1054 Diberfeh Str.

Berlangt: 500 Gisenbahn-Arbeiter in Florida an ber atlantischen Rütte, gutes Klüna, steitge Arbeit. Kur \$10 erforderlich um boetbin zu kommen. In Roh Labor Ugench, 2 S. Market Str., oben. 11alunt Berlangt: Sandwerfer und Dienstleute, welche Lohne jum Gintaffiren haben. Reine Auslagen für Rotten. 21 S. Clart Str., Zimmer 17-19. 10aglm Berlangt: Tuchtige Agenten für einen guten Baus-berein. Liberale Bebingungen. 3. Mostowis, 79 Dearborn Str., Zimmer 1601.

Berlangt: Leute für ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Ralenbers für 1894. D. Rraufe, 203 Bifth Abe.

Berlangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mannliche und weibliche Agenten für Mes bicin-Berlauf. Biel Geld ju berdienen. 742 Mil-waufee Abe., bon 9-4 Uhr.

(Ungeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Tuchtiges Madden für Dining-Room, Reftaurant, 280 Cedqwid Str. mbofr

Berlangt: Lebrmadden für Blumen und Febern. Abt, Saufe & Co., 86 Babaib Ave. Berlangt: Ein Mabden für Rüchenarbeit, sowie ein perfettes Diningroom-Mabden. Arcade-Restaurant, 817 S. halfted Eir.

Sausarbeit. Berlangt: In fleiner beutscher Familie, eine Röchin; muß waschen und bugeln fonnen. 309 Belben Abe. mibe

Berlangt: Ein Mabchen ober einzelne Frau, welche bie Landarbeit gründlich verficht und willens ift, mit einer beutichen Familie auf die Farm zu geben. Gutes heim für geeignete Person. Abrestre: A. Bullinger, Pullman.

Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus: arbeit in fleiner Familie; guter Lobn. 4241 Cham-plain Abe., Gubiette. mbfr

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und einge-manberte Maden für die beffen Alage in den feinften Familien an der Siblieite, bei bebem gobn. Frau Berson, 215 92. Str., nabe Indiana Abe.

Untereicht im Englischen wird Tamen und het ren ertheilt für & per Monat; auch Auchaltung und Typewriting, u. j. w. Tag und Abend. Niffens Bu-fineh College, 467 Milwaufee Abe., Ede Chicago Ave. 3lillm

Sefet die Sountagebeilage der Abendpoft. Berlangt: eine ifraelitiffe Roon für eine Bri-baifamilie. Aprefic & 19, Abendpoft. mido

Berlangt: Frauen und Dabden. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.)

Sausarbeit. Gin Dabchen jum Rinderwarten. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 29 E. Chicago Abe. Berlangt: Gin Mabden, um Rinbern aufzuhaffen. 298 California Abe.

Berlangt: Gin Dabden für allgem ine Saus rbit muß vorzügliche Röchin und Bugl ein fein. Gein Aindermadchen. Rachzufragen 550 La Calle Abartment C. Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 208 Biffell Str., oben. tof.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Sohn. 44 Beethoven Blace, obere Glode Berlangt: Gin beutiches Mabden, 16 bis 18 3ahre, iir Baugarbeit in Baderei. Gutes be.m. 94) Ur

Berlangt: Aufrärterin und Zimmermaden. St:-tige Arbeit. Kommt vor bem 20. August. \$20 und \$16 per Monat. 5139 Bijhop Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine hausarbeit. 704 Ordard Str.

Berlangt: Gin ordentliches Mabden für allgem:ine Sausarbeit. G. Ripp, 1459 Nemport Abe. Berlanat: Gin Rindermadden, nicht unter 15 3ab: en. Cofort borguiprechen. 3200 Calumet Abe. Berlangt: Gine gute Bajdfrau, fofort. 89 Bells Berlangt: Gin beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3147 Foreft Abe.

Berlangt: Gin Mabchen, welches hausarbeit und Kochen grundlich verftebt, in fleiner Familie. Sober Lobn. 3156 Calumet Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 1353 Diberfeb Str.

Berlangt: Gin Rindermadden. 1355 Diverfen Etr. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausarbeit in einer fleinen Familie. 872 R. Salfred Etr. Berlangt: Deutiches Madchen, bei Sausarbeit gu belfen. 252 43. Str., nabe Bentworth Abe. Berlangt: Gine altliche Grau, um einer franklichen Fran aufguhaffen. 122 Roble Abe. Berlangt: Gin Madden; muß gut mafchen und bus geln. 508 Bells Etr. Berlangt: Madden, mit allen Arbeiten in Saus und Ruche bertraut, finden gute Plage. 375 Cipbourn Av.

Berlangt: Gin junges Madden, im Saushalt ju belfen. 676 Bells Etr. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus: rbeit. 11:20 Milwaufee Ave. birfa Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 1236 California Abe.

Berlangt: Gine Amme, muß fofort und recomman birt tommen. Friede, 1556 Milmaufee Abe. Berlangt: Gin Madden bas tochen tann, guter Debn bezahlt. 91 Cft Chicago Ave. boja Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 4738 Afhland Abe., im Store. Berlangt: Gine gute Rochin für ein billiges Re-ftaurant ju arbeiten. Roch, 13 Sullivan Str.

Berlangt: 100 gute Madchen für Bribatfamilien und Boerbinghaufer, Stadt und Land, Gericaften wer-ben gut bebient. 187 C. Galfted Str. Scholls. mbo rlangt: Ein gutes Madden ober frau für ges iche Kausarbeit; guter Lohn. Beter Evert, "ill, gegenüber vom Depot, Chicago, Ill. mbo Berlangt: Mabchen für Sausarbeit; guter Lobn. 5931 Diden Str., Englewood. mbffa Berlangt: Reinliches Madden für allgemeine Saus:

Berlangt: Gute Röchinnen, Dabchen für zweite Arit, hausarbeit, und Rinbermadchen. herrichaften lieben vorzusprechen bei Frau Schleit, 159 B. 18. Berlangt: Gute Mabden für Bribatfamilien und

Berlangt: Bute madwen int Lind. herricaften Boarbingbenfer fur Stadt und Lind. herricaften belieben borguiprechen. Duste, 44: Milmautee Abe. 26illm Rerlangt: Cofort, Röchinnen, Mabchen für Saus: arbeit und zweite Arbeit, Kindremadden und einge-wanderte Mädschen für die besten Kläge in den seinsten Kamilien dei hohen 20hn, immer zu baben an der Südseite dei Frau Gerson, 215 32. Str., nabe In-

Mabchen finden gute Stellen bei hohem Lohn. Mrs. Elfelt, 147 21. Str. Frijch eingewanderte fogliich untergebracht. Stellen frei. 13jn1

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Ein tüchtiger Eif:ndreber, Schraubstod: und Schmiederei-Arbeiter wünscht Stellung. Abresse: R. 42. Abendboft. Gesucht: Stellung sucht junger Mann als Lunch-und Auster-Mann; tann auch am Tijche aufwarten. Stöhner, 125 Wells Str. bfr Gefucht: Guter Cate-Bader, beuticher Conbitor fucht fofort Beichäftigung. Offerten: R. 46, Abenbp Bejucht: Mehrere Deutiche wollen als Barbier, Roch, igarrenmacher und Schuhmacher lernen. Abreffe: B.

Gefucht: Gin Bagner fucht Arbeit. Dagenbergen, 343 E. 22. Str. Gefucht: Stelle als Borter, ober fonftige Beidöftis gung, unter beideidenen Anfpruchen. Abreffe: U. 44, Abendboft. Gefucht: Junger Mann, fpricht vier Sprachen, fucht 654 Centre Abe.

Gefucht: Butcher, lediger beutscher Mann, tann mit Bferben umgeben, fucht einen Plat; auch als haus-fnecht. 572 Centre Abe., 2. Flat.

Gefucht: Gin erfahrener Cale-Bader fucht Stellung. Dijerten: B. 23, Abendpoft. bfi Gesucht: Juberlässiger Ingenieur, tüchtiger Kraftit wund guter Beichnet. 27 Jahre alt, ledig, jucht unte bescheichenen Aufprücken boffenden Boften. Abreff: 3. R., 33 Goethe Str., Seiteneingang, lints. — fa Sejucht: Bader, frijd eingewandert, ausgebildet in Grob-, Gein: und Piefferfuchen Baderet, judt unter mösigen Ansprüden um fich auszubilden Etelle A. B., 220 G. Ban Buren Str., Room 18. mbo

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Gin frifd eingewandertes Mabden fucht Stelle als Rindermadden und für leichte hausarbeit 79 R. Clart Str., oben.

Gefucht: Eine Frau in mittleren Jahren, Die gut tochen, mafchen und bugeln tann, lucht eine Stelle jum Jausbalten, ober in fleiner Familie für Sausarbeit, Die erfragen 858 Cipbourn Abe., zwei Ereppen, lette Thure, lints. Gefucht: Ein beutiches, gebilbetes, junges Mabchen, welches im Rochen und Raben bewandert ift, jucht Stellung. Narbieite borgegogen. Rachricht erbeten nach 179 Obio Str.

Gefucht: Bittme fucht Beidaftigung im Bafden, in und auber bem Saufe. 970 Bellow Str. Gefucht: Gine Frau fucht Stelle als Lunchfichin; will zu gaufe ichlafen. 80 B. Ban Buren Str. Befucht: Eine berfette Rleibermacherin fucht einige Runden auber bem Daufe. Buter Git garantirt. 182

Gefucht: Aeltere Frau munfcht Blat als Saushals terin. 157 R. Afbland Ape., borne, unten. Gefucht: Wittme ohne Rinder fucht Stelle als Saushalterin. 473 Larrabee Str., 2. Flat, borne.

Gefucht: Gine Frau, 30 Jahre alt, fucht Stellung ur Stute ber Sausfrau. Bu erfragen 1240 Milmaus Gefucht: Mabchen für Ruche und Saus, Frau als Birthicafterin, zwei Madchen, 14 und 16 Jahre, fur hen Stellung. 375 Cipbourn Abe.

Gefucht: Eine beutiche Frau, die tagsüber jebe Urbeit bertichten fann, geht auch als Majchrau, nimmt auch Baiche ins Saus. Julius Schaber, 44 Emma Etr. Befucht: 3wei junge beutiche Mabden fuchen Stels lung bei Rindern. 114 Berlin Str. Gefucht: Eine alleinstehende Mittwe sucht Stellung bei einem achtbaren herrn mit fleiner Familie ober jonft in besserren haufe; erfabren im Roben, sowie allen hauflichen Architen. Nachustragen zwischen 7 und 8 Uhr Abends. 1800 R. Albland Abe. Gesucht: Eine beutsche Röchin, mit guten Beug-niffen, sucht bauernbe Stellung in einem besseren Bribathaus. 143 Cornelia Str., hellermann. mbfr

Gefchaftstheilhaber. (Ungeigen unter biejer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bartner verlangt: Unftandiger junger Rann mit \$175 Capital tann in ein gutgablendes Manufartur-gefchaft als Theilhber eintreten. F. G. 55 Abendpoft. Partner verlangt: Ein fleihiger, nüchterner Arbeiter mit \$200 bis \$300, als Ibeilhaber im Manufa-ture Beicaft; bringt \$3000-\$4000 Krojit. Das Geicaft ift zwei Jahre im Betrieb. D. E., 130, Abendpoft.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Englijder Unterricht, \$2 monatlich, (auch Damen) unter Leitung des Principals, Protesso Georg Jensen, beuticher Lebrer, mit Wickliger amerikanische Ersabrung. Buchbalten, Rechnen, alle handelssächer grindlich, raich, billig. Tags und Abends. Beginnt jest. Deutschamerik. handelsichute, 844 Milwaufte Abe., Ede Division Str. Sag, Im Praftifden englifden Sprachunterricht (Bribatftuns ben 50 Gents) ertbeilt herren und Damen ber erfahsteme Spracheber Moeller, 1865 Barrabge Stg. biabi Gefcaftsgelegenheiten.

Bu bertaufen: Gin gut eingerichteter Canbu Store mit Coba: und Giscream: Barlor. 503 Wells Str. Bu bertaufen: Roblen: Pard. 406 G. Balfted Sir. Ju verfaufen: Ein gut gabiender Saloon mit Bus-fineh-Lunch, billig, wegen anderer Geichafte. Romunt uid überzeugt End, wie bieles Geichaft gebt. Wird weit unter bem Werth verfauft. Licens mit dabei. Räberes 789 Blue Island Ave.

Bu bertaufen: Das beste Flaschenbier-Beschäft mit wei Bagen und Aferden, jowie guter Brivat-Runds gwei Wagen und Pferden, fowie guter Brivat-Rundicheit, für einen febr billigen Preis, wenn gleich ge nommen. 312 Biffell Etr., Bajement,

Bu bertaufen: Gin gutgebenber Grocery: Store mit Butchershop, billig. 183 28. 13. Str. bfrja 225 Dollars taufen einen Delicat.ffen: und Grocery: Store, wegen Abreife. 578 Larrabee Etr. -mo Bu bertaufen: Gine gute Baderei mit Pferd und Bagen. Louis Albert, 263 Centre Etr. bfeja

Bu bertaufen: Ed:Saloon, billig gu haben bief. Boche. 303 B. Chicago Abe. bofi Bu bertaufen: Sofort, Canbbs, Cigarrens und Spielmaaren: Store. 861 Lincoln Ube. Bu bertaufen: Gin Mild: Gefcaft, 6 Rannen. 581 S. Salfted Str.

Ju verfaufen: \$350, billig für \$1500, theilweise an Abzahlung, für einen guten Ed-Grocerpftore. Eutes Pfred und Wagen, feine Concurrenz, großer Warrens vorrath, feine Ginrichtung, billige Mierbe, icone Bohung, 718 Dania Abe., nabe W. Tibifion Str. Bu bertaufen: Gine gute Brob: und Grader:Route, billig. Radgufragen 228 S. Paulina Etr., im

\$325 taufen einen \$700: Grocerh-Store. Großer Baarenvorrath, feine Cincidnung, billige Mietbe i bier iconen Zimmern und Stall. Bertaufe auch Abzahlung. 104 Colorado Ave., nahe B. Madi

Bu bertaufen: Roftbaus, 25 Jimmer, neu möblirt, febr billige Wiethe, lange Leafe, mit Roftgang en beietz, berbunden mit Saloon. Urfade zwei Geichifte. Bu erfragen 280 B. 12. Str., im Saloon. 17aglw 3n berfaufen: Gin gutgebenbes Barbier-Beicaft, Umftanbe balber billig. Reine Concurreng. Bu ers fragen 115 Elpbourn Abe. boft

Ju berkaufen: Erste Classe Laundry, 9 Jabre im Betriebe: 2 Pferde und Wagen; Krankheitsbalber. 767 Lincoln Ave. bido Bu vertaufen: Gin gutgebender Saloon, frantheits-halber. Rachzufragen bei der henn & Capler Brwa. Co., 35. und Ulinan Str.

Bu berfaufen: Saloon. 358 Sebgwid Etr. Bu verlaufen: Ed-Saloon, mit Lagenhalle. 288 13. Etr., Ede Baulina Str. 15ag, In Bu berfaufen: Ein Schneiber-Geschäft, in einem Landfiadichen, mit 3000 Einwohnern; billig, wein gleich genommen. Reine Concurrenz. Offerten unster: A. 7, Bbendpoft.

Bu berfaufen: Gin Canbb-Store und Baderei. 2024 Bu bertaufen: Billig, Gutes Reftaurant, Boarbing: in heftem Bange. Guter Dlat für und Logirbaus, in bestem Gange. Guter Plat jur einen Teutschen. Räufer fann sich selbst überzeugen. Abresse: R. 13, Abendpost. mbofa Bu bertaufen: Gin guter Meat Martet. Gig ner geht aus bem Gefcaft. Bu erfragen 3508 Bu bertaufen: Gine Mildroute, 117 Moore Str.

Wir taufen, bertaufen und bettauschen Erundeigensthum, Hotels, Saloons, Groceries, Keftaurants u. f.w. leiben Geld Bultbing Loans) u. 5 Brocent, Tebensund Feuer-Verfickerung, The German-American Insekment Co., Zimmer 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clark Sir. Konnig Bormittags offen.

Ru vermiethen und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Gin Front- und Bettgimmer fur einen ober zwei Gerren. 3441 Auburn Ube. bija Bu bermiethen: Gin freundliches Bettzimm'r en Bu bermiethen: Store mit Wohnung. 1051 Line coln Abe. Bu bermiethen: Gin Schlafzimmer. 203 Dabton

Bu bermiethen: Möblirtes Zimmer, \$1.25. 339 Sedgwid Str. Bu bermiethen: Cottage und Stall. 171 Blue 38: land Abe. Bu bermiethen: Gin icones Front-Bettgimmer, mit ober ohne Roft, an einen ober zwei anständige Gerren 309 Taplor Str., 1. Flur. bof

Bu bermiethen: Elegant möblirtes gimmer, wurdig, bei guter beuticher Familie, bentuel Board. 1715 Diberfeb Str. In bermiethen: Möblirtes Bimmer für herrn ober Mabden. 110 home Str., nabe Centre Str., Rords Gute Roft und Logis, mit Bafde, \$4. 372 28. 14. Bu bermiethen: Moblirtes Bimmer mit Board in Bribatfamilie. 975 R. Salfieb Str., 1. Stod. bif

Berlangt: Roomer. Remler, 33 Emma Etr. Bu bermiethen: Gin gut möblirtes Frontzimmer für einen ober auch zwei Derren. 498 R. Clart Str., zwei Trebpen. bofr Bu bermiethen: Möblirte Zimmer mit separaten Gingang, bon \$1.25-\$1.50 bie Boche. 535 C. Canal Str. Berlangt: Zwei Boarbers in beutscher Pribatfamis fie. 227 Rush Str. mibo Berlangt: Boarbers. 494 M. 14. Str., oben. --bo Bu bermietben: Butderfoop mit Bohnung und Ginrichtung; feine Concurreng. 656 Roble Abe., Rafe Bieto.

Gefucht: Ein anftanbiges Mabden finbet Schlafte. Te bei gebildeter Familie in ber Rabe bes Lincoln Bark. Uwreffe: A. 10, Abendpoft. undofria Bu bermiethen: Möblirtes Front-Bimmer. 486 3na biana Str. mibo

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) ten, auf Nordieite ober in Late Biew, bon anftanbiger Familie; ein Rind. Offerten erbeten unter: B. B. 88, Abendhoft. boft

Perfonliches. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alexander veier Andri, 2 weben bett, and eine veier ander in r. ide vallted Str., Jimmer 21, beingt ivond eines in Trlabrung auf privatem Wege, 2. Under Veriehwundene, Gatten, Gattinnen oder Berlobte. Alle unglädlichen Edennvisälle unterlucht und Beweife gejammelt. Auch alle fälle von Tiebstahl, Känderei und Schwindelei unterlucht und bei Schulbigen zur Rechenichaft gezogen. Undlen Sie irgendwo Erdishalls unt Rechenich gefartend machen, so werden wir dhen zu Rechenichaft gestend weben, so werden wir dhen zu Rechenich gefartend machen, so werden wir dhen zu Rechenicht und über desten Ausgender von der Verlichten und Than und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendwelchen Beriegendeten lammen Er zu und, und werden der ichtigen Zehritte sin Sie fun. Freite Rath in Rechtstaden wird ertheilt. Mir sind die einzige deutsche Boliziel-Agentur in Eilzage. sige beutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Auch Sonn tags offen bis 12 Uhr Mittags. 9agl Cimict bine: Langjährig bewährtes, bestes Mittel, um Wangen und anderes Ungegiefer, sowie beren Brut zu vertischen macht feine Fieden; nich giftig. Bu doben in allen Avobsefen, 25c. Berfertigt nur von E. F. Richter, 146 Fullerton Abe. laglm Bliijd-Cloafs werden gereinigt, gesteamt, gefüttert und modernifirt. 212 G. halfted Str. 19febm

Barne Jebermann, meiner Frau etwas auf meinen Ramen zu borgen, da fie mich ohne Urjache verlaffen hat. Wm. Jost, 951 35. Court. mbofr Achtung! Meinem geehrten Aunden jur Rachricht, daß ich nach 283 E. Rorth Abe. umgezogen bin, und werbe ich mich auch ferner bemühen, Aufträge ichneil und pünftlich zu beforgen. Achtungsboll Ars. Leters, Employment Office, 283 E. Rorth Abe. Löhne, Roten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung obne Erfolg. B. Brabb, County-Conftabler, 76 5. Abe., Zimmer 8. 14aglm Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milwaufee Abe. Offen Conntags. 24ocli

Garl Saenel wird etwas zu seinem Bortheil his ren, wenn er in 143 B. Randolph Str. borspricht, U. J. Howe

Beirathsgefuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet fur eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.) heirathSgesuch: Ein Bittwe, Mitte ber Biergiger, mit etwas Bermögen, sucht die Befanntichaft eines proteftantischen alleren Maddens ober Wittme, precks balbiger heirath. Ernftliche Offerten erbeten unter: B. 41, Abendpost.

Heirathsgeluch: Ein ankändiger Rann, 34 3ahre ait, evangelisch, sucht die Bekanntschaft eines älkteren Radbens ober Bittve von 29 bis 35 3ahren eine mit einem oder zwei Kindern nicht ausgeschaff n; möglicht hald zu beirathen. R. Marquart, 261 B. Tanler Kir.

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Gents bas Mart.) Bu berfaufen bei E. Daper, 220 G. Rorth Abe.: \$3200

od. Stein= und 2kod. Bolghaus, Larrabee Str., Miethe \$1176 jahrlich. Miethe \$288 afoiand nor., Zwargers vorzonen, meine 200 jabr. ich. ich. jabrlich. Meisbourn, nabe North Abr., Methe \$400 jab. 3400 Vurling, Löd, Holzbous, 14 Jimmer. 4000 Sottage und Bankeile 25 bei 125. 1440 Cdc. Bankeile, Geichöftsplat. 1200 und bieles andere billige Grunbeigenthum an der Nords und Nordweiteite; auch Bankeilen nabe Humsboltt Pact und Gegewater, \$500 und aufwärts; nur \$50 baar, Reit \$10 per Monar. Sprecht vor für weister Ausfunft.

Bu bertaufen: Gin Saus un Chicago Abe., 2B rib 00, auf Abgahlung, oder \$1000 gu leiben g judt, erfte Dopothet, ju 10 Brocent. Offerten: P. 27, ndpoft.

Ju berkaufen: 75 ftuß:Cde an Milwaufee Abe. für 11000, Lotten in berfelben Eubbibiston für \$≥50; \$5 Augablung und \$5 per Monat. Perry Russell, 102 Washington Str., Room 55. 17agobsfaddia

\$25 bezahlen eine Lot inhosfords Part, Merth \$150; boch, icones Gebolz, elegante Birnen- und Acpfelbaume, an der elektrichen Bahn. \$5 Anzahlung;
105 Lotten find icon vertauft. Perry Ruffell, 102
Bafbington Str., Room 55. Bu bertaufen: Die besten und billigsen Lotten, die jenals offerirt burden surs Geld. Titte garantiet. Rauft nicht, beder Ihr in Zimmer 41, Ar. 230 La Salle Str., borgesprochen habt. Bu berfaufen: Farm in Menfield, Marquette Co., Wisconsin, ober zu verfauschen gegen Stadt: Grunds eigenthum. 260 Ader Land, Maschinerie, Bied und Bebaude. Freb. Deffner, 3200 Michigan Abe., 62 Stall.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

einzeigen unter dieser Aubrit, 2 Gents das Wort.)

Geld zu der Leiben auf Möbel, Riagen, m. s. m.
Abeine An leiben Bagen, m. s. m.
Abeine An leiben gegenemen der Wöbel nicht weg, wenn wer die Ander nicht weg, wenn wer die Ander der Angeleiben in Ihrem Bir baben das größte de be utide Schift.

Alle guten, ebrlichen Deutschen lommt zu uns, wenn Bortbell sinden bas in der Stadt.

Alle guten, ebrlichen Deutschen lommt zu uns, wenn Bortbell sinden bas in der Stadt.

2. B. French, 128 La Salle Str., Zimmer L

Menn 3 br Gelb zu telben winiche auf Möbel, Bianos, Bjerde, Bagen, Rutichen n.im., fprecht bei in ber Ofa fice ber Fibelity Mortgage Loan Co.

Belb gelieben in Betragen ben \$25 bis \$10,000, gu ben niebrigften Raten. Brompte Bebienung, ohne Defe fentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Gigens thum in Gurem Befig berbieibt. Sibelith Mortgage Bean Co. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flut, wijchen Clart und Dearborn, ober: 351 63. Str., Englewoob.

Weft Chicago Loan Company.— Barum nach der Sibseite geben, wenn Sie Gelb in Jimmer 5, Saymarfer Theater-Gebathe, loll Mek Madion Str., denie billig und auf gleich leichte Be-dingungen erhalten können? Die West Chicago toum Company borgt Ihnen irgend eine Eumme, die Sis minischen, arche der klein, auf Jaushaltungs-Möbel, Singungen erzeicht inderen von der Gemmand borgt Inen irgend eine Summe, die Ete wünfigen, gred oder flein, auf Hausbaltungs-Wödel, Plaaren, Herber, Magen, Carriages, Lagerbusischeine, Baaren, oder irgend eine andere Siderheit. West Stiags Loon Company, Hapmarfer Peckeruseelle die Gemmee 5, W. Madison Str., nade Halked. 24/12/12 Ehrliche Deutsche tonnen Gelb auf ibre Mobel let-ben, ohne bas bieselben entsernt werben. Jablt nach Euren Berhaltniffen jurid. 3ch leibe mein eigenes Belb und mache bei geringem Anzeigen bie meiften Darleiben. Das zeigt, wie nett ich meine Runden be-banble. S. Richarblon, 134 E. Madison Str., Jim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. 5nolt

Bu leiben gesucht: 12 Brocent Zinfen werden gezahlt ur \$2000-Unleibe auf ein Jahr. Sicherheit: zweite pppothete auf funf Stadt-Hanger. R. 16, Abendpoft. Bu berleiben: Belb in Summen bon \$500 und \$600 u magigen Binfen, auf Grundeigenthum. Gicherftele ung: erfte Sphothet. A. B. 23, Abendpoft. bfria Bu leiben gefucht: 1000 Dollars, erfte Sphothet, werth 3200 Dollars. Rreng, 68 Cornell Str. Berlangt: \$3000 ju 7 Brocent, auf Grundeigen thum, werth \$10,000. Offerten: B. 84, Abendbook.

Dobel. Sausacrathe ac.

Dabel, Teppide, Defen, Saus . Musftattungswearen. Baar ober leichte Abjahlungen.

\$100 werth wauren \$100 werth kouner Einrichs tung, 3 Stüde, \$7.88 aufvärts \$18 aufvärts \$6.45 aufvärts \$196

Rochifen \$6.45 aufwarts Etüble mit Holzsis. 19e Lische 65c aufwarts Leppiche 16se Teppice Martin Emeric Outfitting Co. Leitenbe Dobelbanbler, 261-263 State Strat

Offen bis 9 Uhr Mbenbs. Deutsch wird gesprochen. Schneibet bies aus und sprecht 127 Wells Str., nabe Ontario, por. 19mali Ju berkaufen: Billig, wegen Abreije, bret Bettfiellen mit Matragen, ein großer Rochherd, Stühle, Tijche, Lounge. 171 B. 12. Str., I. Flux. Bu berfaufen: Gin icon möblirter Plat, 5 Bim-mer und Babeginmer. 74 Inftitute Place, Flat 6, Ede Bells Str. 16aglw

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Billig, blaue Ulmer Doggen, bunb und Sündin. 4811 Loomis Str. Muß vertaufen: Bebedte und offens Deliberh-Mas gen, billig. Barn, 114 Centre Str. 14aglm Bu bertaufen: Ein gefundes Pferb, Buggt nebft Geidirr, fowie ein fprechender Papagei. 587 Bar-rabee Str. 16aglim

Bu berfaufen: Einige ber besteu Erzeugniffe ber Bet. Staaten: Gekafingiter-Ertension: und Canophs. Top: Surreps, Spibers, Kenlingtogs, Dottor-Phoestons, Carriages, Buggies, Carts, Jump-Seats, Geschöfter, u. f. w.; alle Sorten Wagen borrätbig und auf Bestellung gemacht. Auf Zeit. wenn gewilnigt. Aeparaturen und Anstreichen. 2308—2318 State Str. C. 3. Qual.

Rauf. und Bertaufs. Angebote. (Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cente Das Wort.)

Bu berfaufen: Gine \$3000 erfte Sphothef auf Grunds eigenthum, werth \$7000. Binjen 6 Brocent, gablbar halbjahrlich in Gold. Offerten: A. 8, Abendp. —ja Bu vertaufen: Gine Fußfage. 357 Milmauter Ave., im Bajement. mbs \$20 faufen gute, neue "Sigh-Arm"-Röhmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Reiv Dome \$25, Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Ebridge \$15, White \$15. Domeftic Office, 216 S. Salfteb Str. Abends offen.

Union Store Figture Co.: Saloons, Stores und Office-Cinciptungen, WallCafes, Schausbiten, Lodens tijde. Shelving und Erocerp-Bins, Cisiprante. 2-9 E. Rorth Abe. Alle Sorten Rabmafdinen, garantirt für 5 Jahre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. Saifted Str., Eds Congres. B. Goutevenier.

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) Dr. Sathawa b & Co., leitende Speelalisten in Manner, Frauen:, gebeimen, Jauts, Blute und nerdosenkrantheiten. Consultation frei. Redicinen geseileiett. 79 DearbornStr. Stunden: 9 Morg, bis 9 ub. Sonntags 10—4 lbc. Deutsch gesprochen. Lefet unf re großeAnzeige in nächterAusgabe der Abdy. 25jidd. Ij Frauentrantheiten erfolgreich behandelt. 88jährige Erfahrung. Dr. Roj (d. Jimmer 20, 113 Abams Eir., Ede von Clarf. Sprechftunden um 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jndw Gefchiechts. Saute, Blute, Aierene und Unterfeibs. Rrantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Obio. 21jabm \$50 Belobuung für jeden Fall von Sauftrants hett, granulirten Augenibern, Aussichlag und Hamorscholden, den Collibers Germit: Salbe nicht beilt. Soe die Schachtel. Ropp & Sons, 1998 Randolph Sir.

Bebraucht Cimicine gegen Mangen, Gregorine gegen Koches; garantiet ficher wirfende Mittel. Cosmos Chemical Co., 2442 State Str. Zweig-Office: 185 R. Clark Str., 324 S. Canal Str. 12ag, imodibaff Damen können ibre Entbindung in ftiller einsamer epmfortabler Country-Heimath im Hause eines alten, ersabrenen Gedurtsbelfers abwarten. Bedingungen annehmber. Abreffer: Doctor v. Kalkkein, Crobon Boint, Indiana.

(Angelgen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Berloren: Golbene Damenubr, Diamant-Einfaffung, gegeichnet "Marb", swifcen Sebamid Etr. neb Sube im Me. Dem Mieberbringer angemeffeng Belohung. 116 Gubjen Ung.

Verkaufsstellen der Abendpost.

2. Bof. 76 Cipbourn Wine. 6. C. Butmann, 249 Cipbourn Wie. John Dobler, 408 Clobourn Abe Baubers Remsftore, 757 Elpbourn Tim 6. Miller, 421 R. Glarf Str., Brau Tivoep, 489 Clart Etr. Q. Beder, 500 1f2 Glart St 3. B. Canb, 637 Clarf Str. Grau Edbard, 249 Centre Str. Gran Albers, 256 D. Divifion Str. D. Balo, 407 D. Dipifien Str. DR. Friedlenber. 282 Dibifion Ste. G. Underion, 317 G. Dipifion Str. G. Relion, 374 E. Divifion Ets. R. C. Clart, 345 G. Divifion Str. G. M. 2Bbite, 407 1f2 G. Divifion Ste Fran Morton, 113 Illinois Str. Remsftore, 149 Illinois Str Berr Soffmann, 264 Larrabee Gtt. 3. Bertaag, 491 Larrabee Str. Edmidt, 677 Larrabee Ett. D. QBeter, 195 Larrabee Str. G. Edraber, 316 9. Marfet Et 6. Schimpffi, 282 G. Rorth Mre. Gran Betrie, 366 G. Rorth Abe. M. Bed, 389 G. Rorth Abe Fran R. Arenjer, 282 Tebgivid Ett. 3. Stein, 294 Cedgwid Etr. 1. Edacht, 3il Cebqivid Str. Fran B. Wilsmann, 302 Cebgwid Str. 28. Fr. Meidler, 587 Cebgwid Str. 6. Diller, 2) Billow Etr. Remsftore, 90 Wells Ett Bran Rennet, 153 Bells Etr. 2. Stapleton, 190 Wells Etr. Gran Gieic. 344 Delle Ett Grau Whant, 383 Wells Etr. Gran Malfer, 453 9Reffs Gtr 6. 23. Cipect, 707 Dells Etr.

Mordweftscite. F. Edmibt, 499 Mihland Abe.

Dede, 412 Mibland Abe. Beberion, 402 Mibland Mine. Braib, 301 Mibland Mbe. Dies. Q. Carlion, 231 Mibland Mbe. Chas. Stein, 418 Chicago Wive. . Garlitebt, 382 Chicago Abe. M. Treffelt, 376 Chicago Mre. Balob Marjon, 518 Divifion Str 23. 6 Debenard 978 Tinifing Etr. 26. Donogbue, 220 Indiana Etr. G. D. B. Relfon, 335 Andiqua Str. &. G. Brotver, 455 Inbiana Etr. C. Jenien, 242 Milwaufee Abe. nes Collin, 300 Milwaufee Abe DR. R. Mderman, 364 Milivaufee Abe. eringbaus u. Beilfuß, 443 Milwaufee Tu. Drs. Lion, 499 Milivaufce Abe. Drs. Beterfon, 824 Difmaufe eline 6. Remper, 1019 Milwantee Abe. Emila Etruder, 1050 Dilwaufee Mbe. C. F. Müller, 1184 Milwaufee UDE. &. 3afobs, 1563 Milwaufee Une. Cehlert, 731 Rorth Abe. D. Can, 329 Roble Etr. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Ste Jacob Edopt, 626 Paulina Ete.

Südfeite.

3. Ban DerBlice, 91 Abams Str. M. Peterjon, 2414 Cottage Grove Mbe. Remaftore, 3706 Cottage Grove Abe. 3. Daple, 3705 Cottage Grove Abe. Trains, 110 Barrifon Etr. Q. Rallen, 2517 G. Salfted Str. . Dt. Meiftner, 3113 S. Salfteb Ett. 6. Cimbion, 3150 G. Salfteb Str. B. Cem, 3423 C. Salfteb Str. B. Schmidt, 3637 S. Salfteb Ste. Remeftore, 3645 C. Saliteb Etr C. M. Gubers, 2525 S. Canal Str. B. Monrow, 486 G. State Str. Frau Grantien, 1714 S. State Ste. M. Cafbin, 1730 S. State Str. Frau Denneffen, 1816 G. State Str. Frau Bommer, 2306 G. State Ste. 2B. Chola, 2442 C. State Str. Al. Eilenber, 3456 S. State Str. 3. Snepber, 3902 S. State Str. 3. Rat, 2023 Couthpart Alve. B. Ring, 116 G. 18. Str. B. Bienold, 2254 Wentiporth Wine. 8. Qunershagen, 4704 Wentworth Wbe.

Sudwefffeite. M. 3. Ruffer. 39 Blue Asland The 3. Q. Duncan, 76 Blue 3sland Mbe. Aug. Futhmann, 117 Blue 3sland Mbe. Dt. Better, 198 Blue Beland Mbe. 3. Rurk, 210 Blue Jaland Abe. Ch. Etard, 305 Blue 3sland Ilme. 3. G. Peters, 533 Blue Island Abe. Des. 3. Chert, 162 Canalport Abe. Drs. 3. Cbert, 162 Canalport In 3. Budfenidmidt, 90 Canalport Abe. Eb. Baffeleer, 30 Canalport Abe. Dig Dr. Bernum, 166 B. Sarrifon Ste. 6. Edroth, 144 28. Barrifon Ett. G. Schroth, 144 B. Harrison Str.
Thompion, 845 humann Str.
S. Rosembod, 212 S. Haifted Str.
U. Jasse, 385 S. Haifted Str.
U. Jasse, 385 S. Haifted Str.
U. Jasse, 385 S. Haifted Str.
U. Har Groch, 334 S. Haifted Str.
U. Guddauge, 45 S. Lasse S. Lasse Str.
U. Guddauge, 45 S. Lasse Str.
U. Guddauge, 45 S. Lasse Str.
U. Robber, 76 S. Haifted Str.
U. Robber, 76 S. Haifted Str.
U. Return, 851 S. Haifted Str.
U. Return, 851 S. Lasse Str.
U. Lasse, 383 D. Lasse Str.
U. Lasse, 383 D. Lasse Str.
U. Lasse, 383 D. Lasse Str.
U. Lasse, 384 S. Lasse Str.
U. Lasse, 384 Lasse Str.
U. Lasse, 385 D. Lasse Str.
U. Keinboth, 194 D. 18 Str.
U. Keinboth, 194 D. 18 Str.
U. Casse, 385 D. 18 Str.
U. Casse, Thompion, 845 Dinman Str.

gafte Biem. Ang. Jole, 845 Belment Abe. 5. Thurm, 442 Lincoln Abe. Frau E. R. Doy, 549 Lincoln Abe. R. Magner, 597 Lincoln Abe. B. Bermann, 678 Southport Abe. B. Hermann, 678 Southport Abe. B. D. Pubernja, 750 Lincoln Abe. B. Andrews, 861 Cincoln Abe. C. Renbaus, 861 Cincoln Abe. L. Lindreus, 721 Lincoln Abe. C. Semmer, 1089 Lincoln Abe.

Porftabte.

rlington beigbts: Louis Jahnte.
luburn Narf: Guido Somide.
iubin: Enti Fraje.
ibonbale: George bobel.
bine Island: Bun. Cibam.
iabarb: Banl Rraat.
ientral Barf: G. A. Gorberloiebour: G. R. Butter.
Daubbin Barf: G. R. Butenbaugh.
Debblestnes: Beter Denner.
Elmburf: Min. Meher. Eimburkt: Win. Reper.
Engelwood de tabre: To. Gefclee.
Engelwood de tabre: To. Gefclee.
Engelwood de tabre: To. Gefclee.
Engelwood Toffing: B. Briffs.
Sammond, Jud.: B. Echer.
Darbed: D. W. Majon.
Dermond at M. Ailing.
Herborte: C. Frances.
Dermond at M. Ailing.
Herborte: B. Buffes.
Herborte: B. Buffes.
Herborte: B. Buffes.
Lefferfon: Bm. Gernbord.
Lefferfon: Bm. Gernb Turner: J. C. Refinot. Mafbington Heights: C. Absnez. Walbington Serighter. Winfield: Rebrundu u. Con. Wilmette: A. May. Woodlaken: O. Cejeckl. Wheton: M. C. Jones.

Das Muttermal.

Boltsroman von Taver Riedl.

(Fortfepung.)

Sie weinte, bat, fcmeichelte - M= les bergebens! Er blieb fest. "Uch, ma= rum find wir hierher gefommen?" jammerte fie. "Ich wünschte von her= gen, Du hatteft Sibyl Arnftein geheirathet, ehe wir etwas von ihr hörten. Urme Benriette! Ift es benn meine Pflicht, mich felbst aufzuopfern? Ift es bie Deine? Rein! Aber Du mußt im= mer Deinen Willen haben, tofte es, mas es wolle. Ich gebe mit gebrochenem Bergen, benn ich laffe Dich in großer Be= fabr aurück."

Er brachte fie rafch mit Unna in ben Bagen und fah fie mit einem Seufzer ber Beruhigung abreifen. Dann tehrte er in bas Saus gurud, bas fich jest mit ber Düfterheit füllte, welche in mensch= liche Wohnungen einfehrt, wenn ber Tobesengel zögernb barüberschwebt. Barned wachte Nacht für Nacht, mit Frau Monita wechselnb, faß traurige Stunden neben bem Bette feiner Berlobten, mahrend feine Phantafie und fein Berg mit bem Bilbe einer Unberen beschäftigt waren - mit bem Gibhl Urnfteins, fo icon und ernft, wie er es zulegt gesehen im Mondlichte zu Sammerftein. Gines Tages öffnete Sen= riette Barned ein Baar unnaturlich großer Augen in einem ichmalen, er= schöpften Gefichte und fah empor gu ih= rem Berlobten. "Bift Du immer hier?" rief fie murrifch. "Berlägt Du mich benn nie? Warum gingest Du nicht

Er betrachtete fie mit einem Musbrude ber Befriedigung. "Uch! Das flingt, als ob ich es hätte thun follen. Wie fühlst Du Dich heute, liebe Coufinee ?"

"Warum antwortest Du nicht?" fragte fie gitternb. "Was veranlaßte Dich, ba zu bleiben, als fie ging?" "Die Absicht, Dich zu pflegen," ant=

"Es scheint bemnach, bag ich nicht sterben werde."

"Rein, Gott fei Dant!" ich Dir feine Unruhe mehr bereitet."

"Meine arme Senriette", antwortete er halb ichergend, halb mitleidig, "mir ift es jebenfalls viel lieber, Du lebft; glaube mir."

Lager gewacht", sagte sie, "und zwar mit eigener Lebensgefahr. Das ist mehr, als ich für Dich gethan haben murbe."

"Sprechen wir nicht babon," fagte er. Langfam zog fie - feinen Ring von ihrem Finger. Gie ließ bas fchim= mernbe Rleinob auf die weiße Bettbede fallen. "Da, nimm ihn", fagte fie, in= bem Thranen über ihre bleichen Wangen in bie Spigen bes Ropftiffens roll-"Um Alles in ber Welt wollt' ich ihn nicht einen Tag länger tragen. Ich gebe Dir ihn aus eigenem Willen Du bist frei. Beh', heirathe Deine fcone Sibnl, fobalb es Dir beliebt."

in ichlechtefter Laune.

"Was in aller Welt veranlagte Urthur, und fo ploblich ju berlaffen, Bol-

ber Rabe und nahte, wobei fie ab und gu anhielt, um bie Riffen für ben gich= tifchen Fuß bes Generals zu ordnen. Arthurs Unblid mar alfo Paulette er= fpart. Sie fühlte fich fehr beruhigt.

"Was beranlaßte ihn, por Tagesan= bruch abgureifen?" fuhr ber General wann man ihn guruderwarten barf. -Pfui, Polly!"

Sie fühlte, baß ihr bas Blut bis in bie Schläfe ftromte. "Ich weiß es wirflich nicht, Bormiindchen", antwortete fie mit all ber Ruhe, über bie fie

ihm!" murrte ber General, "Du thoin einer fürchterlichen Stimmung bi fen Morgen, wie Du fiehft. Du mußt fchrei= ben und ihn augenblidlich gurudrufen."

und fah ungemein erftaunt aus. "Bas!" rief ber General, "bann ift es fo, wie ich bermuthete! Und Du bift

gewiß ber allein foulbige Theil!" "Und wenn ich es bin," antwortete fie mit ungefünfteltem Gleichmuthe, "warum follte ich bereitwilliger fein, mein Unrecht anzuerkennen, als anbere

"Arthur foll alfo einige Beile im Fegefeuer bleiben, ha? Romm', fomm', Du eigenfinnige Polly, bas fann ich nicht bulben. Gege Dich und fchreibe ihm, was ich Dir biftiren werbe."

Sie wurde gang berwirrt burch fein Drangen. "Nein," wieberholte fie; "ich fage Ihnen, ich will nicht! Gie wiffen nicht, mas Gie fagen. 3ch ihn gurud: rufen? Richt für mein Leben!"

alle nur immer Guren Willen haben." hilba zudte bie Schultern. "Arthur weiß ohne Zweifel, was er thut," bes merkte fie spigig.

"Pfui! Möchte bie auch noch anfangen," brummte ber Beneral; "lagt bie jungen Leute ihre Sache allein ausma= chen. Ihre Sache, Silba, ift bas gewiß nicht. Berbammtes Riffen! Leg' es gu= recht, Bolly! Deine Sanbe find bielmal

mehr werth, als bie Hilbas." Es fam wieber etwas Farbe gurud in ihr Gesicht. Sie richtete bas Riffen nach feinem Wunsche und füßte bann mit ploglicher reuiger Bartlichteit fein argerliches, altes Antlit. Ware hilba nicht zugegen gewesen, fie hatte mahr= scheinlich ihr lichtes jugenbliches haupt an sein altes, buschiges, graues gestüht und Alles befannt; aber die fpottischen Blide ihrer Feinbin erfalteten ihr Berg und ichloffen ihre Lippen. "Goll ich nicht bei Ihnen bleiben biefen Mor= gen, Bormund?" fragte fie nachbent= "Ich könnte Ihnen die Zeitungen lich. porlesen.

"Und mich murren und fluchen hören? Rein; Silba ift baran mehr gewöhnt. Beh und bente über Deine Gunben nach - bas paßt mehr für Dich."

Sie floh nach ihrem 3immer, legte ihr Reitfleid an und ging nach ben Stal-Ien, wo fie befahl, ihr Pferd borgufüh= ren. "Ginen letten Ritt," fagte fie gu fich felbft, als ber Reitfnecht bas Bferb ihr borführte, und ohne Beihilfe fprang fie in ben Sattel - "ber lette, mein schönes Thier, für immer!"

Die Sufe bes Thieres hoben fich und hinaus ging es auf bie nächfte Strafe. Paulette ließ endlich die Zügel auf ben ichimmernben Sals bes Bferbes fallen. Gie fab bie Welber, ben weiten Bafferfpiegel und bie Conne, und boch fah fie all' biefe Dinge eigentlich wieber nicht, benn ihre Gebanten maren weitab von ihnen. "Er ift in bas Eril gegan= gen," fagte fie, "und er that es meinet= wegen; und ich werbe fein Untlig nie wieber erbliden. Go lange ich hier bin, wird er nicht gurudtommen. Er berach= tet mich jett und er mag es thun; es ist ip beffer.

Sie fühlte eine Schwere in ihren Mu= gen, aber fie tonnte nicht weinen. Ihre Miene war ber Ausbrud tieffter Troft= lofigfeit. Gin berheirathetes Weib, wie fie mar, mußte fie für immer icheiben bon einem Manne, ben fie auf Erben allein und über Alles liebte!

Das Thier trabte hinab zu bem ftillen Ufer und hielt mit feiner Reiterin im Schatten eines breitäftigen Baumes. Baulette fah mit festem Blide über bie jest faft violett fdimmernben Gewäffer. "Benn ich bachte," gifchte fie burch bie Bahne, "daß jener Menfch wieder Sand an mich legen wollte, ich würde mich im Augenblide bort hineinstürzen und fo Mues beenben!"

Eine lange Zeit faß fie regungslos im Sattel, ber Zügel lag auf bem Salfe bes Pferdes, bas tiefe Blau ihres Reitfleides contraftirte mit bem gelben Saar und ihrem machsähnlichen Gefichte und ihre buntlen Augen waren in Die Ferne gerichtet. Ploglich horte fie bie Sufichläge eines zweiten Pferbes und fich umwendend, fah fie Trent la= chelnb auf fie gureiten. Er griff an feinen Sut und machte ihr eine Berbeugung, als er an ihrer Seite mar. "Gin höchft unerwartetes Bergnü-

"3ch bachte, Sie feien fort," war ihre

Untwort, mahrend sie ihn gleichgiltig anfah. "3ch bin eben bon bort gurudge=

fehrt," erwiberte Trent, indem er ihr feine mit einem Sanbicuh bebedte Rechte über ben Sals bes Pferbes ent= gegen ftredte. Gie nahm fie gogernb. 3th hoffe, Sie haben eine ange=

nehme Reife gehabt," fagte fie höflich. "Co war es in ber That - es übertraf meine bochften Erwartungen. Er= lauben Sie mir, Sie zu begleiten." "Bergeihen Gie! 3ch giehe es bor,

allein gu fein!" fagte fie freimuthig. "Der General ift wohl zu Saufe, bente ich." fagte Trent. "Ich gratulire Ihnen gu Ihrer Berlobung mit feinem Erben. Es war gang natürlich, Baulette, baf Gie ben fünftigen herrn bon Beigenthurn einem armen Teufel, wie Georg Trent, borgogen."

Sie richtete ihre ftolge fleine Geftalt im Sattel auf und ergiff ben Bügel. "Warten Gie!" rief er mit finfterem Lächeln. "Wie frant - wie elend Gie ausfehen, Baulette! Gar nicht wie fonft eine verlobte Braut auszufehen pflegt. Ift es möglich, baß Gie ichon eine

Schlange in Ihrem Eben gefunden ha= ben? Rein, bas fann nicht fein." "Mein Glud ober Unglud fann in feiner Beife Berrn Trent berühren," antwortete Paulette. "Ich wünsche Ih= nen guten Morgen." Und bem Thiere einen Schlag mit ber Beitiche berfebenb, fprengte fie fort und ließ ihn auf ber Strafe gurud, wie einen Centaur, bon too er ihr nachblidte, fo lange er fie im Befichte behalten fonnte. Gie ritt fo fonell, als die Sufe bes Pferbes fie gu tragen bermochten. Gin fanfter Binb blies ihr in's Geficht und trug ihrhaar, während es wie fieberhaft in ihren Abern glühte. "Bum legten Male!" fagte fie, inbem fie ben ichimmernben Sals bes Pferbes fcmeichelnb flopfte. "Morgen muffen wir icheiben für im=

mer. Die Stunbe bes Diners mar nahe, als fie nach bem Schloffe gurudfehrte. Gie fleibete fich mit Corgfalt unb ftieg bann in ben Calon binab, mo fie Trent fanb, in eleganter Toilette, aber mit ben Sanben in feinen Safchen. 3d febe unfern theuern Arthur

nicht," fagte er, als Paulette eintrat. "Joh hoffe, er ift boch wohl." Der General bewegte fich auf feinem Lehnstuhle und ftohnte unwillig. "Er

ift berreift," antwortete er." "Ab, wirflich!" lächelte Trent; "bas erflärt Paulettens nachbenfliches Musfeben. Bollen Gie meinen Urm nebmen, Silba? Der General wird mobil

nicht gur Tafel gehen?" "Der General wirb!" rief ber in Frage ftebenbe Theil. "Romm Bolly! Es ift etwas los. Wenn fich Trent ein heiteres Unfeben gibt, fo bebeutet bas immer irgend ein Ungliid."

(Fortfepung folgt.)

Berliner Gerichtsfcene.

Geficht ift fast ebenso roth wie ihr Ta= schentuch und über bem rechten Muge Beftpflafterftreifen betlebt, fo bag fel'iche Gebicht bahin ju baritren: "Ein Ropf bon rothem Ton mit weis Ben Streifen." Sie erhebt fich mub= fam, als ber Gerichtshof erfcheint.

hat, wenn fie jahnt. - Borf .: 3ch fage Ihnen gum letten Male, gugeln Sie Ihre Bunge, ober ich laffe Sie fo= fort in Saft nehmen. Sie follen einer gang gewöhnlichen Aniff angewendet haben, um bas Gefet zu umgeben. Sie haben fich nämlich ein Paar befannte Leute mitgenommen, bie fich in ber Nabe ihres Wagens aufhalten muß= ten. Diese traten an Ihren Wagen beran, wenn feine anderen Räufer ba waren, und tauften gum Schein. Bei

biefer Gie aufforberte, mit bem Ba= bem id bollftanbig freigefprochen mur= Bug. Er tommt fo forich an meinen recht berfiehen tonnte, indem et fcon buntel wurde. Un id fage benn fo in meine Unichulb: "Doch en Pfündeten jefällig, Berr Bachtmeifter? Bielleicht für bie Rinbertens? Seben Sie blos, echte Werberiche, fcon fcmarz un fuß, un wie id man bon meine Rundschaft jefort habe, follen bie mei= ften ohne Steene find." - Borf .: Aber Frau, bas mar boch ber reine Sohn. - Angetl.: Warum bet? Mat 'ne richtije Jeschäftsfrau is, muß ooch en bisten Bungenichlag haben, un id bin nu mal fo 'ne tomifche Pflaume. Der Schutymann fagte benn, er wollte für mein Fortiommen forgen, wobruf id ihm benn fagte, bet mare icon bon ihm, un wenn id bie Proteticon von fo'n hohen Beamten hatte, benn wurbe id mir wohl balb en Gerb anschaffen tonnen. Uffällijerweife murbe er im= mer unjemiethlicher und fcrie mir an. bet id gulett man bachte, bet mare am beften, Leine gu gieben. Denn bin id ruhig mit meinen Wagen weiter fprechung mit berücksichtigen gu wol= len. - Borf .: Barten Gie's nur ab, wie es merben wirb. - Der Schuts mann und ein zweiter bollig unpar= teiischer Beuge befunden übereinftim= ment, bag bie Ungeflagte ben Beam-

ten, ber fie aufforberte, mit ihrem 2Ba-

gen weiter gu gieben, mit Sohn unb

Spott formlich überschüttet hat. Der



Schreckliche Krünipfe.

Durch Schrecken bekenn unier Sjädriges Töchlechen fürchierliche Kräumfe und Schuresen und wer teilmeige verwirtt. Nachbem wir Aerzte ohne Erfolg gedraucht, gaben wir ihr "Kajior Könny's Nervens-Liarker" und jept ift das Kind vollpändig bergeftellt und manter. Freid & Feld & 12

Gin merlmurbiges Beilmittel.

Gartpell, Ba.; 2. Rov. 1891.

Cart vell, Ba., A. Roo. 1891.
Lehien April hatte mein Gjähriges Löchferechen ben St. Beits-Lang so Jöllinm, daß man Ke sättern nighte. Wit sand hat der eine Bendelung ohne Erfolg, dann gebrundten wir "Keitor König" Kervens-Ciatter" und sown nach ben ersen pear Ossen sah wan eine bemerkens werthe Besteung und nachem sie einnedelinhel Kielchen ingenommen batte, war sie gänglich bergestellt. Ich wänsich, daß Sie diese kiese August veröffentlichen, damit auch Anderen durch beseis werkwürzige helmirtet gehols in werben wöge. Fr. Warta Spilatn.

Tel ein werthvolles Buch für Nervenleibende und eine Brobe-Floiche jugeiandt. Arne erhalten auch die Wedigin umsjonft. Diese Wedigin wurde seit dem Jahre 1876 bon dem Dochm. Bastor Konig in Fort Wahne, Ind., gubereitet und jeht unter feiner Ambeitung von der KOENIG MEDICINE CO.,

238 Bandolph St., CHICAGO, ILL. Bei Thothetern zu haben für \$1.00 die Plasse, G Blassen für \$5.00, große \$1.75, G für \$9.00.

In Chicago bei henry Goeg, Mabifon und La Calle Str., und Clart Str. und North Abe.

Verwelft

Ge ift nicht gefagt, wenn die Santfarbe ihren Glang, ihre Reinheit und Durchfichtigfeit durch das Alter ober Rranfheit verloren hat, daß dieje Reize unwiderruflich dahin find. Gelbft die welfeste Sant fann ihre Frischheit wieder erlangen und blühen durch den Gebrauch von

Shwefelseife

welche die Fafern zu reizen und eine gefunde Cirfulation in den Gefäßen ber Dberfläche hervorzurufen icheint.

-3u haben-

Bei allen Avothefern.

Wo der Reif des Alters auf die Loden der "Schönen" ober ben Bart bes "Glegaute" gefallen ift, fann

-INSTANTANEOUS

(Saarfarbe-Mittel)

als unvergleichliches Seilmittel empfohlen werden. Seine branne oder fcwarze Karbe fommt ber bon ber Ratur verlichenen gleich. Gein billiger Preis fteht ohne feines Gleichen

L. MANASSE, Optifer, Madison St. "Tribune" Gebæude.

3mporteur und Fabrilant von -bib Augengläfern und Brillen, afern, Microscopen, Telescope Obern und Tor 1868-THE OLD RELIABLE-1898



-Reiten. Lorgneiten, Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Muswahl .- Billigfte Preifc.

Borsch 103 Optifus, E. ADAMS ST. Genaue Unterjudung son Augen und Anpaffung von lafern für alle Rangel ber Gehtraft. Confultirt uns BORSCH, 103 Adams Str.,

Dr. H. EHRLICH, Mugen. und Ohren. Urgt, beilt ficher alle Augeus und Ohrens Beden nach neuer schuterziojer Meihode. — Kinifilche Augen und Gloter beracht. Son 10 bis 3 Uhr.—Bodmung. Ed Leinein Abee, Sbis 9 Uhr Bommitags, 5 dis 7 Uhr Abends. — Com-putation frei.

Dr. H. C. WELCKER. Mugen: und Ohren: Mrgt, 4 Jahre Aififfenzarzt an bentiden Angentiir Sprechtunden: Vormittags Zimmer 1904-11 sonie Temple, 3:10-3:1 Nachm. 449 i Ave., 2—3:5 Uhr; Sonntags 9—11 Vorm.

Eye and Ear Dispensary. une Krantheiten ber Augen und Ohren be handelt. Kunftliche Augen auf Bestellung ange fettigt. Brillen angepaßt.-kathortheilung frei. bengt

Striffen unentgektlich angepaft. JOS. P. WATHIER & CO., Optifer, 9agbw 178 W. Madison Str. — Ctablirt 1874. Bidtig für Manner!

Spott formital aberlauttet hat. Der Gerichtshof nahm deshalb auch davon Abstand, auf eine Geldstrafe zu erkensnen, das Urtheil lautete auf eineWoche Gefängniß.

**Schmitz's Ge eine in s W itt el kriter alle Geldleckte, Kerven, Biste, Haufe ober antenite krankfeiten eber Artifcheel licher, diese krankfeiten in der Aberlauch ungerer Mittel immer ersolare a kriter weiten au. i. w. werden durch der Abranch ungerer Mittel immer ersolare a kurch eine Gebrauch ungerer Mittel immer ersolare a kurch eine Gebrauch ungerer Mittel immer ersolare auch der Abranch der Abranch aber alle under Wittel.

Abendopokis, kasliche Aukage 29,000.

**Schmitz's Ge eine Meiste iber biste. Ede W. Kinzie Ger.

**Schmitz's Ge eine Meiste aber die von der ichne und ben der der Meiste der Meistelle der

Revolution in der Heilkunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung.

Die Beilung berichiedener Brant. heiten auf bodit einfache und billige Beife bewertstelligt. Rüdkehr zur Ratur das

Lojungewort!

Wie ein Naturproduft, bas in einigen Gegenden Deutschlands gefunden wird, fich leicht ju Saufe von Jedermann berftellen und portheilhaft in ben meiften Rrantheits. fällen verwerthen läßt.

Daffelbe findet Unmendung: Bei Fettsindy, Leberleiden, dronischer Leibesverftopjung, Samorrhoiden, Fisteln, Rewosität, Manner dmvade, unnatürlichen Entleerungen, wie Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 20., Baricocele, eiterigen Ausstüffen, Ohrenleiben, Tanbheit, Meuralgie, Rafen- und Sals Ratarrh : augerbem bet allen Franenfrantheiten, wie Bleich fucht, Gebarmutter-Leiben, Beigfing, Rinder lofigfeit, Spfterie u. f. w.

Wer fich für unfer neues Deilverfahren, bas bon ben herborragenditen Verzien der alten und neuen Welterprobt und jur gut befunden wurde, intercjürt, der schief eine genaue Adresse nebst Briefmarke, vor tauf wir ihm eine aussichtliche Beschreidung über derfellung und Anweidung biefer neuen Ersindung frei zusenden werden.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. T.



Beffert Appetit und Berbaunng, fraftigt bie Rerven, erhöhet die Binsteifraft und erfüllt die Abern mit teidem gefundem Blut. Für bie fowachliche Jugeub ein Starfungs. für bas Alter ein Berifingungs-Mitte. Berjucht's, und die hochften Gludsguter find Guer.

> Gefundheit, Braft und Behönheit. Sefet Unmeifung.

Allein echt 3 ! haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ava.



INSTITUTE, MILWAUKEE AV.,

Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantbeiten beiber (Be: fchlechter werben von bemahrten Mergten

unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medigin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Befuch (Confultation frei).

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Countigs von 10 bis 4 Uhr; beuticher Arzt fiets anwesend. 4malj

Brüch



dauernd Geheilt, Begablung Rein Geld bis enrirt.
Wir berweisen Sie auf
Keine Operation.
Keine Operation.
Keine Abhaltung vom Geschæft Guancielle Bie ereng:
GLobs Mational Bank.

Seichiechtern vollflandig au heilen, ohn: Anwen bes Deffers gang gleich, wie alt der Bruch ift. Un fuchung frei. De Cendet um Circulare. THE O. H. MILLER CO. Sbenfalls auf der Weltausitellung im Domoodathio Sauptquartier gerade westlich bom Frauen-gebäude

FREI!!! uneutgeleitig unterfucht. bin bentider Brudband-fia-brifant bit bas neuefte und befte Batent : Bruchband bertunben, welches alle gefabrlichen Brude balten taun.

VICTOR SCHORT, Zimmer 306-307 Schiller Bidg., 103-109 Randolph.
Eprechikunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abbs.,
Sonntags: 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachm. 22jflm

Brüche geheilt!

Das berbefferte elaftische Bruchband ift bas einzige, weiches Tag und Ra i mit Bequemiichtet getragen wird, indem es den Bruch auch bei der farfften Körper bewegung gurückfall und jeden Bruch heift. Catalog auf Lexiangen fiet zugejandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. A. ROSENBERG ftibt fic auf 35jabrige Brogis in der Behanblung as-beinner Krantfeiten. Junge Leite, die eurch Jugend-finden und Ausöchweungen gefündlich find, Anner, die an Funktionsporungen und anderen Fransenkrant-beiten leiden, werden durch nicht angreisende Mittel gründlich gefeit. 125 S. Elses Str. Office-Shinden: 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.

> DR. SCHROEDER, der befte und



nahe Divifton Str., Beste Gebisse \$6-\$8, Jahne schmerzlos gerogen, Jahne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen gum balben Preis unter Ga-15obbili

Dr. ERNST PFENNIC frattijder Jahnarji, 18 Clybourn Ave. Fein fte Gebiffe, von natürlichen gabnen nicht au untericheiben. Golb. und Em aille- füllungen zu mabigen Preifen. Generg. 10fes gabnaieben. 23no,bbfa,1j

Wenn thre Sahne nachgefehen wer-en muffen, ipreden fie querft bet Dr. GOODMAN, Jahnerst, bor. — Lange etablirt und durchaus guberlaifig. — Beste und bluigste Sahne in Gircago. Schmerzloses Füllen und kussiehen zu balbem Preise. Office: \ 155 E9. Madison Etc.

Reine Bur, Beine Baffung Dr. KEAN Specialist. 189 3. Glart Str Chicnas.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel mit elettro-magnetifdem Sufpenforium.



alle Somaderne

Bon Meb. 3. M. Bell, Carbin, Ran.

Bon Aeb. J. A. Velh, Corbin, Kan.

Tord in Ann, 15. Avo. 1999.

Dr. A. Sanden. Bertver Gerr: Maddem ich von einem Ihrer eiertrischen Gürtel vor son dret.
Inderen gebeilf worden dien, din ich seht im Stande, diesteln Isdermann zu empfehlen. Ich verten der flüge ich zu einem meiner Mitarbeiter gerusen, und fand ihr so ichvoad, daß er als undeildar falt Kon ausgegeben toorden war. Er war bleich und lab aus, als oder en ur noch einige Tage leden würde. Ich fahren der verten der Wielen weit herholen, den schen einen Sürief 40 Meilen weit herholen, den schen ich im Jahre 1839 don Ihren gelauft habe, und nachdem er ihn einen Tag lang getregen batte, meinte er, er niffe feldhe einen bieler Eiret haben. Als ich ihn besuchte, fonnte er weder essen noch splassen, aber schwen und ihr leich peute einen Gürtel haben. Als ich inn warte ich der Niet kannen. Ich glassen, aber schwen ich gebreich is der verten der Girtel batte. Eine den Martt. Eie baden bie Erlandnig der Schreiben sehrergit als Keferenz zu gebrauchen.
Uchtung der Menter ist der her haben geder kann der Martt. Eie baden bie Erlandnig der Schreiben sehrergit als Keferenz zu gebrauchen.

Unfer fruftiges, berbeffertell Culbenforum, bas Beite, bas gefowähren Mannern jemals gegeben burbe, frei mit allen Gürtelin. Gejundheit, Araft und Starte in 60 bis 90 Annen garannirt. Man vonbe fich an ben Erführer und Kabritanten, und laffe fich ang große illufirirte beatige Wamphiet fofenfret tommen. Or. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III.

rühmten Spezialisten des Unicugo moutent tute".
Dieles Inlitut ift die einzige bom Staate Minois autoristre Anstalt ind garantier eine volle und dermaned to ker in alten dieren. Lungen. Leder, Blasen, Nauf., Blut- und Geschlechts-Krankheiten. Mannerschweche und alle stoden jugendlicher Auskadweisungen bereiden vonmt beietigt. Blut-ergistungen (errobe oder durch sollecten Amgang bervorgerufen) verden ohne die Gebrauch von On ect i i der gefündig furirt.
Frauen-Krankheiten, weißer sing und Gebärmutter-leden auf inn er kurrt. eiben auf imm er turirt. Alle Leidenden follten fofort biefe berühmten gin Brief ober Besuch kann viel Leid verhitten.
Sprechtunden von 9 Uhr Morgens bis 7.30 Meethe Sountags von 10—12. Es wird Deutsch

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE 157 and 159 S. Clark Str., Chicago, Ill. bbof

Private, Chronische Nervoje Leiden

fowie alle Saut:, Bint: und Befdlechtetrant. hei en und bie ichlummen Folgen jugendicher Und-nusichweitungen, Rervent diwäche, verlorene Manuestrate u. j. w. werben erfolgreich bon ben lang etablirten bentichen Berten bes Illinois Medical t erfolgreich von ben bes Ililnois Medical Garantte für im Disponsury behandelt und unter Garantle Fur im mer furirt. 2 frauenffraussbeiten. allgemeine Schwäde. Gebärmitterleiden und alle Unregelnichigig-feiten werben prompt und ohne Operation mit bestem Erfoste behandelt.

Arme Lette bann nur einen mögigen Preis für Migneien zu begadten. Consultationen frei, Misswärtige werben briefich behande 1. — Sprechfun-ben: Bon 9 Uhr Worgens bis 7 Uhr Abends: Somis tags von 10 dis 12. Address

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Aerzte diefer Anftalt find erfahrene deutiche Spe-grafiften und betrachten ce als ihre Ebr., ihre leibenben Bitimenichen fo ichnell als möglich bon ihren Gebrechen Mitmenlichen fo ichnell als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie heiten gründlich, unter Gerantie, alle geheimen Krankleiten der Männer; Frauen-leiden und Menktruntisonsfisteungen ohne Oberation, alle ofene Gelchwöre und Munden, Knochenfrag ic. Rückgrat-Verkrämmungen, Göder, Vrüche und verwachfene Clieder. Behandlung, met. Medignen, nur

Drei Dollars ben Monat. — Ednictdet biefes aus. — Stune ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abenbs; Conntags ben: 9 unt 2 10 bis 12 Uhr.

Franen-Alinik

(Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Merginnen.) 742 Milivaufee Abe., nahe Roble Sir.

Sprechstunden bon 9-4, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr. Neues, wissenschaftliches Na-

tur-Heilverfahren! Reine Operationen - teine ichadlichen Men biginen. Rheumatismus, Sömerrhiedlieden, beraftete Uebel, Gebarmatierleiden. Unfruchtbarkeit, Zumor. Arebe, Beeigkutg. Unraelmäßigfeiten etc. burch unfere wem Heilmethode miter varantie geheilt. Soffnungstoff falle vollen vor jurket und nehmen keine Begahlung Musr ein gubertalligies Vorbengungsmittel für die Leben der her Frauen ift zu haben.

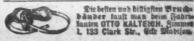
Männer und Jünglinge! Den einzigen Beg, berloven Mannestraft wieber herzustellen, fowie frifde, veraltete unb felbit ans deinend unheilbare Galle men Gefdichtetrantheiten ficher unb bauernb gu beilen; ferner, genaue Aufflarung über Mannbarteit! Beiblichfeit! Che! Dinberniffe berfelben unb Deilung, jeigt bas gebiegene Bud : "Der Mettungs:Anter". 25. Auflage, 260 Geiten, mit vielen lehrreichen Bilbern. Birb in bentider Sprache gegen Ginfenbung von 25 Cents in Bofts marten, in einem unbebrudten Umfclag wohl verpadt, frei verfanbt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettungs-Anker" ift auch ju haben in Chicage. 3ll., bei Germ. Schupfty, 282 Rorth fibe.

A THE STATE OF THE PARTY OF THE Reine Soffnung mehr.

Der "Jugendfreund" ift auch in ber Buchandlung ben

Brivat Llinik und Dinvenlary, 23 Beft 11. Str., Rew Fort, R. F.



Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

mit Deiner Mutter?"

mortete er leicht.

Sie fah ihn überrafcht an. "Das ift feltfam", fagte fie in ihrer alten miirri= schen Weise, "bag Du so viel Zeit bar= auf verwendetest, mich am Leben zu er= halten. Wäre ich geftorben, fo hatte

"Du haft Tag und Nacht an meinem

25. Capitel. Mit wirrem Ropfe und webem Berar arhah fich Maulette am Morgen nach St. Johns miglungenem Berfuche, fie gu entführen. Der General faß an ber Gicht leibend unten und in Folge beffen

In?" war feine erfte Begrugung. Sie blidte um fich. Silba faß in

fort, beffen Ton hitiger murbe. - "Ach berbammt fei biefes 3miden! - Und ohne einer Geele ein Bort gu fagen,

noch berfügen tonnte. "D, Du haft natürlich gezantt mit richter fleiner Trogfopf! Und er liebf Dich noch mehr, als feine eigenen Mugen. Komm her und tuffe mich. 3ch bin

Ihr Geficht wurde falt und froftig. "Nein, Bormund," antwortete fie beftimmt, "bas werbe ich nicht thun." Silba ließ jest ihr Rahzeug fallen

"So fchlimm ift es alfo?" fagte et berdrieglich. "Alberne Polly - Du bift fo blind wie eine Flebermaus! Run, Gott helfe uns! Barum tonntet 3hr, Du und Urthur, auch in Bant geras then? Nun, nun, Du bift wie Dein ganges thörichtes Gefchlecht! Ihr wollt chen

Gine etwa 40jährige robufte Frau brangt fich feitwarts burch bie enge Thur, bie in ben Unflageraum führt, wo fie puftend und fich mit einem to= then Tafchentuche Rühlung zufächelnd. fich auf zwei Stuhle nieberläßt. 3hr auf ber Stirn freugweise mit zwei man berfucht wird, bas befannte Pfef=

Borf .: Gie find bie Obsthändlerin Amalie Müller, geborene Bruns, ber= wittwete Meier, gefchiebene Bar? Das ift ja ein etwas langer Titel. - Das Gesicht ber Angeklagten wird noch um einen Schatten buntler. 3d finde, bet bet eene tomische Pflaume is, bet Ge= nen fo wat bor Zericht borjehalten wird. 3d bente, id foll eenen Schutmann an die Ghre jejriffen haben? -Borf .: Das fommt fpater, Die Frage gehört gur Feststellung ihrer Berfonalien, und Sie haben hier gar nichts tomifch zu finden, berftanden ?- Ungetl .: Wenn mir bet hier aber in eenen of= fenbaren Saal bor alle bie anjeneh: men Leite ba porjehalten wird, benn muß id mir bajejen ooch verbiffenbiren berfen. Alfo bet id jeboren bin, un eenen Mann Namens Meier jebeira= thet habe, burfte woll fo wat Uffalli= get nich find. Det fo'n Mann ftirbt un id benn Wittme werbe, is ooch ichon andere Leite paffirt. Mein gweeter Mann war een Lieberjahn, ber fich blos bon meinen fauren Schweiß ernähren wollte. Wenn er Morjens um neine wegjing un Nachmittags jejen biere retuhrfam, benn war er allemal Schöffe jewefen - Die Beere tonnte mir natierlich nich paffen. 3d habe mir in gute mit ihm außeenan= berjeeinigt. Sowat fommt bor, un id war nu cene jefchiebene Bar. Mit meinem britten Mann lebe id ausje= geichnet. — Borf.: Nun, bas freut mich. Jest wollen wir bie Sache aber möglichft schnell zu Ende bringen, laffen Gie alle überfluffigen Rebensarten bei Seite. Bas haben Sie benn am Abend bes 2. Juli mit bemSchut= mann borgehabt? - Angetl .: 3d mit Jarnifcht, aber er mit mir. Det is 'ne fomische Pflaume, bet man nachjehen fann, un immer find et die Rleenen, wo fie uf rumhaden. Mein

ihm? in Berlin nicht unjeftort fein Jefchaft Mann fagt, wenn wir noch breimal in'n Reichstag jewählt haben, benn fommt bet anbers. 3d iloobe aber nich recht bran. — Borf.: Sie follen an bem genannten Abend bor bem Reuen Thor mit ihrem Rirfchenwagen eine feste Sanbelsftelle eingenommen haben, und Gie wiffen boch, bag bieg berboten ift. - Angetl.: Go lange, wie id Räufer habe, berf id uf bie Strafe halten, benn bafor gable id Steuern un lofe mir alle Jahre eenen Jewerbe= fchein. - Borf .: Gie haben aber ge= halten, ohne bag Räufer ba maren; ber Schutymann behauptet, eine halbe Stunde lang. - Angetl. (höhnisch): Merkwürdig, wat fo'n Schuhmanns= ooge Mues feben tann. 3d gloobe, er fieht, wie ville hohle Bahne eene Flieje

ber nächften Salteftelle murbe Ihnen bie Waare bann wiebergegeben. -Ungefl .: Det mare ja eene fomifche Aflaume, bet bestreite id, uf fo'n Mumpit läßt fich bie Müllerin nich in. -Borf .: Da es Ihnen nicht bewiesen werden tann, ift dieferhalb auch feine Untlage gegen Sie erhoben, aber mas fagten Sie benn bem Schuhmann, als weiter gu gieben? - Ungefl .: Den Schugmann, ben fenne id, ber hat mir icon mal ufgeschrieben, bat aber mit feine Renntniffe in't Gffen gelegen,in= be. Bon bie Zeit an hat er mir uf'n Wagen ran un fagt mat, wat id nich

jezogen. Dies bitte id, bei meine Frei-

Pastor & Ronigs

ingwifden eingetretenen Berlufte nicht

wettmachen, aber fie tommt doch viel-

leicht der Bufunft gu Gute, und des=

halb gilt es in der nächsten Zeit bis

jum Bufammentritte bes Reichstags,

ber über die Fortbauer bes Bollfrieges

entscheidet, die wirthichaftliche Ginficht

auf Grund der praftifchen Erfahrungen

Unnuges Gerede über den Dreis

bund.

Blatte geschrieben: Der bevorftehende

Befuch des italienischen Kronpringen gu

den deutschen Manovern im Reichsland

hat ichon vor einigen Wochen, bevor die

Nachricht noch völlig verbiirgt ericbien.

einem Theil der italienischen Breffe, und

nicht etwa ber rabicalen frangofen=

freundlichen allein, Anlaß zu feltsamen

Betrachtungen geboten, die im Intereffe

des Unfehens der italienischen Ration

beffer unterblieben maren. Denn wenn

angesehene politische Blätter, welche fei=

nerzeit die Sauptftugen des Minifte=

riums Grispi oder Mudini gemefen find,

in ihren Leitartiteln die auswähtige

Politit ihres Landes besprechen, so er=

heben fie den Unipruch und erweden

auch draugen den Glauben, daß fie im

Namen eines nicht zu unterschäßenden

Theiles ber öffentlichen Deinung bas

Wort führen. Aber im bochften Dage

bedauerlich ware es, wenn mit gewiffen

Muslaffungen jener Blätter über bas

genannte Ereigniß in der That die

Stimmung weiter Rreife ber Nation

wiedergegeben mare, die als Mehrheiten

hinter der Politit Grispis und Rudinis

ftanden. Gin Blatt ber erfteren

Gruppe hat ichon bor einiger Beit er=

flart, die Radricht von einem Befuch

bes Pringen von Reapel im deutschen

Reichsland fei derart, daß man ihren

baldigen Widerruf wünichen mune.

Denn Italien habe feine Beranlaffung,

durch einen folden Edritt feierlichft die

Gebietsveranderungen des Rrieges

1870-71 gu befiegeln und das frango=

fifche Gefühl empfindlich zu verleten.

Und ein aus Rom hier eingetroffenes

Rudinisches Blatt behauptet, nachdem

ber Besuch des Krondringen endaultig feftsteht, das Ministerium des Auswar=

tigen hatte beffer gethan, diefen Schritt,

der an fich belanglos fei, aber gu bos=

willigen Auslegungen Gelegenheit gebe,

gu widerrathen. Daraus aber, daß

ber Minister bes Auswärtigen biefe

weife Gefchidlichkeit nicht bewiefen, fich

bielmehr um die aange Angelegenheit

nicht im geringsten befümmert habe, fo

fährt das Blatt etwas boshaft fort,

Aus Siena wird einem Berliner

zu schärfen.

Eine ber häufigsten und lästigsten Rrant: iten, welche bem Chicagoer Rlima eigen ab, ift Catarrh, welcher fich bie Rehle hinab asbreitet und zu bronchialer Entzündung atwickelt. Wenn er ben lesten Grab er-acht hat, ift Catarrh schwer zu heilen, boch Dr. Bilbman ben Ruf, hunberte von illen biefer Art erfolgreich behanbelt gu ba= Dir. Comin Gnfes, 18 Rice Str., erahlt feinen Fall wie folgt:



Dr. Gdwin Chtes, 18 Rice Str.

Mr. Edwin Shres, 18 Rice Str.

"3d bin als Maschinist in den Mersstätten der Stiago & Northvestern beichäftigt. Ich bin über 50 date alt und meine Gesundheit ist im Allgemeinen sehr aber 1. Den leizen sech Sahren litt ich hrestliede Schwerzen in Folge den Catarch. Die krantbeit entwicklet sich schließlich zu Brondsitis. In Haufen qualte mich, ein ichrestlicher, daß ich währen vollen mich, ein schreich zu Brondsitis. In Haufen qualte mich, ein schreich zu Brondsitis. In Haufen qualte mich, ein schreich zu bestehe bas ich während der Anfalle deinahe den Friehe fiel. Ich vollen, de gleitet von solch heftigen Niesen, daß in der eine Krieffeterung derschaffen, daß ich vollen, der eine Frieher eine der Anfalle deine und der Erkertstat, mir un der Beildung ungehen empfah, der ihn geseilt bätte. Ich bat biefes und in zwei Ronaten war ich kurter. Ich bat biefes und in zwei Ronaten was geseichneten Appetit und werde nicht länger den den gestellichen als sech Sahre demerfar gemaßt hotten. Einmal war ich beinahe todt in Folge diese sinch eine Ausgeschoten Appetit und werde nicht länger der Lingen der Schwäche eine Ausgeschoten Appetit und werde nicht länger der Lingen der sie sech Sahre demerfar gemaßt hotten. Einmal war ich beinahe todt in Folge diese sinchtelligen Krantbeit, ich busset und bussete fortwähren, die die unfähig das Gefühl der Gennathung, Dr. Willbanan getroffen zu haben, zu beschreiben."

Chronisches Eczema geheilt.

herr C. 2B. Catton, 1230 Babafh Ave. nachbem er Dr. Wilbman für faum 2 Dtonate in Unipruch genommen, mar erfreut ich mit vollfommen gejunder und reiner Saut ju feben, nachbem er Jahre lang an chronifchem Cegema gelitten hatte. Er fagt: Mein Fall war ch'ro n'i che's Eczema und Kien Fall war ch'ro n'i che's Eczema und Koria s'i s. Meine Arme und Beine voaren mit cleinen rothen Fleden bedect. Es tamen einige väherige Absonderungen vor und die Bunden judten tehr start zweilen. Troz aller meiner Bemühungen und Bedantlungen während der meiner Bemühungen und Bedantlungen während der meiner Bemühungen und bedantlungen während der meiner Bemühungen die Erzig zu Kathe, aber ohne Erfolg, io daß, als ich Dr. Wildman noriustirte, meine Hoffnung auf in günstiges Keinstart schwach war. Die Indiade, das Dr. Wildman mit in zwei Wochen Ercichterung verschafte und mich in sieden Bochen heilte, ist mir immer noch underreistich."

DRS. McCOY & WILDMAN, 224 State Str., Ede Duinen Str.

Spredfunben: 9.30 Morg. bis 4 Rechm., onntags: 9.30 Morg. bis 4 Rachm.

Gifenbahn-Fahrpläne.

Allinois Central-Gifenbahn.	
MBe burchfahrenden Buge berlaffen ben Centr	of-Bobne
bof, 12. Str. und Part Row. Die Ri	ine mad
bem Guben tonnen ebenfalls an ber 22.	Str - 99
Str. und Sybe Barf : Station beftiegen	tour ben
St.b. Tidet Office: 194 Clart Str.	The course
Büge Abfahrt	Unfunft
Chicago & Rem Orleans Bimiteb 2.00 91	1 6.45 %
Chicago & Dlemphis 2.00 92	6.45 %
Et. Louis Diamond Special 9.00 9	8.10 3
Mem Orleand Boftang 2.50 2	12.20 3
Et. Louis & Teras Expres \$ 8.35 B	* 7.20 %
Remoricans & Memphis Erpreg. 1 8.00 98	1 7.20 2
Rantatee & Bloomington Baffagier-	
Bug 4.30 R	110.40 23
Rantatee & Champaign Baff nier 5.20 92	9.50 18
Rodford, Dubuque, Sionr City &	
Siour Falls Schnellzug 1.30 R	1 1.05 %
Rodforb. Dubuque & Ciour City . a11.35 92	1 7.00 %
Richford Paffagierzug 3.30 R	110.30 B
Rodford & Freeport Paffagierzug. * 5:25 92	*10.10 28
Rodford & Freeport Erpreg 8.30 B	
Dubuque & Roctford Expreg	* 7.30 9
asamptag Racht nur bis Waterloo. [Täglic	h. 'Tăge

Burlington:Linie.	
Chicago., Burlington- und Quinch-Gifenbahn	. Tidete
Offices: 211 Clart Str. und Union Paffag	ier-Bahn-
bot Canal und Abams Str.	
Buge Abfahrt	Anfanft
Calesburg und Streator + 8.30 B	+ 6.25 %
Rodford and Forreston + 8.30 2	+ 7.35 91
Bocal-Bunfte, Junois II Jowa *11.20 2	* 2.40 %
Denber und Gan Francisco *12.45 R	* 8.20 23
Recheffe und Roctforb + 4.30 %	+10.35 3
Red Falls und Sterling + 4.30 92	+10.35 3
Omaha, Council Bluffs, Denber * 5.50 R	* 8,20 25
Deadwood und die Blad Sills * 5.50 R	* 8.20 %
Ranfas Cith, St. Jojeph u. Atchinfon* 6.10 92	*10.15
Cannibal, Galbeston & Teras * 6.10 9	*10.15 3
St. Paul und Dinneapolis * 6.15 9	* 9.00 28
Streator und Diendota * 6.15 9	# 9.00 Lt
6t. Baul und Minneapolis * 9.30 %	* 7.10 28
Renfas City. St. Joseph u. Atchinson*10.30 92	* 4.25 %
Omaha, Bincoln und Denber *11.00 R	* 6.45 3
Tiglich +Täglich, ausgenommen Gounte	23.

Baltimore & Chio.	
Babnbofe: Grand Central Paffagier-Stati. Dgben Ube. Stabt-Office: 193 Clart Str.	on; fotoia
Reine extra Hahrpreise verlangt auf ben B. & D. Lumited Jügen. Bocal + 6.05 B Rew Port und Washington Besti-	Antunft + 6.40 M
buled Limited	* 9.85 91
und Wheeling Bestibuled Limited. * 4.55 92 Bocal 3.55 92	*11.55 B 9.45 B
Pittsburg Limited 6.40 R	• 7.40 B • 6.00 D

MUNUN BUILLE	Eidet-E		n-Station, Lart St. Botel.
OH WILL WHOM THE BEST HIS		Mbfahrt	Anfunft
Bubianapolis und Cincinnat	i	6 8.18 23	\$10.10 %
Anbignapolis und Cincinnal	i	*10.05 3	* 5.20 98
Inbianapolis und Cincinnat	i	* 7.40 98	* 7.35 %
In bianapplis und Eincinna		*11.50 %	* 8.00 B
Egfapette und Bouisville		* 8.18 B	* 5.20 %
Bafanette und Louisville		* 7.40 9t	* 7.35 2
Rafquette und Louisbille		\$11.50 YR	§10. 10 %
Rafanette accomobation		* 3.23 %	*10.45
*Täglich. & Sonnt. ausg	. 10	amft. aus	g.

Chicago & Grie: Gifent Tidet-Difices:	bahn.
EDIE 242 G. Clarf Str. und D Station, Bolt Str., Ede Foi	earbor n arth Abe
New York *10.00 B New York & Boston *2:00 N	Anfunft *4:10 y *7:55 9
SameStown & Buffalo	*7:55 9 *9:40 % *7:25 %
New Nort & Boston	17:25 1

* Täglich		
Canal Street, between Magison a Ticket Office, 195 South Cla	nd Ada	ms Sts.
Bally. † Daily except Sunday. Pacific Vestbuiled Express. dt Annas City & Denver Vestibuled Limited *Annas City, Colorado & Utah Express. *8. Louis Inmited *St. Louis Palaco Express. *8. Byringfield & St. Louis Day Express. *Springfield & St. Louis Sight Express.	2.00 P.M 5.45 P.M 11.30 P.M 11.05 A.M 8.35 P.M 9.00 A.M 11.30 P.M	1.15 PM 10.00 AM 8.00 AM 4.55 PM 7.40 AM 7.00 PM 7.40 AM

Joliet & Dwight Accommodation* B 00 P	KIT 9 30 AM
Bisconfin Central Binien.	
Abjahrt	Antunft
St. Baut. Minneapolis & Pacific j . 5.00 R	* 7.15 3
Grorek 1 *10.45 91	*10.05 23
Mibland, Fron Towns und 1 * 5.00 %	± 7.15 B
Duluth 1 §10.45 9	*10.05 23
Chin. Walls und Cau Clarre Gr + 8.00 B	+ 7.45 98
Baufeiha Erpreß + 2.30 R	112.30 91
*Täglich. †Sonnt. ausg. SSamft ausg.	. 19Ront

Chicago & Gaftern 3lline	ois:Gifen	bahn.
Tidet - Offices: 290 Clarf Ctr.	. Auditori	um Botel
"Täglich. guusgen. Conntag.	* 7.02 B	# 9.40 R
Terre baute und Evansville	§ 8.00 B	§ 7.25 92 § 2.40 %
Rajbville & Milantic Limiteb	* 5.0 ! 9t * 9.40 R	* 8.58 \$\mathbb{B}\)

1 nad Milyaukee einfal Beit. Dampler geben ab O'Connor's Dod. On-G e Didigian St., 9 Mbbs.

Der deuticheruffiche Bollfrieg. Der "Frankfurter Zeitung" wird aus Berlin geschrieben: Die Erhöhung ber Eingangszölle um die Salfte gegen einen Staat, ber unfere Ausfuhr un= gunftiger behandelt als die anderer Staaten, ift eine Rampfmagregel: fie muß, wenn man sich überhaupt von ihr eine Wirtung verspricht, schnell eintreten, und aus diefem Grunde wird fie nicht auf dem immer langfamen Bege ber Befetgebung, fondern durch faifer= liche Berordnung nach erfolgter Bustimmung des Bundesraths eingeführt. Die Mitwirfung des Reichstages bei einer fo schwer wiegenden Magregel ift aber deshalb nicht etwa ausgeschloffen, er hat im Gegentheil die lette Entichei= dung in der Sand, denn die Unord= nung muß ihm fofort, oder wenn er nicht versammelt ift, sofort bei seinem nächsten Zusammentritte mitgetheilt werden und fie ift auger Rraft gu fegen, wenn ber Reichstag die Buftimmung Die Reichsregierung hatte, wenn sie ftreng constitutionell handeln und sich von der alleinigen Berantwor= tung befreien wollte, nur den Reichstag zu berufen und feine Zustimmung nach= zusuchen brauchen. Die "Freif. 3tg." tadelt, daß das nicht geschehen ift. ift nicht befannt, aus welchen Gründen man auf die Berufung bes Reichstags verzichtet hat. Die Rüdsicht auf das Ruhebedürfniß der Boltsvertreter, die nach einer längeren anftrengenden Cam= pagne im Sochiommer allerdings in's Gewicht fällt, ift gewiß nicht maggebend gewesen und dürfte es jedenfalls nicht fein. Wahrscheinlicher ift, daß der Reichstangler die Berantwortung auf fich genommen hat, weil er überzeugt ift, im Ginne der Dehrheit des Reichs= tages gehandelt zu haben, und damit wird er wohl Recht haben, denn es ift, das laffen auch die Meugerungen der Zeitungen der berichiedenen Richtungen erfennen, bei der Zusammensetzung des jetigen Reichstages leider nicht anzu= nehmen, daß fich eine Mehrheit gefun= ben hatte, die nach dem Grundfate: "Ein magerer Bergleich ift beffer, als ein fetter Brogeg" dem Zollzuschlag und damit der Berfcharfung des Bollconflictes die Zustimmung verjagt hatte. Es gibt fogar Organe, die glauben, daß der Reichstag fogar gu einer weiteren Bollerhöhung bereit ge= mefen fein wurde. Ob diefe Bermuthung richtig ift, läßt sich schwer fest= ftellen. Die Mehrheitsverhältniffe des neuen Reichstages gegenüber Fragen der Handels= und Wirthschaftspolitif find nicht fo leicht zu beurtheilen wie man glauben follte, hauptfächlich wegen der Berichiebungen, die fich bei den lets= ten Wahlen innerhalb der einzelnen Parteien vollzogen haben. Mit dem Beschrei der Agrarier über ihren angeb= lichen großen Wahlsieg ift die Sache

fonnten die Frangofen gerade mit befonderer Deutlichkeit erfehen, daß die Politif mit bem Befuch bes Rronprin= gen in Deutschland nichts zu thun habe. daß derfelbe vielmehr nichts anderes als ein bloger Soflichfeitsact fei. Wenn im Ausland nach folden Auslaffungen nicht entschieden; wie Diefer Reichstag die Unichauung fich Bahn bricht, die fich gur Sandelspolitik verhalt, wird italienische Nation sei ein recht unsiche= erft flar werden, wenn er bor die Ent= rer Berbündeter, der fich in fleinlicher scheidung in einem konfreten Falle ge= Celbstfucht der bestehenden Berträge ftellt ift. Gerade deshalb auch ift gu nur dann erinnere, wenn es gilt, ben bedauern, daß die handelspolitische Bu-Bortheil davon einzubeimfen, fonft aber fpigung zwischen Deutschland und Rug= nicht den Muth habe, dafür aufzutom= land erft zu Tage getreten ift, nachdem men, bann mag fich bas italienische ber Reichstag eben auseinander gegan= Wolf für Diefes Ginten feines Mufes bei gen war, und daß die neugewählte feinen eigenen Pregorganen bedanten. Rolfspertretung in ihrer furgen Com= die fo unwürdige Erörterungen in die mertagung nicht Zeit gefunden oder vielmehr fich nicht Zeit genommen hat, Welt geichidt haben wie die obigen. Diefen Blättern follte man doch einmal fich über Wirthschafts- und Handelspodie Frage norlegen, was fie bagu fag= litit auszusprechen, wozu die schweben= wenn ein angesehener Theil ber den Vertragsverhandlungen und indibeutschen Preffe ertlaren würde: Durch rect auch die auf die Futternoth die Reife Raifer Wilhelms nach Rom lichen Antrage Beranlaffung und Bele= follte feineswegs die Anertennung ber genheit gegeben batten. Es ift gang Ereigniffe bom 20. Ceptember 1870 unverfennbar, daß die Wandlung, der ausgedrüdt, das "Roma Intangibile" feit dem Abichluß der Sandelsverträge bes Königs von Italien bestätigt mermit Desterreich und Italien, wenn auch den? Bielleicht hatten fie dann die benicht in ben Zielen, fo doch in der Tatrühmte Antwort Alexanders an einen tit der Reichsregierung eingetreten ift, auf die Rudficht, um nicht gu fagen auf gewiffent Bauer bereit, ohne baran gu denken, daß allein die Rraft diefes die Furcht bor der ingwischen ftart ge-Bauern gerabe ben 20. Ceptember wachsenen agrarischen Agitation und 1870 ermöglicht hat. Die gange Gache, bas gesteigerte Gelbstbewußtsein ber um die es fich hier handelt, tonnte recht Agrarier gurudguführen ift. ernithafte Gedanten erweden, wenn scheint berfucht zu haben, einen San= nicht ein Troft mare, und bas ift ber: belsbertrag zu Stande zu bringen, ber Celbft die führenden Blätter Staliens auch ben Agrariern und Schutzöllnern find fachlich fo wenig ernft, daß fie über allenfalls genehm mare, und das ift eine den Personen= und Parteifragen die Aufgabe, bei beren Löfung es dahin Sache felbit bergeffen. Ware unter fommen mußte, wohin es gefommen ift. einem Minifterium Grispi oder Rudini Man hat bis bor Rurgem angenommen, der Befuch des Kronpringen in den daß die Rraftprobe zwischen dem Reichs= beutschen Reichslanden guftande gefom= fangler und ben agrarifden Parteien men, fo würden dagu diefelben Blätter bes neuen Reichstages erfolgen murbe,

wenn der bon den letteren ichon in fei=

nen Anfanasstadien fo beftig befämpfte

Handelsvertrag mit Rugland dem

Reichstage gur Genehmigung zuginge.

Damit hat es nun gute Wege. Es

wird aber die Meffung ber handelspo-

litifchen Gegenfage im Reichstage nun

gleich beim Beginn feiner nachften Gef=

fion erfolgen, wenn die Anorduung des

50-procentigen Bollguichlags bem

Reichstage mitgetheilt und feine Bu-

ftimmung dazu nachgefucht wird. Bei

Diefer Belegenheit muß man fich über

bie Sandelspolitit grundfäglich ausein=

anderfegen, und die dabei gewonnene

dem jegigen Zustande unheilvollen

Stodens und Schwantens befreien.

Es tann in ben etwa 4 Monaten, bis

ber Reichstag zusammentritt, ber han=

traurigen Erfahrungen, die in diefer

Beit uns nicht werben erfpart bleiben,

werden der pringipiellen Auseinander=

fegung in diefem handelspolitisch noch

nicht gang flaren Reichstage boch gu

Gute tommen. Es wird ein gutes'

Bollfrieg mehr oder weniger laut tri=

umphiren, werden an beigem Blute et-

was verlieren. Die Agrarier haben

jest, was doch eigentlich ihr 3deal ift,

Kornzölle bon 7\pm Mart gegen Ruß= land. Wir wollen feben, ob felbft fie

im Berbft in Diefen Differentialzöllen

bon nie geahnter Sohe noch einen

Rugen für die Landwirthschaft erbliden,

und namentlich feben, wie die Bertreter

ber öftlichen Provingen barüber benten merben. Die fpatere Ginfict tann bie

* Tropbem bie "Abendpoft" thatfächlich teine Concurreng bat, bemüht fie fich, ben Lefern immer Befferes gu bieten. Diefe Beftrebungen werben auch anerfannt.

Sofiannah gefungen haben, Die jest

baran mateln, weil es zufällig unter

einem Cabinet Giolitti gefchieht. Co

ift die italienische Breffe nun einmal:

bem politischen Gegner muß etwas an-

gehängt werden, auch wenn das Land

felbft einen Fleden dabei mitbetommt.



Die sicherste Sparbank

ift die Grundung eines eigenen beims.

Rommt alle und überzeugt Gud, wir offeriren Stadt-Lotten von 8300 und aufwarts auf fleine monatliche Raten in

HANSONPARK

(Dormals CENTRAL AVE.-STATION).

Mur 61 Meilen vom Courthaufe, 21 Meilen innerhalb ber Stabtgrenze in ber 27. 25ard. Frei-Ercurfion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm.,

vom Anton Banntof, Canal u. Abams Str., mit ber Chicago, Milwaukee & St. Faul R. A. Wit einer Aleinen Anzahlung, und ben Reft nach Belieben, fönnt Ihr bei uns eine Lot kaufen, die Euch einen farogen Gewinn in kurzer Zeit bringt, außerdem habt Ihr die Garantie, daß Euer Gelb sicher augelegt ift, indem unser Boden feit ist, während viele Bansten ich dwanken. — Wir dauer Euch Saufer mit kleiner Anzahlung und den Rest bezahlt Ihr katt Annkel Mistract und Litel verfect mit teiner Anzahlung und den Rest bezahlt

ken schwanken. — Wir bauen Euch Saufer mit kleiner Anzahlung und den Reft bezahlt Ihrere Gubbinisian liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Justerion und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Jahrt.

Mit dist bevölkerter Kachbaridack, ichdien, beeiten Straßen, Squilen, Lichen, Stores und zwei großen Armitage Aves.; blos 20 Minuten Jahrt.

Wit dist bevölkerter Kachbaridack, ichdien, beeiten Straßen, Squilen, Lichen, Stores und zwei großen Spriken am Palage, wobon die eine gegenwärtig 2:00 Leute beschäufigt während die Carden City houndry und Welchingt während die Carden City houndry und Welchingt während die Garden City houndry und Welchingt während die Garden City houndry und Welchington in Straßen die Garden City gering der Greicht Grand der her und geringen in der nächken Alae gedaut werden. Unfer Land and die Carden der Garden Greich Greich Garden Greich Greich Garden Garden Greich Garden Greich Garden Greich Garden Greich Garden Garden Garden Greich Garden Garchen Garden Garden Garden Garden Garden Garden Garden Garden Gar

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Zimmer 57, 58 und 59. Eidets find ferner bei uniferem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., 34 haben.

Ctablirt

45,000 in Gebrauch.

Preiswürdig. Dauerhaft. Elegant. Pianos billig zu vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO., HARDMAN PIANO WAREROOMS:

182 und 184 Wabash Ave Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt. 17felibbl

Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinkleider : fabrikanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Samples.

Ein Beispiel von den vielen Bargains

1 Choninger Upright, \$145 1 Emerion Upright, in guter Orb. \$150 1 Emerfon Upright, groß, beinahe \$185 Square Pianos,\$20-\$50

\$20-\$40 Stenfo ein großes Lager bon neuen Rimball und Sallet & Davis-Blauos und Rimball-Orgeln, ju niedrigen Preifen und leichten Terminen.

W. W. KIMBALL CO., Wabash Ave., nahe Jackson Str. 14alm

Besser als eine Bank. Im Gure Erfparniffe angulegen.

Brundeigenthum gahlt 125 Cents am Dollar. Banien falltren und zahlen 25 Cents am Dollar. Elmhurst Lotten

\$175-\$250 Bedingungen: \$10 Baar; Rejt 81 Die Bode. Reine Binfen berednnet für fpatere Bahlunger Freie Conntage : Greurfionen berlaffen ben Wells Str. Bahnhof 2 Uhr Rachm. Wenn 3hr Glmburft feht, fo werdet 3hr gewiß eine DELANY & PADDOCK,

Wenn Sie Weld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Oefen und Sans-Ausstattungsmaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Deutiche Firma. 16apli

115 Dearborn Str., 3immer 20, 21 u. 22.

Schadenersahsorderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah. nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Calle Str. (OXFORD BUILDING.)

Rechtsanwalte.

Adolph L. Benner, Deutscher Advokat, Simmer 508, Chamber of Commerce Builbing

140 Washington Str. Telephon 2024.

JULIUS GOLDEIER Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwall-R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staatsanwall Longenecker & Jampolis-Rechts : Anwalte, Simmer 406, "THE TACOMA", Rorboftede BaGalle u. Mabifonfir., Chicago. 2146m

MAX EBERHARDT.

Baltimore nach Bremen Darmitadt, Oldenburg, Dresden, Stuttgart, Rarisruhe, Weimar. Mittwoch, bon Brem Abfahrt von Baltimore ieben

Erfte Cajüte \$60, \$90-Mad Lage der Plate. Die obigen Stahlbampfer find fammilich neu, bon prziiglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem

ngerichtet. Länge 415—435 Fute. Breite 48 Rute. Electriche Beleuchung in allen Räumen. Weitere Ausfunft ertheilen die General-Agenten, 21. Schumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md 3. Win. Eichenburg, 78 Fifth Ave. Chicago, Ille. ober deren Bertreter im Inlande.

Vassage - Scheine im Zwischended

werben wieber - rfauft von und nach allen Plagen in Deutschland, Defterreid und ber Schweiz.—Bollmachten, Erb-fchafte-Ginzichungen, fowie Geld-fendungen burch bie beutiche

Reichs-Post unfere Specialität.

C. B. Richard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bon 10-12 Uhr.



Muf leichte Abzahlungen. Damen-Cloaks, Jackets, Wrappers, Kielder-Stoffe, Uhren, Wanduhren, Schmucksachen und Silberwaren, laater neur Manaren. Her-ner Manner-Kielder, Fering gemacht ober nach Dah angefertigt, jehr billig. 22 m3m THE MANUFACTURERS DEPOT, 113 Adams St., Room 42, gegenüber ber

Brauereien.

Telephon: Main 4383, PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für gamilien Gebraud.

Daupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines 6ts. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Neine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Prafibent. 11jaljmbbf Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. L Bellamy, Setretar und Schapmeifter,

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Offic: 171 %. Desplaines Str., Gechnians Str.
Brauere: Rs. 171-181 %. Desplaines Str.
Welthens: Rs. 186-182 %. Reference Str.
Welthens: Rs. 186-22 in Antenna are
150-21;

Freitag: Bargain: Preife.

Freitag: Bargain: Preise.

Freitag-Bargains. Gine Masse geldsparender Waaren. Gala-Beit für die Massen.

Wir geben heute keine Einzelheiten-nur eine allaemeine Uebersicht Jedes Departement in dem großen Saden, und es giebt deren fünfundsechszig, hat seinen bezüglichen Untheil zu den Bargains hergegeben, um Eure Einfaufs-Gelegenheiten zu vermehren und zu verbessern. Die Billigkeit der Preise ist unerhört und giebt dem August. Geschäft einen riesigen Stoß nach vorwärts, was Euch wie uns äußerst angenehm ift.

Außerordentliche Offerten. Sachen von speziellem Interesse.

Portemonnaie Definer.

Shirt-Waifts für Frauen, aus Cawn, Bingham, Ching und Percale, in allen farben und Muftern, gestreift, farrirt, Plaids und geblümt. Jedes Kleidungsstück in dieser riesigen Unhäufung von fast 3000 ist werth von \$1 bis \$2.50; der freitag-Bargains-Preis ift.....

Seidene Shirt Waists für Damen, in schwarz, marineblau, rothen und garten farben von feinen Taffetas, Bengalines, schillernder Glace, iridescent, China und Japan Seide, in Streifen, Plaids, Checks und figuren, einschließlich der neuesten 21Toden, gefaltete Rückenstücke, Surplice, Jabot und glatte Fronts, Mittel- und Puff- 2lermel, umgelegte Kragen und Manschetten, werth bis zu \$15, der freitag-Bargain-Preis ift.

Damen=Capes für früheherbsttracht, aus glattem, ausgezeichnet appretirtirtem Tuch in sämmtlichen beliebten Schattirungen wie braun, lohfarbig 2c., hübsch garnirt und volle Länge, einige sind importirt, andere von den berühmtesten fabrikanten des Inlandes hergestellt, alle sind werth \$7.50, \$10, \$12, \$15 u. \$15; der freitag-Bargainpreis die Auswahl für

für zeitige Berbsttracht, aus feinen geköperten Serges, weichen Cheviots und französischen Broadcloths, in allen lohfarbigen Schattirungen, viele davon sind mit Utlas gefüttert, andere haben uneingefaßte, weiße Ränder, mit Sammt eingelegte Kragen und weiße oder punktirte Perlmutterknöpfe. Sie sind werth von \$10 bis \$16.50; der freitag-Bargain-Preis ift.....

Damen-Jackets u. Drei-Viertel-Coats

In Bezug auf obenerwähnte Capes und Jackets: Kluge Käufer bereiten sich vor auf den Winter. Wenn der Schnee die Erde bedeckt und kalte Lüfte wehen, werden die Preise höher sein. Dieser Dor-September-Verfauf ist eine erstaunliche Belegenheit und bedeutet Beld in die Tasche aller derjenigen, welche nicht versäumen, sie sich zu Mute zu machen.

Finangielles.

Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. =

Reine Wegnahme, teine Deffentlichfeit ober Bergegerang. De wir unter allen Gefellichaften in ben Wer. Staaten das größte Kapital bestigen, so fönnen wir fuch niederigere Kates und längere Zeit gewöhren, als irgend Jemann in der Gladi. Unfere Seieslichaft von gentlicht und macht Geschäfte nach dem Baugelellschafts-Vlane. Darteben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Ridgablung nach Bequentlichted brecht und, bebor Jhr eine Anseite macht. Brings Lure Ridbel-Vleechts mit Guch

es wird deutsch gesprocen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Bincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegranbet 1854. bu

E. G. Pauling, 145 Sa Salle Str., Bimmer 15 und 17.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

Geld gu berleihen,

in größeren und steinen Gummen, auf irend melde gute Sicherheit, wie Lagerdaussicheine, erker Elessweschäftspapiere und bewegliches Eigenthum, Grundeis genthum, denhoteten, Bauvereinsaftien, Pferde, Marsen, Pianos. Ich verleibe nur mein eigenes Geld, Betrag und Bedingungen mach Belieben, jablbar ratemseise, auf www. die Belieben gewinsche, und Jinien demgemäß veringert. Alle Geschäfte und erweite Berichwiegenbeit abgewickli. Bitte, beinden Sie mich eber zewand zu Ihren schregen nögerer Auskunft, mult werde Lemand zu Ihren schregen

Finangielles.

Bank-Beschäft Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 D. Randolph Gtr. Sicherste Anlagen

find Erfte Oppothelen, gefichert burch Chicagoer Grundengenthum. Bir haben immer folde MORTCACES igen bon \$500-aufmarts, jahlbar in Gold,

ju berlaufen. Bollmachten ausgestellt.-Grbichaften eingegogen.—Paffagefcheine bon und nach auropa, ic. [] Gonntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags. bw

North Chicago Bank 319 &. Pivifion Str. E. S. ELSWORTH. EDWARD DLIX EDWARD BLIX, Gaffirer. Allgemeines Bant : Geichaft.

4 Prozent Jinfen auf Sbarrinlagen. Wechtel und Einweisungen nach Europa. Dambfere Bil-lees nach und bon Europa. Darleben auf gute Sicherheiten und Oppotheten.

Schukverein der hausbesitzer gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch | Bm. Cievert, 3204 Bentworth Av. 2 crwilliger. 794 Billmaufee Ave. Offices: B. Beig, 614 Racine Ave. U. F. Cielte, 3254 C. Saifted Cir.

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR. Gde Jadjon Str.